INTERNATIONALER SUCHDIENST

AROLSEN

Pseudo-medizinische Versuche

im

KL Mauthausen

Impfstoffversuche

ZUSAMMENFASSUNG DES INTERNATIONALEN SUCHDIENSTES

Verträglichkeit von Impfstoffen

Im KL. Mauthausen wurden in der Zeit von Februar - Mai 1943 Verträglichkeitsteste mit Impfstoffen verschiedener Beschaffenheit gegen

1.) Typhus - Paratyphus A und B (Behring 1)

2.) Typhus - Tetanus (Asid Werke)

3.) Typhus - Paratyphus A und B und Cholera (Behring 2)

vorgenommen. Die Durchführung erfolgte in drei Impfungsserien.

1. IMPFUNGSSERIE

ge 1

Endogen - Adsorbat - Impfstoff (Behring - Werke Marburg/Lahn).

Zeitpunkt:

1.	Impfung	5. Februar 1943
2.	Impfung	17. Februar 1943
3.	Impfung	5. März 1943

Anzahl der Versuchspersonen:

1.030 Häftlinge (Namenliste liegt hier vor).

en 2-6

Versuch durchgeführt durch:

SS-Sturmbannführer Dr. GROSS, Robert-Koch-Krankenhaus im Auftrage des Hygiene-Institutes der Waffen-SS.

e 7

Beschaffenheit des Impfstoffes:

Der Impfstoff war seiner Beschaffenheit nach eine wasserhelle Flüssigkeit, mit einem beträchtlichen weisslich-flockigen Niederschlag, der sich durch Schütteln gleichmässig in der Flüssigkeit verteilen lässt. Im geschüttelten Zustand hatte der Impfstoff ein opalisierendes Aussehen. Zur Herstellung des Impfstoffes wurden Typhus - und Paratyphus - A und B Bazillen mittels eines besonderen Verfahrens in Lösung gebracht und die auf diese Weise gewonnenen Endogene mit Aluminiumhydroxyd adsorbiert. Die Endogenkonzentrate in 1 ccm entsprachen einer Endogenmenge, die aus

500 Mill. Typhus - Bazillen

250 Mill. Paratyphus A-Bazillen und

250 Mill. Paratyphus B-Bazillen

gewonnen wurden. Der Gehalt des Impfstoffes an Aluminiumhydroxyd betrug 10 %.

e 7

Durchführung der Impfung:

Der Impfstoff wurde in einer Dosierung von 0,5 ccm bei der 1. Impfung und je 1 ccm bei der 2. und 3. Impfung subkutan abwechselnd in die rechte bzw. linke Brustseite zwischen Schlüsselbein und Brustwarze eingespritzt.

ZUSAMMENFASSUNG DES INTERNATIONALEN ERFAHRUNGSAUSTAUSCHES

Wirksamkeit von Impfstoffen

Im Kl. Marienhausen wurden in der Zeit vom [illegible] – [illegible] [illegible] Impfaktionen von einander unabhängiger Gruppen

1.) Typhus - Paratyphus A und B (Bonn)
2.) Typhus - Tetanus (Asia)
3.) Typhus - Paratyphus A und B und Cholera (Bonn)

vorgenommen. Die Durchführung erfolgte in drei aufeinanderfolgenden [illegible].

1. IMPFGEGENSTÄNDE

Endogen - Adsorbat - Impfstoff (Behring - Werke Marburg/Lahn).

Zeitpunkt:

1. Impfung [illegible] 6. Februar 1963
2. Impfung 27. Februar 1963
3. Impfung 27. März 1963

Anzahl der Versuchspersonen:

1.040 Häftlinge (Dienstmann liegt hier vor).

Versuch durchgeführt durch:

SS-Brunnenmeister Dr. Gerdes, Boden-Kochfachmann im Auftrage des Hygiene-Institutes der Waffen-SS.

Beschaffenheit der Impfstoffe:

Der Impfstoff war seine Beschaffenheit nach eine wässrige Flüssigkeit mit einem bräunlich-lichten weißlich-Farbigen Niederschlag, derselbe, dann schüttelt gleichmäßig in der Impfspritze verteilen läßt. Im wässrigen Zustand hatte der Impfstoff ein opalisierendes Aussehen. Im Verlauf der Impfung der Impfstoffe wurde Typhus - und Paratyphus - A und B Bakterien mittels eines bestimmten Verfahrens in Strong gebracht und die so erhaltene Masse gewonnenen Bakterien mit Aluminiumhydroxyd adsorbiert. Die Endgutkonzentrate in 1 ccm enthielten einer Bakterienmenge, die aus

500 Mill. Typhus - Bazillen
250 Mill. Paratyphus-A-Bazillen und
250 Mill. Paratyphus B-Bazillen

gewonnen wurden. Der Gehalt des Impfstoffes an Aluminiumhydroxyd betrug [illegible].

Durchführung der Impfung:

Der Impfstoff wurde in einer Dosierung von 0,5 ccm bei der 1. Impfung und je 1 ccm bei der 2. und 3. Impfung subkutan abwechselnd in die rechte bzw. linke Brustseite zwischen Schulterblatt und Brustwarze eingespritzt.

ge 8 Ablesung der Impfreaktion:

Die Reaktionen wurden am 2. Tag (1. Tag nach der Impfung) am 4., 6., 8. und 21. Tag abgelesen und nach folgendem Schema bewertet:

ge 9 Bewertung der Impfreaktionen:

I a) Die "entzündlichen" Reaktionen des 2. und 4. Tages wurden in roter Farbe und folgender Bewertung festgehalten:

O = keinerlei Reaktionen, es ist lediglich die Einstichstelle zu sehen.

1 = Entzündliche Reaktion (Erythen) bis zu einem Durchmesser von 2 cm : 2 cm, ohne Infiltrat.

2 = Entzündliche Reaktion (Erythen) bis zu einem Durchmesser von 4 cm : 4 cm, ohne Infiltrat.

3 = Entzündliche Reaktion (Erythen) bis zu einem Durchmesser von 7 cm : 7 cm, ohne Infiltrat.

4 = Entzündliche Reaktion (Erythen) mit einem Durchmesser über 7 cm : 7 cm, ohne Infiltrat.

Die Begrenzung der Reaktionsgruppen (z.B. 3, 7 x 7 cm) wurde erfahrungsgemäss gewählt. Da die meisten Reaktionen diese Begrenzung aufweisen. Bei Unterschreiten bzw. Ueberschreiten (Reaktionsgruppe 4) wurde jedesmal neben die Reaktionszahl auch der jeweilige genaue Durchmesser in Zentimeter angegeben (z.B. 2, 3 x 3 oder 4, 12 x 14).

I b) Traten bereits am 2. bzw. 4 Tag neben den Erythen entzündliche Infiltrate an der Injektionsstelle auf, so wurden dieselben durch das Hinzufügen des Buchstaben b zur Reaktionszahl festgehalten. Bei der " Tetravaccine " deckte sich die Begrenzung jedes entzündlichen Infiltrates stets mit der Begrenzung des Erythen. Z.B.:

1 b = Erythen und entzündliches Infiltrat mit einem Durchmesser 2 cm : 2 cm.

2 b = Erythen und entzündliches Infiltrat mit einem Durchmesser bis zu 4 cm : 4 cm.

3 b = Erythen und entzündliches Infiltrat mit einem Durchmesser bis zu 7 cm : 7 cm.

4 b = Erythen und entzündliches Infiltrat mit einem Durchmesser über 7 cm : 7 cm.

Es gilt auch hier bei Unter- bzw. Ueberschreiten der Begrenzung in Einzelfällen das in Ia) Absatz 2 bereits Gesagte.

I c) Druckschmerz im Bereich der entzündlichen Reaktion wurde durch Einsetzen der Reaktionszahl in einen gleichfarbigen Kreis festgehalten, z.B.

(O) = keinerlei Reaktion, lediglich Druckschmerzhaftigkeit an der Impfstelle.

(1) = Entzündliche Reaktion mit einem Durchmesser von 2 cm : 2 cm. Druckschmerz dortselbst.

(2 b) = Entzündliche Reaktion 2 : 2 mit Infiltrat und Druckschmerzhaftigkeit

oder

(3 b) = Entzündliche Reaktion 7 x 7 cm, mit Infiltrat und Druckschmerzhaftigkeit.

(4 b) = Entzündliche Reaktion 12 x 14 cm, mit Infiltrat und Druckschmerzhaftigkeit.

II a) Die "nichtentzündliche" Phase der Impfreaktion vom 6. Tag an (= Schwellung bzw. Infiltrat ohne Rötung der darüberliegenden Haut an der Impfstelle) wurde mit blauer Farbe und folgender Bewertung festgehalten:

O = keinerlei subjektiv noch objektiv feststellbare Veränderung an der Impfstelle.

Zusatz

zu III Weiter wurden folgende Bezeichnungen als Abkürzungen gewisser Allgemeinreaktionserscheinungen gewählt:

o.B. = ohne Befund, bzw. ohne Beschwerden

A = arbeitsfähig

(A) = in der Arbeitsfähigkeit leicht behindert

Bz = Brechreiz

o.R. = ohne Reaktion

1 = Infiltrat bzw. Schwellung in einem Ausmass von 1 cm : 1 cm.

2 = Infiltrat bzw. Schwellung in einem Ausmass von 2 cm : 2 cm.

3 = Infiltrat bzw. Schwellung in einem Ausmass von 3 cm : 3 cm.

II b) Zeigt das Infiltrat oder die Schwellung nebenbei auch Druckschmerzhaftigkeit, so wird letztere ebenfalls mit einem gleichfarbigen Kreis um die Reaktionszahl festgehalten.

(0) (1) (2) (3)

II c) Längliche von der Impfstelle zur jeweiligen Achselhöhle querverlaufende Verdickungsstränge ("Lymphgefässtränge") wurden folgend bezeichnet:

1 L = "Verdickungsstränge" mit einer Länge von 5 - 6 cm und einer Dicke bis zu 0,5 cm.

2 L = "Verdickungsstränge" mit einer Länge von 5 - 7 cm und einer Dicke bis zu 1,5 cm.

3 L = "Verdickungsstränge" mit einer Länge von 5 - 7 cm und einer Dicke bis zu 3 cm.

Bei druckschmerzhaften "Verdickungssträngen" wird ebenfalls die Reaktionszahl mit einem gleichfarbigen Kreis versehen, z.B.

(1 L) (2 L) (3 L)

II d) Lymphdrüsenschwellungen im Bereich der jeweiligen Achselhöhle werden mit Lyd., druckschmerzhafte Lymphdrüsen mit (Lyd.) bezeichnet.

III) Weiter wurden folgende Bezeichnungen als Abkürzungen gewisser Allgemeinreaktionserscheinungen gewählt:

Sch = Schwindel

k = geringe Kopfschmerzen

K = Kopfschmerzen

(K) = starke Kopfschmerzen

m = leichte Mattigkeit

M = Mattigkeit

(M) = starke Mattigkeit

g = leichte Gliederschmerzen

G = Gliederschmerzen

(G) = starke Gliederschmerzen

b = leichte Schmerzen an der Impfstelle

B = Schmerzen an der Impfstelle

(B) = starke Schmerzen an der Impfstelle

Ar = Schmerzen im betreffenden Arm

F = Frösteln

lage 10

Nachkontrollen:

830 Personen wurden einer mehrmaligen Nachkontrolle unterzogen. Fieberkurven wurden für diese Gruppe nicht angelegt. 200 Personen wurden einer ständigen Nachkontrolle unterzogen. Für diese Personen wurden Fieberkurven geführt.

agen 3, 5, 7, 18

Von einem Teil der Versuchspersonen - Zahl unbekannt - wurden Gewebestücke aus den geschwollenen Impfstellen chirurgisch entfernt und zur histologischen Untersuchung dem Pathologischen Institut der Universität Wien (Professor Chiari) übersandt. Ueber Ergebnisse der Untersuchungen bzw. Folgeerscheinungen dieser Eingriffe sind in den hier vorliegenden Unterlagen keine Eintragungen vorhanden.

ALLGEMEINE FESTSTELLUNGEN DES INTERNATIONALEN SUCHDIENSTES

ZUR 1. IMPFSERIE

Das Schicksal der polnischen Versuchspersonen wurde einer besonderen Ueberprüfung in den Archiven des Internationalen Suchdienstes unterzogen, da damit zu rechnen ist, dass aus diesem Personenkreis im grösseren Umfang Anträge für Opfer von medizinischen Versuchen zu erwarten sind. Hierbei wurde festgestellt, dass 214 polnische Häftlinge zu diesem Versuch herangezogen wurden. Von diesen waren 184 als sogenannte " Sicherungsverwahrte " inhaftiert.

Nach den damaligen Bestimmungen wurden in die Kategorie der "Sicherungsverwahrten" nur solche Häftlinge eingeteilt, die mehrfach zu langjährigen Freiheitsstrafen verurteilt worden waren. Die Ueberprüfung des hier vorhandenen Materials über die Häftlinge des Lagers Mauthausen hat jedoch gezeigt, dass ein grosser Teil dieser Häftlinge nur geringfügige Vorstrafen aufzuweisen hatte. Wir vermuten, dass bei der Leerung von Haftanstalten im damaligen Generalgouvernement die Häftlinge nach Mauthausen überführt worden sind und dort geschlossen in die Kategorie " Sicherungsverwahrte " eingestuft wurden. Die Verwendung von Sicherungsverwahrten als Versuchspersonen bei Menschenversuchen ist typisch.

Die restlichen 30 polnischen Häftlinge waren als " Schutzhäftlinge " eingestuft. Von den 214 polnischen Versuchspersonen sind nach den Unterlagen des KL. Mauthausen folgende Anzahl von Personen verstorben: (Unterlagen des KL. Mauthausen beim Internationalen Suchdienst).

1.) Sterbeort

2.) Angegebene Sterbeursache

3.) Sterbedatum

Diese Aufstellung ist unterteilt nach:

a.) Während der Versuchszeit Verstorbene

b.) Nach Abschluss der ersten Versuchsreihe Verstorbene

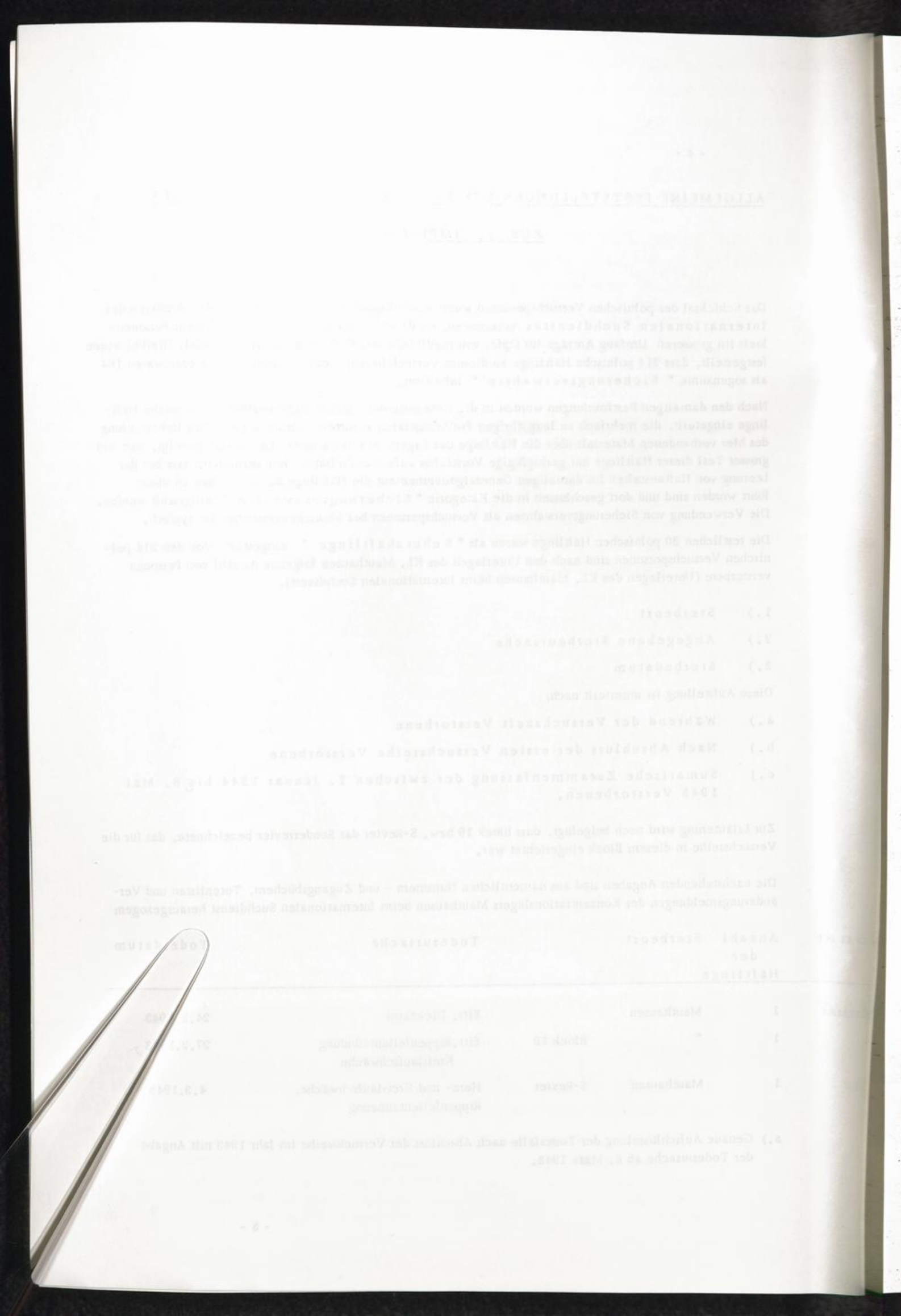
c.) Sumarische Zusammenfassung der zwischen 1. Januar 1944 bis 8. Mai 1945 Verstorbenen.

Zur Erläuterung wird noch beigefügt, dass Block 19 bzw. S-Revier das Sonderrevier bezeichnete, das für die Versuchsreihe in diesem Block eingerichtet war.

Die nachstehenden Angaben sind aus namentlichen Nummern - und Zugangsbüchern, Totenlisten und Veränderungsmeldungen des Konzentrationslagers Mauthausen beim Internationalen Suchdienst herausgezogen:

Monat	Anzahl der Häftlinge	Sterbeort		Todesursache	Todesdatum
Februar	1	Mauthausen		Eitr. Dickdarm	24.2.1943
"	1	"	Block 19	Eitr. Rippenfellentzündung Kreislaufschwäche	27.2.1943
März	1	Mauthausen	S-Revier	Herz- und Kreislaufschwäche, Rippenfellentzündung	4.3.1943

a.) Genaue Aufschlüsselung der Todesfälle nach Abschluss der Versuchsreihe im Jahr 1943 mit Angabe der Todesursache ab 6. März 1943.



Monat	Anzahl der Häftlinge	Sterbeort		Todesursache	Todesdatum
März	1	Mauthausen	Block 19	Eitr.Dickdarmkatarrh	17.3.1943
"	1	Mauthausen	S-Revier	Allgem.Sepsis b.Gesichtsrose	16.3.1943
"	1	Niederhagen - W.		ohne Krankheitsangabe	26.3.1943
"	1	Mauthausen	Block 19	Lungentuberkulose	7.3.1943
"	1	Mauthausen	Block 19	Wassersucht, Kreislaufschwäche	18.3.1943
"	1	Mauthausen	Block 19	Lungenentzündung	22.3.1943
"	1	Mauthausen	Block 19	Lungentuberkulose	29.3.1943
"	1	Mauthausen		ohne Krankheitsangabe	30.3.1943
April	1	Mauthausen		Kreislaufschwäche	17.4.1943
"	1	Ebensee		ohne Krankheitsangabe	28.4.1943
"	1	Gusen		Chron. Magen- und Darmkatarrh	3.4.1943
"	1	Mauthausen	Sanitätsl.	Phlegm. l. Unterschenkel, allgem.Sepsis	30.4.1943
"	1	Mauthausen	S-Revier	Allgem. Körperverfall , Kreislaufschwäche	10.4.1943
"	1	Mauthausen	Sanitätsl.	Bronchopneumonie, Herzschwäche	26.4.1943
"	1	Gusen		Allgem.Sepsis, Phlegm.l.Unterschenkel	28.4.1943
"	1	Mauthausen	Sanitätsl.	Hirnhautentz.eitr.Mittelohr	19.4.1943
"	1	?		ohne weitere Angaben	20.4.1943
"	1	Mauthausen	Sanitätsl.	Allgem.Sepsis, Phlegm, l.Hand	19.4.1943
"	1	Mauthausen	Sanitätslager	Sept. Angina	18.4.1943
Mai	1	Mauthausen		Herzschwäche, eitr. Rippenfellentzündung	22.5.1943
Juni	1	Mauthausen	Sanitätslager	Phlegm.l.Unterschenkel, allgem.Sepsis	26.6.1943
"	1	Mauthausen	Sanitätslager	Wassersucht, Kreislaufschwäche	25.6.1943
"	1	Gusen		Eitr. Dickdarm	1.6.1943
Juli	1	Gusen		Kreislaufschwäche	31.7.1943
"	1	Mauthausen		Allgem.Körperverfall, Kreislaufschwäche	15.7.1943
"	1	Gusen		Lungenentzündung	5.7.1943
"	1	Mauthausen		Kreislaufschw.Wassersucht	9.7.1943
August	1	Gusen		Herzmuskelschwäche	21.8.1943
"	1	Mauthausen	Sanitätslager	Lungentuberkulose	2.8.1943
September	1	Gusen		Lungenentzündung	1.9.1943
November	1	Gusen		Sept. Angina	10.11.1943

b.) Todesfälle von polnischen Häftlingen ab 1944 = 36

Anlage 11 Für die erste Impfaktion besteht eine Liste " Während der Aktion an interkurrierenden Krankheiten ausgeschiedene Personen", die als Identifizierungsmerkmal nur die Impfungsnummer angibt.

Es ist uns jedoch nicht gelungen, die in dieser Liste als verstorben verzeichneten Personen, mit denen in der vorhergehenden Aufgliederung verzeichneten Verstorbenen zu identifizieren.

Monat	Anzahl der HAHIIIgen	Stabcen/	Todes-Ursache	Todesdatum
März	1	Mauthausen	Block 14	Entkräftetes Herz	17.3.1943
	1	Mauthausen	Syphilis	Allgem. Tuberkulose	30.3.1943
	1	Niederhagen - W.		Herz-Kreislauf-Versagen	30.3.1943
	1	Mauthausen	Block 14	Lungentuberkulose	7.3.1943
	1	Mauthausen	Block 14	Wassersucht, Herzschwäche	14.3.1943
	1	Mauthausen	Block 14	Lungenentzündung	24.3.1943
	1	Mauthausen	Block 14	Lungen-Herzlähmung	30.3.1943
	1	Mauthausen		ohne Kreislaufschwäche	31.3.1943
April	1	Ravensbrück		Kreislaufschwäche	7.4.1943
	1	Ebensee		ohne Kreislaufschwäche	7.4.1943
	1	Gusen		Darm, Magen und Darmblutung	8.4.1943
	1	Mauthausen	Sanitäter,	Magen, i. Unterschenkel, allgem. Sepsis	28.4.1943
	1	Mauthausen	S-Frau	Allgem. Körperverfall, Kreislaufschwäche	10.4.1943
	1	Mauthausen	Sanitäter,	Bronchopneumonie, Herzschwäche	20.4.1943
	1	Gusen		Allgem. Sepsis, Phlegm. i. Unterschenkel	25.4.1943
	1	Mauthausen	Sanitäter,	Hirnhaemorrhagie, ausl. Mittelohr	19.4.1943
	1			ohne weitere Angaben	26.4.1943
	1	Mauthausen	Sanitäter,	Allgem. Sepsis, Phlegm. i. Hand	10.4.1943
	1	Mauthausen	Sanitätsdienst	Sepsis, Angina	18.4.1943
	1	Mauthausen		Herzschwäche, ein. Hypophysenhauptzellenadenom	22.4.1943
	1	Mauthausen	Sanitätsdienst	Phlegm. i. Unterschenkel, allgem. Sepsis	26.4.1943
	1	Mauthausen	Sanitätsdienst	Wassersucht, Kreislaufschwäche	26.4.1943
	1	Gusen		Ein. Diphtherie	1.5.1943
	1	Gusen		Kreislaufschwäche	21.7.1943
	1	Mauthausen		Allgem. Körperverfall, Kreislaufschwäche	13.7.1943
	1	Gusen		Lungenentzündung	6.7.1943
	1	Mauthausen		Kreislaufschwäche, Wassersucht	9.7.1943
August	1	Gusen		Herzinsuffizienzschwäche	21.8.1943
	1	Mauthausen	Sanitätsdienst	Lungentuberkulose	9.8.1943
September	1	Gusen		Lungenentzündung	9.1943
November	1	Gusen		Sepsis, Angina	10.1943

b.) Todesfälle von politischen Häftlingen ab 1944 = 38

Anlage II

Für die eine Implikation benötigte eine Linie " Während der Aktion zu Italienkriegerinnen Kranksteiten - Angaben - Prozenten ", die als Identifizierungsmerkmal nur die Implikationsnummer angibt.

Es ist was sodann nicht gelungen, die in dieser Liste als verwendeten verzeichneten Personen, mit denen in der vorhergehenden Aufgliederung verzeichneten Verstorbenen zu identifizieren.

2. IMPFUNGSSERIE

lagen 12, 15 — Asid - Impfstoff (Anhaltisches Seruminstitut Berlin NW 7).
(Doppelimpfstoff Typhus - Tetanus - Depot - Impfstoff).

lagen 12, 13 — Zeitpunkt:

1. Impfung 18. Februar 1943
letzte Impfung 17. März 1943
(Genaue Zahl der Impfungen nicht bekannt).

lagen 14 a, 14 b, 14 c, 14 d — Anzahl der Versuchspersonen:

In zwei Gruppen aufgeteilt:

1. Gruppe zu 120 Häftlingen, sog. "Funktionäre"
(lt. Feststellungen des Internationalen Suchdienstes Häftlinge, die eine besondere Funktion im Lager innehatten.

2. Gruppe zu 50 Häftlingen aus Block 18.

Zusammen: 170

(Namenlisten für beide Gruppen liegen hier vor).

nlagen 2 - 6 — Versuch durchgeführt durch:

SS - Sturmbannführer Dr. GROSS, Robert - Koch - Krankenhaus, im Auftrage des Hygiene - Institutes der Waffen - SS.

Beschaffenheit des Impfstoffes:

(Keine Unterlagen).

Durchführung der Impfung:

(Keine Unterlagen).

lagen 12, 14 d 15, 16 — Ablesung und Bewertung der Impfreaktionen:

Von der Gruppe der 120 Funktionäre wurde eine Agglutinin - Auswertung für 49 Häftlinge beim Anhaltischen Seruminstitut Berlin und für 71 Häftlinge Blutteste nach Gruber - Widal beim Hygiene - Institut der Waffen-SS Berlin durchgeführt. Die Blutentnahmen für die Gruber-Widal-Untersuchungen erfolgten alle 8 Tage.

Zu einem späteren, aus unseren Unterlagen nicht ersichtlichen Zeitpunkt war eine Tetanus-Antitoxin-Auswertung durch das Anhaltische Seruminstitut noch vorgesehen.

Von der Gruppe der 50 Versuchspersonen aus Block 18 wurden die Reaktionen am 2., 4., 6., 8., 14., 21. und 28. Tage abgelesen. Die Bewertung erfolgte wie bei der 1. Versuchsserie. (Unterlagen über die Ablesung liegen hier vor, Anlage 14 d).

nlage 13 — Nachkontrollen:

(Daten siehe Anlage 13).

ALLGEMEINE FESTSTELLUNGEN DES INTERNATIONALEN SUCHDIENSTES ZUR 2. IMPFSERIE

Die beiden Versuchsgruppen setzten sich aus folgenden Nationalitäten zusammen:

RICHTIGSTELLUNG

3. IMPFUNGSSERIE

Anzahl der Versuchspersonen:

2 Gruppen zu 250 Häftlingen = 500

(Namenlisten für die zweite Gruppe liegen hier vor, für die erste Gruppe sind nur vereinzelte Namen vorhanden).

1. Gruppe:

Deutsche	64
Spanier	19
Polen	17
Tschechen	12
Jugoslawen	5
Belgier	1
Niederländer	1
Slowaken	1
	120

2. Gruppe:

Polen	32
Russen	12
Jugoslawen	5
Deutsche	1
	50

Eine Ueberprüfung der beim Internationalen Suchdienst vorliegenden Unterlagen des KL. Mauthausen hat ergeben, dass nach Abschluss der Versuchsreihe folgende Anzahl von Personen verstorben sind:

1. Gruppe:

Monat	Juni	1943	1	Deutscher	Todesursache:	Lungenentzündung
Monat	November	1943	1	"	"	unbekannt
ab	Januar	1944	4	"	"	2 Freitod durch Erhängen, 1 auf der Flucht erschossen, 1 in Notwehr erschossen

2. Gruppe:

Monat	April	1943	1	Pole	Todesursache:	Lungenentzündung
Monat	Mai	1943	2	Polen	"	eitr. Dickdarmkatarrh, allgem. Körperverfall, Kreislaufschwäche
Monat	Juli	1943	1	Pole	"	Lungengangrän
Monat	August	1943	1	Russe	"	Lungenentzündung
Monat	Dezember	1943	1	"	"	eitr. Dickdarmkatarrh
ab	Januar	1944	9	(6 Polen, 3 Russen)		
			15			

3. IMPFUNGSSERIE

Anlage 17 — Tetravaccine (Behring Werke, Marburg/Lahn).

Anlage 18 — Zeitpunkt:

Die Durchführung erfolgte in zwei Gruppen:

	1. Gruppe:	2. Gruppe:
1. Impfung	4. April 1943	4. April 1943
2. Impfung	18. April 1943	11. April 1943
3. Impfung	2. Mai 1943	18. April 1943

Anzahl der Versuchspersonen:

2 Gruppen zu 250 Häftlingen = 500. (Keine Namenlisten vorhanden).

Anlagen 2 - 6 — Versuch durchgeführt durch:

SS - Sturmbannführer Dr. GROSS, Robert - Koch - Krankenhaus, im Auftrage des Hygiene - Institutes der Waffen - SS.

RICHTIGSTELLUNG

* Allgemeine Feststellungen des Internationalen Suchdienstes zur 3. Impfserie

Für die 1. Gruppe der dritten Impfserie ist das erhalten gebliebene Material nur sehr unvollständig. Die vorhandenen Dokumente tragen zum Teil nur Angaben über Alter, Beruf und Nationalität und sind somit nicht identifizierbar. Fieberkurven sind nur vereinzelt vorhanden.

Für die 2. Gruppe liegen vollständige Namenlisten der Geimpften vor.

Die beiden Versuchsgruppen setzen sich aus folgenden Nationalitäten zusammen:

1. Gruppe:

Deutsche	113
Polen	86
Spanier	44
Tschechen	6
Russen	1
	250

2. Gruppe:

Polen	90
Deutsche	80
Tschechen	36
Jugoslawen	33
Belgier	8
Franzosen	1
Spanier	1
Niederländer	1
	250

Anlage 17 Beschaffenheit des Impfstoffes:

Der Impfstoff ist durchsichtig, leicht opalisierend und zeigt bei längerem Stehen nur geringen Niederschlag. Enthält nach Angaben des Herstellers in 1 ccm:

500 Mill. Typhus - Bazillen

250 Mill. Paratyphus A - Bazillen

250 Mill. Paratyphus B - Bazillen

2 Milliarden Cholera - Vibrionen.

Anlage 18 Durchführung der Impfung:

Für diese Versuchsserie ist ein Terminkalender vorhanden, den wir in Abschrift beifügen.

Anlagen 19 a - 19 e Ablesung und Bewertung der Impfreaktionen:

Wie bei der 1. Versuchsserie.

f.

ALLGEMEINE FESTSTELLUNGEN DES INTERNATIONALEN SUCHDIENSTES

ZUR 3. IMPFSERIE

Für diese dritte Impfserie ist das erhalten gebliebene Material nur sehr unvollständig. Die vorhandenen Dokumente tragen zum Teil nur Angaben über Alter und Beruf und sind somit nicht identifizierbar. Fieberkurven sind nur vereinzelt vorhanden. Hinzu kommt, dass nicht einmal feststellbar ist, zu welcher der beiden Versuchsgruppen innerhalb der 3. Serie die Versuchspersonen gehört haben. Zusätzliche Ueberprüfungen auf Grund unserer Unterlagen wie z.B. im Fall der Polen in der 1. Versuchsserie sind nicht durchführbar. Namenlisten der Geimpften liegen nicht vor.

Nach den bisherigen Feststellungen erscheint es nur dann möglich, diese Unterlagen auszuwerten, wenn von seitens des Antragstellers genaue Einzelheiten über seine Verwendung als Versuchsperson gemacht werden.

ZUSATZBEMERKUNG DES INTERNATIONALEN SUCHDIENSTES

Die gesamte Durchführung und Auswertung dieser Impfaktion findet in unserern Konzentrationslager-Dokumenten keine Parallele. In allen Fällen von Schutzimpfungen ist lediglich auf den Revierkarten der Häftlinge ein Stempelvermerk über durchgeführte Impfungen angebracht.

Quellenmaterial:

1.) Unterlagen der Menschenversuche der Versuchsreihe des Konzentrationslagers Mauthausen.

2.) Die Zusammensetzung der polnischen Versuchspersonen bzw. der ermittelten Todesfälle wurde auf Grund des beim Internationalen Suchdienst befindlichen Dokumentenmaterials des Konzentrationslagers Mauthausen festgestellt.

Anlagen:

Siehe folgendes Blatt.

A N L A G E N

1)	Beschaffenheit des Impfstoffes für die 1. Impfungsserie.	1	Seite
2)	Abschrift eines Telegrammes: Anforderung eines Arztes für die Versuchsreihe.	1	Seite
3)	Entwurf für Fernschreiben an: SS - Führungshauptamt, Hygiene-Institut der Waffen-SS, Berlin W 15, Knesebeckstr. 43/44 - nicht datiert -.	1	Seite
4)	Entwurf eines Fernschreibens: Empfänger nicht angeführt - nicht datiert -.	1	Seite
5)	Entwurf eines Fernschreibens an: SS - Führungshauptamt, Hygieneinstitut der Waffen-SS, Berlin W 15, Knesebeckstr. 43/44. Anforderung von Material, datiert: 22.4.1943, gibt vollen Namen, Dienstrang und Dienststelle des Dr. GROSS an.	1	Seite
6)	Fotokopie eines beim Internationalen Suchdienst vorliegenden Originalschreibens. Steht nicht im direkten Zusammenhang mit dem Versuch. Gibt Hinweis auf die Aufgaben des Dr. GROSS. Datiert: 26. Okt. 1942, d.h. ca. 4 Monate vor Beginn der Versuchsreihen in Mauthausen.	1	Seite
7)	Abschlussbericht des Hygieneinstitutes der Waffen SS vom 15.6.43 - - ohne Unterschrift - für die 1. Impfungsserie. (Anmerkung: Bericht für die 2. Impfungsserie liegt nicht vor).	8	Seiten
8)	Ablesung der Impfreaktionen.	1	Seite
9)	Bewertung der Impfreaktionen.	3	Seiten
10)	Nachkontrollen.	1	Seite
11)	Während der Aktion durch interkurrierende Krankheiten ausgeschiedene Personen.	3	Seiten
12)	Entwurf zu einer Impfliste der 2. Impfungsserie.	1	Seite
13)	Notizen betreffs Impfnachschauen.	1	Seite
14 a)	Impfliste der Gruppe der "Funktionäre".	2	Seiten
14 b)	Namenliste der Gruppe der "Funktionäre".	3	Seiten
14 c)	Impfliste der Gruppe der Versuchspersonen aus "Block 18".	1	Seite
14 d)	Namenliste der Gruppe der Versuchspersonen aus "Block 18".	13	Seiten
15)	Schreiben des Anhaltischen Seruminstitutes Berlin vom 15.3.43.	1	Seite
16)	Schreiben des Hygiene-Institutes der Waffen-SS, Berlin, vom 24.2.43 über durchgeführte Blutuntersuchungen.	2	Seiten
17)	Beschaffenheit des Impfstoffes für die 3. Impfungsserie.	1	Seite

A N L A G E N

1) Beschaffenheit des Impfstoffes für die 1. Impfungsserie. 1 Seite

2) Abschrift eines Telegramms:
Anforderung eines Arztes für die Versuchsreihe. 1 Seite

3) Entwurf für Fernschreiben an:
SS - Führungshauptamt, Hygiene-Institut der Waffen-SS,
Berlin W 15, Kurfürstendamm, 49/44 - nicht datiert -. 1 Seite

4) Entwurf eines Fernschreibens:
Empfänger nicht angegeben - nicht datiert -. 1 Seite

5) Entwurf eines Fernschreibens an:
SS - Führungshauptamt, Hygieneinstitut der Waffen-SS,
Berlin W 15, Kurfürstendamm, 49/44,
Anforderung von Material, datiert: 22.4.1943,
gibt weiten Namen, Dienstrang und Dienststelle des Dr. GROSS an. 1 Seite

6) Fotokopie eines beim internationalen Sudoku verfügenden Originalschreibens.
Stein nicht im direkten Zusammenhang mit dem Versuch, Gibt Hinweis auf die Aufgaben des Dr. GROSS, Datum: 56, Ort, 1942, d.h. ca. 4 Monate vor Beginn der Versuchsreihen in Mauthausen. 1 Seite

7) Abschlussbericht des Hygieneinstitutes der Waffen-SS vom 15.6.43 - 8 Seiten
- ohne Unterschrift - für die 1. Impfungsserie.
(Anmerkung: Bericht für die 2. Impfungsserie liegt nicht vor).

8) Ablesung der Impfreaktionen. 1 Seite

9) Bewertung der Impfreaktionen. 3 Seiten

10) Nachkontrollen. 1 Seite

11) Während der Aktion durch Infektionskrankheiten ausgeschiedene Personen. 3 Seiten

12) Entwurf zu einer Impfliste der 2. Impfungsserie. 1 Seite

13) Notizen bezüglich Impfnachschauen. 1 Seite

14 a) Impfliste der Gruppe der "Funktionäre". 2 Seiten

14 b) Namensliste der Gruppe der "Funktionäre". 3 Seiten

14 c) Impfliste der Gruppe der Versuchspersonen aus "Block 16". 1 Seite

14 d) Namensliste der Gruppe der Versuchspersonen aus "Block 16". 1 Seite

15) Schreiben des Abhaltlichen Sanitätsinstitutes Berlin vom 16.8.43. 1 Seite

16) Schreiben des Hygiene-Institutes der Waffen-SS, Berlin, vom 24.2.43 über durchgeführte Blutuntersuchungen. 1 Seite

17) Beschaffenheit des Impfstoffes für die 2. Impfungsserie. 1 Seite

18)	Abschrift des Terminkalenders Dr. GROSS für die Impfungsserie April.	7	Seiten
19)	Statistische Darstellungen von Impfergebnissen:		
a)	Lokalreaktionen nach Impfung mit Typhus-, Paratyphus A und B - Endogen-Adsorbat-Impfstoff.	1	Seite
b)	ParatyphusAgglutinationstiter nach Impfung mit Endogen-Adsorbat-Impfstoff (Gruppe I, 200 Mann).	1	Seite
c)	Typhus-Agglutinationstiter nach Impfung mit Endogen-Adsorbat-Impfstoff (Gruppe I, 200 Mann).	1	Seite
d)	Ueberprüfungsergebnis nach Gruber-Widal Paratyphus 200, aufgegliedert nach Nationalitäten.	1	Seite
e)	Ueberprüfungsergebnis nach Gruber-Widal Paratyphus 200, aufgegliedert nach Altersgruppen.	1	Seite
20)	Untersuchungsbefunde für Versuchspersonen, Impf.Nr. 122, (nur in der Nebenliste auch mit Nr. 107 bezeichnet).	27	Seiten

18) Abschrift des Termintalenders Dr. GROSS für die Impfgegner Apdt. 7 Seiten

19) Statistische Darstellungen von Impfergebnissen:

a) Lokalreaktionen nach Impfung mit Typhus-, Paratyphus A und B - Endogen-Adsorbat-Impfstoff. 1 Seite

b) Paratyphus-Agglutinationstiter nach Impfung mit Endogen-Adsorbat-Impfstoff (Gruppe I, 200 Mann). 1 Seite

c) Typhus-Agglutinationstiter nach Impfung mit Endogen-Adsorbat-Impfstoff (Gruppe I, 200 Mann). 1 Seite

d) Ueberprüfungsergebnis nach Gruber-Widal Paratyphus 200, aufgegliedert nach Nationalitäten. 1 Seite

e) Ueberprüfungsergebnis nach Gruber-Widal Paratyphus 200, aufgegliedert nach Altersgruppen. 1 Seite

20) Untersuchungsbefunde für Versuchspersonen, Impf.Nr. 122, (nur in der Nebenliste auch mit Nr. 107 bezeichnet). 27 Seiten

Anlage 1

Abschrift

Hygiene-Institut der Waffen-SS

Berlin W 15, den 15.6.1943
Knesebeckstrasse 43/44.

2.) Typhus-, Paratyphus A und B- Endogen-Adsorbat-Impfstoff.

Hersteller: Behring-Werke, Marburg/Lahn.

Op.Nr.: 28 42 12

Anzahl der Impflinge: 1030 (aufgeteilt in 2 Gruppen zu 200 und 830 Mann).

Der zur Impfung versandte Adsorbat-Impfstoff war seiner Beschaffenheit nach eine wasserhelle Flüssigkeit mit einem beträchtlichen, weisslich flockigen Niederschlag, der sich durch Schütteln in der Flüssigkeit gleichmässig verteilen liess. Im geschüttelten Zustand hatte der Impfstoff ein opalisierendes Aussehen und war trübe. Zur Herstellung dieses Impfstoffes wurden nach Angabe der Herstellerfirma Typhus-, Paratyphus A und B Bazillen mittels eines besonderen Verfahrens in Lösung gebracht und die auf diese Weise gewonnenen "Endogene" an Aluminiumhydroxyd adsorbiert. Die Endogenkonzentration in 1 ccm entsprach einer Endogenmenge, die aus

500 Millionen Typhus-Bazillen
250 Millionen Paratyphus-A-Bazillen
und 250 Millionen Paratyphus-B-Bazillen

gewonnen wurde. Der Gehalt des Impfstoffes an Aluminiumhydroxyd betrug 10%.

Der Impfstoff wurde in einer Dosierung von 0,5 ccm bei der 1.Impfung und 1 ccm bei der 2. und 3.Impfung in regelmässigen Zeitabständen von 14 Tagen streng subkutan, abwechselnd in die rechte bzw. in die linke Brustseite, zwischen Schlüsselbein und Brustwarze eingespritzt.

Anlage 1

A b s c h r i f t

Hygiene-Institut der Waffen-SS Berlin W 15, den 15.6.1943

Xaxaxxxxxxxxxxxx 4/44.

2.) Typhus-, Paratyphus A und B- Endogen-Idoxxat-Impfstoff.

Hersteller: Behring-Werke, Marburg/Lahn.

Op.Nr.: 29 AZ 12

Anzahl der Impfungen: 1030 (aufgeteilt in 2 Gruppen zu 520 und 510 Mann).

Der zur Impfung verwendete Adsorbat-Impfstoff war seiner Beschaffenheit nach eine wässerhelle Flüssigkeit mit einem weißlichen, weniger flockigen Niederschlag, der sich durch Schütteln in der Flüssigkeit gleichmäßig verteilen liess. In geschlossenem Zustand hatte der Impfstoff ein opalisierendes Aussehen und war trübe. Zur Herstellung dieses Impfstoffes wurden nach Angabe der Herstellerfirma Typhus-, Paratyphus A und B Bazillen mittels einer besonderen Verfahrens zu Idoxxat gebracht und die auf diese xxise gewonnenen "Endogene" an Aluminiumhydroxyd adsorbiert. Die Endogenkonzentration im 1 ccm entsprach einer Endgenmenge, die aus

500 Millionen Typhus-Bazillen

250 Millionen Paratyphus-A-Bazillen

und 250 Millionen Paratyphus-B-Bazillen

gewonnen wurde. Der Gehalt des Impfstoffes an Aluminiumhydroxyd betrug 10%.

Der Impfstoff wurde in einer Dosierung von 0,5 ccm bei der 1.Impfung und 1 ccm bei der 2. und 3.Impfung in regelmässigen Zeitabständen von 14 Tagen strengs subkutan, abwechselnd in die rechte bzw. in die linke Brustseite, zwischen Schlüsselbein und Brustwarze eingespritzt.

Name des Bea.:

Konzentrationslager Mauthausen/Gusen

Int. Anruf:

Aufgenommen
Tag Monat Jahr Zeit

von durch

Gl. Nr.

Gl. Dienst
Konzentrationslager Mauthausen
Kommandantur
Eingang: 8. APR. 1943

Befördern
Tag Monat Jahr Zeit

an durch

Empfängerermerk

Fernschreiben

++++KL.MAUTHAUSEN NR.4880/5.4.43/21.54=== WE=

AN SS- OBERSTURMBANNFUEHRER DR. LOLLING,
CHEF DES AMTES D III, ORANIENBURG.=

ICH BITTE DIE UEBERSTELLUNG DES HAEFTLINGSARZTES
NR.2481 BOHUSLAV DOSLIK, GEB.16.1.11 RUECKGAENGIG MACHEN
ZU WOLLEN, DA DERSELBE DRINGEND FUER MEINE VERSUCHSREIHE
ALS FACHMANN BENOETIGT WIRD.=

GEZ. DR. GROSS,
SS- STURMBANNFUEHRER.+++

Gefreite

SS-Sturmbannführer Maut...
7. APR. 1943

Fernschreiben

SS-Führungshauptamt, Hygiene-Institut der Waffen-SS

Berlin 3/15. Kurfürstenstraße 13, 14

Durch verspätete Übersendung der Videlbestände Reihe I. in II. (Entnahme vor der Impfung am 4.4.) mit zahlreichen positiven Befunden neue Blutentnahme sofort notwendig. Bitte Weisung zu setzen, damit Blutentnahme am 24. oder 25.4. durchgeführt wird. —

2. Intoxen-Adsorbat und 3. Tetravaccine-Impfung durchgeführt. Allgemeinreaktionen bei letzterer stärker als vorher.

Vorläufige Bewertung eines Teiles der immunologischen Präparate ergibt vermutlich neue Beurteilung der Infiltrate.

Meine Abfahrt von Mauthausen nach Berlin am 25.4. abends.

gez. Dr. Karl Gross
SS-Sturmbannführer
SS-Führungshauptamt

I. Impfung Tetravaccine 0·5 ∴ II. Impfung.

I.

Tetravaccine 1. Impfung 0·5, 2. Impfung 1·0 durchgeführt, geringe Reaktionen, gut verträglich, kein Arbeitsausfall.
I. Impfung Entgegenadsorbat mischung erzeugt stärkere lokale Erscheinungen als der I. Adsorbatimpfstoff Behrung der ersten Reihe. Besonders in der zweiten Woche viele reaktionslose Infiltrate. ~~Wegen neue Reihe histologischer Prä~~ Entsprechende Anzahl histologischer Präparate liegen in Arbeit.
~~Untersuchungen~~ Unterlagen für Tetravaccine bis 26.4.43 abgeschlossen.
Impfungen konnten klaglos durchgeführt werden. – Fieber ist so in Wegfall zu setzen, das mit nächster Blutentnahme kontrolliert begonnen werden kann. Venülen genügend vorrätig.

Fernschreiben

SS-Führungshauptamt, Hygiene-Institut der Waffen-SS. Berlin W. 15. Kurfürstenstraße 43/44.

Erbitte dringende Anforderung von 1 Tafel Hartparaffin 60-62° und 500 ccm feines Benzol.

gez. Dr. Karl Gross
SS-Sturmbannführer
SS-Führungshauptamt.

22. 4. 1943.

Anlage 6

1

Hygiene-Institut der Waffen-SS
Tgb.Nr.: 2149 /42 Dr.Mr./Du.

Berlin W 15, den 26. Okt. 1942
Knesebeckstr. 43/44

An
SS-Sturmbannführer Dr. G r o ß

W i e n I
Singerstr. 3

Lieber Kamerad G r o ß !

Über Ihren Bericht habe ich mich sehr gefreut, insbesondere über die schönen Bilder, die Sie beigefügt haben. Es ist sehr erfreulich, daß Sie das Gesehene so gut durcharbeiten. Dadurch erhalten Sie eine viel tiefere Kenntnis als nur durch flüchtige Besichtigung des Kranken.

Ihr Kommando verlängere ich bis zum 30. November 42. Ein weiteres Verlängern ist dann nicht mehr möglich. Es geht das auch nur deswegen, weil Sie dort so viele Malaria und andere seltene Fälle sehen, sodaß wir uns das 4-wöchige Kommando an ein anderes Tropenlazarett der Wehrmacht ersparen können. Zeitlich ersetzt die Verlängerung Ihres jetzigen Kommandos also dieses zweite ursprünglich beabsichtigte Kommando.

Die Arbeit von Dr. Ziekowsky über Fleckfieber in der "Medizinischen Klinik" habe ich bereits mit Interesse gelesen. Ich lege Ihnen einige Sonderdrucke über Arbeiten aus unserem Institut bei und bitte Sie einen davon Dr. Ziekowsky zu geben.

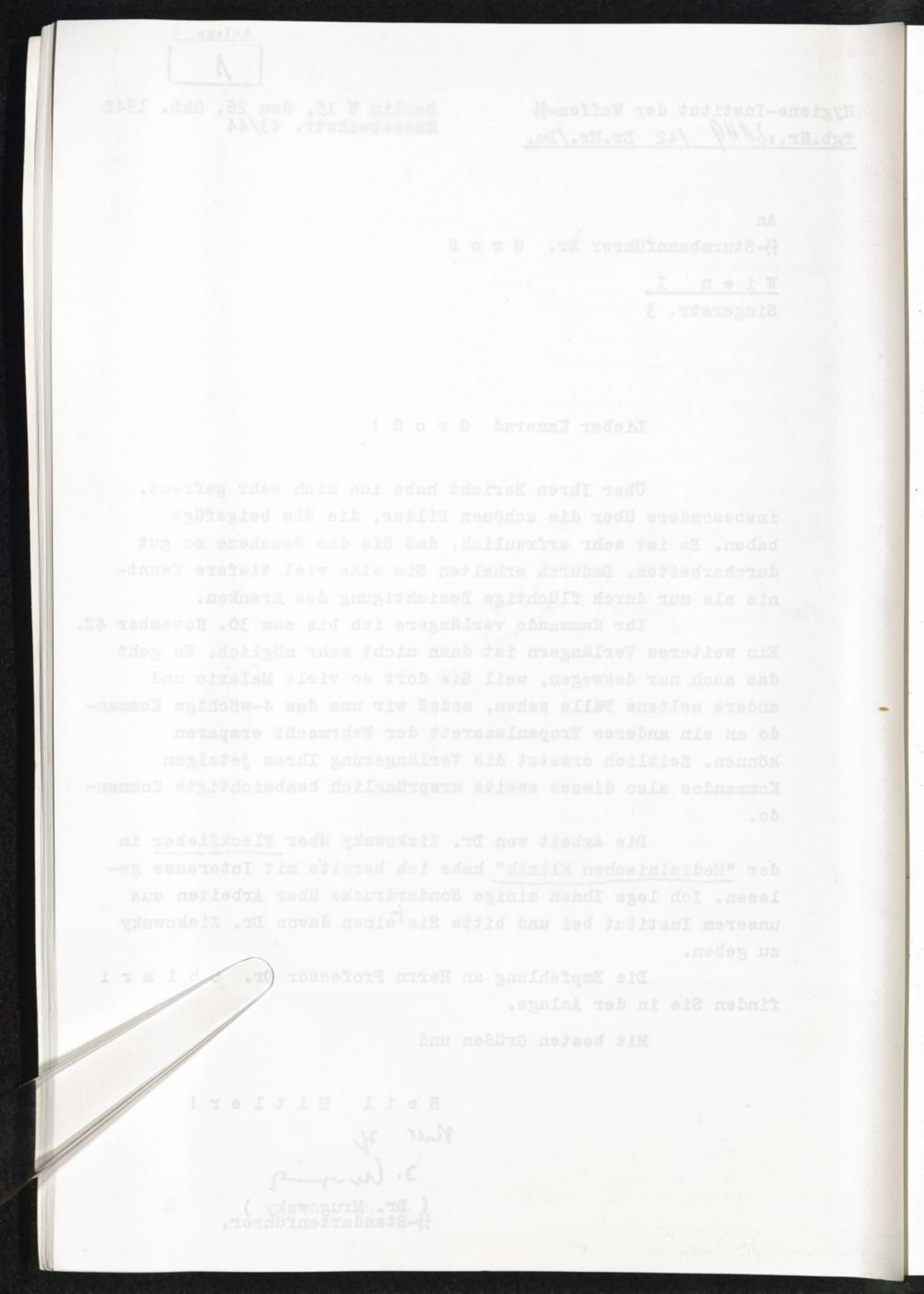
Die Empfehlung an Herrn Professor Dr. C h i a r i finden Sie in der Anlage.

Mit besten Grüßen und

H e i l H i t l e r !

Mrugowsky

(Dr. Mrugowsky)
SS-Standartenführer.



Anlage 7

A b s c h r i f t

Hygiene-Institut der Waffen-SS

Berlin W 15, den 15.6.1943
Knesebeckstrasse 43/44.

2.) Typhus -, Paratyphus A und B - Endogen - Adsorbat-Impfstoff.

Hersteller: Behring-Werke, Marburg/Lahn.

Op.Nr.: 28 42 12

Anzahl der Impflinge: 1030 (aufgeteilt in 2 Gruppen zu 200 und 830 Mann).

Der zur Impfung verwandte Adsorbat-Impfstoff war seiner Beschaffenheit nach eine wasserhelle Flüssigkeit mit einem beträchtlichen, weisslich flockigen Niederschlag, der sich durch Schütteln in der Flüssigkeit gleichmässig verteilen liess. Im geschüttelten Zustand hatte der Impfstoff ein opalisierendes Aussehen und war trübe. Zur Herstellung dieses Impfstoffes wurden nach Angabe der Herstellerfirma Typhus-, Paratyphus A und B Bazillen mittels eines besonderen Verfahrens in Lösung gebracht und die auf diese Weise gewonnenen "Endogene" an Aluminium-hydroxyd adsorbiert. Die Endogenkonzentration in 1 ccm entsprach einer Endogenmenge, die aus

500 Millionen Typhus-Bazillen
250 Millionen Paratyphus-A-Bazillen
und 250 Millionen Paratyphus-B-Bazillen

gewonnen wurde. Der Gehalt des Impfstoffes an Aluminiumhydroxyd betrug 10 %.

Der Impfstoff wurde in einer Dosierung von o,5 ccm bei der 1.Impfung und 1 ccm bei der 2. und 3.Impfung in regelmässigen Zeitabständen von 14 Tagen streng subkutan, abwechselnd in die rechte bzw. in die linke Brustseite, zwischen Schlüsselbein und Brustwarze eingespritzt.

Für die Impfreihe wurden 1030 Mann ausgewählt, von denen der weitaus grössere Teil noch nicht gegen Typhus geimpft war. Die Impflinge gehörten ihrem Alter nach allen Altersklassen vom 17. bis zum 45.Lebensjahr an. Rechnerisch ergab sich ein Durchschnittsalter von 25 Jahren, sowie ein guter mittlerer Ernährungszustand.

Anlage I

A b w e h r l i s t

Hygiene-Institut der Waffen-SS

Berlin W 15, den 15.6.1943
Uhlandstraße 49/44.

2.1 Typhus - Paratyphus A und B - Impfung - Abwehrstoff-Impfstoff.

Herstellerin: Behring-Werke, Marburg/Lahn.

Ch.Nr.: 3B 42 12

Anzahl der Impflinge: 1020 Geimpfteilt in 2 Gruppen zu 500 und 520 Mann.

Der zur Impfung verwendete Erreger-Impfstoff war seiner Zusammensetzung nach eine wässrige Aufschwemmung mit einer Bakterienmenge, welchem Phenolzusatz Bakterien-Leib, wie sich durch Sedimentieren in der Ultracentrifuge gleichmässig verteilen liess. Im gesamten Impfstoff waren der Isotonie ein oszillierendes Bakterien und war keine, 10% Verreibung dieses Impfstoffes waren noch Spuren der lebenfähigen Typhus-, Paratyphus A und B Bazillen mittels eines abgedeckten Verfahrens in Lösung gebracht und die auf diese weise gewonnenen "Kulturen" zu Blutplatten-Kultur abgeschwärzt. Die Endgesamtverreibung in 1 ccm enthielt aller Erregerarten, die sich

500 Millionen Typhus-Bazillen
500 Millionen Paratyphus-A-Bazillen
und 500 Millionen Paratyphus-B-Bazillen

gesammen wurde. Der Gehalt des Impfstoffes an Aluminiumhydroxyd betrug 10 %.

Der Impfstoff wurde in einer Dosierung von 0,5 ccm bei der 1.Impfung und 1 ccm bei der 2. und 3.Impfung in regelmässigen Zeitabständen von 14 Tagen strong subcutan, abwechselnd in die rechte und in die linke Brustseite, zwischen Schulterblatt und Brustwarze eingespritzt.

Für die Impfung wurden 1020 Mann ausgewählt, von denen der weitaus grössere Teil noch nicht gegen Typhus geimpft war. Die Impflinge gehörten ihrem Alter nach allen Altersklassen von 17, bis zum 45.Lebensjahr an. Rasseneinsicht ergibt sich ein Durchschnittsalter von 25 Jahren, sowie ein guter militärer Ernährungszustand.

Von diesen 1030 Mann standen eine Gruppe von 200 Mann unter täglicher, genauester ärztlicher Kontrolle. Es wurden bei dieser Gruppe ständig die Temperaturen gemessen, sowie laufend zytologische und serologische Blutbefunde erhoben. Bei der zweiten Gruppe von 830 Mann wurden die Reaktionen jeden 2.Tag abgelesen (2., 4., 6., 8., 14., 21., 28.Tag). Die 1.Gruppe von 200 Mann wurde noch weitere 3 Monate wöchentlich auf das Vorhandensein von Depots bzw. auf ihren Gesundheitszustand untersucht.

Die im Anschluss an die Impfung aufgetretenen Erscheinungen wurden getrennt in Allgemein- und Lokalreaktionen gewertet.

Von den Allgemeinreaktionen wurde vor allem Fieber bei einigen Männern im Anschluss an die Impfung beobachtet. Stündliche, zum Teil dreimal tägliche Temperaturmessungen von 200 Mann ergaben folgendes Bild:

	1.Impfung	2.Impfung	3.Impfung
Subfebrile Temperaturen über 37,5° C	3,o %	4,5 %	5,o %
Leichtes Fieber über 38 ° C	3,5 %	8,5 %	1,o %
Fieber über 39 ° C	1,5 %	4,5 %	o,5 %
Fieber über 40 ° C	o,5 %	2,o %	o,5 %
Impflinge mit einer Temperatur über 38 ° C zusammengefasst.	5,5 %	15,o %	2,o %

Die angeführten Temperaturzahlen sind Höchstwerte und beziehen sich auf die Beobachtungen während der ersten zwei Tage. Im weiteren Verlaufe kommt es zu einem Absinken der Temperaturen, wobei am 4.Tag jeder Impfung im Durchschnitt aus mehr als einem Drittel der Höchsttemperaturen, am 6.Tag keine erhöhten Temperaturen mehr gemessen werden konnten. Auffallend ist eine eindeutige Erhöhung der Körpertemperaturen nach der 2.Impfung.

Von den übrigen Allgemeinreaktionen traten Kopfschmerzen zahlenmässig etwas hervor, die am 1. und 2.Tag nach der Impfung ihren Höhepunkt erreichten. Kopfschmerzen waren nach der 1.Impfung bis zum 4.Tag, nach der 2. und 3.Impfung bis zum 6.Tag vereinzelt noch festzustellen. Alle anderen Allgemeinreaktionen traten nahezu kaum in Erscheinung. Insbesondere ein allgemeines Krankheitsgefühl, das sich in Mattigkeit, Schwindel und Unwohl äusserte, konnte nur in wenigen Fällen beobachtet werden. Dadurch ist eine geringe Arbeitsbeschränkung eingetreten, die in genauen Angaben später angeführt wird.

Von diesen 30 Kühlen wurden eine Gruppe von 200 Kühen unter Impfdruck, gemeinsamer Prüfung Kontrolle, Es wurden bei einer Gruppe stündig die Temperaturen gemessen, sowie Isolierte pyrologische und serologische Blutuntersuchungen. Bei der zweiten Gruppe von 830 Kühen wurden die Beobachtungen jeden 2.Tag abgelesen. (2., 4., 6., 8., 14., 21., 28.Tag). Die 1.Gruppe von 200 Kühen wurde noch weitere 3 Monate ausgewertet auf das Verhältnis von Depots zum auf ihrem Gesundheitszustand untersucht.

Die in Anschluss an die Impfung aufgetretenen Erscheinungen wurden getrennt in Allgemein- und Lokalreaktionen gewertet.

Von den Allgemeinreaktionen wurde vor allem Fieber bei einigen Kühen in Anschluss an die Impfung beobachtet. Einmalige, zum Teil erheblich tagelange Temperaturerhöhungen von 200 Kühen ergaben folgendes Bild:

Impfung	1.Impfung	2.Impfung	3.Impfung
Subfebrile Temperaturen über 39,5° C	3,0 %	4,5 %	5,0 %
Leichtes Fieber über 39° C	3,5 %	8,5 %	1,0 %
Fieber über 39° C	1,5 %	4,5 %	0,5 %
Fieber über 40° C	0,5 %	0,0 %	0,5 %
Impfungen mit einer Temperatur über 39° C zusammengefasst.	5,5 %	15,0 %	2,0 %

Die angeführten Temperaturanstiege sind Höchstwerte und beziehen sich auf die Beobachtungen während der ersten zwei Tage. In weiteren verlauf kommt es zu einem Absinken der Temperaturen, wobei am 4.Tag jeder Impfung im Durchschnitt eine weiter abgesenkte der Normaltemperaturen, am 6.Tag keine erhöhten Temperaturen mehr gemessen werden konnten. Auffallend ist eine eintretende Erhöhung der Körpertemperaturen nach der 2.Impfung.

Von den übrigen Allgemeinreaktionen traten Kopfschmerzen tabellenmässig etwas häufiger, die an 1. und 2.Tag nach der Impfung ihren höchstwert erreichten. Kopfschmerzen waren nach der 1.Impfung bis zum 4.Tag, nach der 2. und 3.Impfung bis zum 6.Tag vorhanden. Alle anderen Allgemeinreaktionen traten nahezu neun in Erscheinung. Insbesondere ein allgemeines Krankheitsgefühl, das sich in Mattigkeit, Schwindel und Unwohl äusserte, konnte nur in wenigen Fällen beobachtet werden. Dadurch ist eine geringe Arbeitsbeeinträchtigung eingetreten, die in einigen Angaben später angeführt wird.

An Allgemeinreaktionen wurden zusammengefasst beobachtet:

Gruppe I. (200 Mann):

	1.Impfung	2.Impfung	3.Impfung
Kopfschmerzen	8,5 %	11,0 %	9,0 %
Mattigkeit	1,0 %	2,0 %	0,5 %
Schüttelfrost	3,0 %	3,0 %	3,5 %
Glieder - bzw. Armschmerzen	1,5 %	1,0 %	2,0 %
Halsschmerzen	0 %	4,0 %	1,5 %

Gruppe II. (830 Mann):

	1.Impfung	2.Impfung	3.Impfung
Kopfschmerzen	2,12 %	3,75 %	0,5 %
Mattigkeit	1,75 %	1,0 %	0 %
Schüttelfrost	1,12 %	1,87 %	0,37%
Glieder - bzw. Armschmerzen	3,37 %	1,62 %	0,62%
Schmerzen an der Impfstelle.	2,0 %	1,37%	0,24%
Halsschmerzen	0,12 %	1,0 %	0,62%

Vereinzelt wurden am 1. und 2.Tag Durchfälle mit Erbrechen beobachtet. Bei einigen Impflingen war eine mässige Milzschwellung perkutorisch feststellbar.

Die Lokalreaktionen kann man infolge der langsamen Resorption des Impfstoffes durch die Bindung der Antigene an Aluminiumhydroxyd in zwei voneinander trennbare Phasen unterteilen: An die akut entzündliche Phase (1. - 4.Tag) und in die Phase der Depotbildung bzw. Depotresorption (vom 6.Tag an)

Vom 1. bis einschliesslich 4.Tag wurde die Lokalreaktion durch die akut-entzündliche Phase beherrscht, die sich in mehr oder minder grosser Rötung, bzw. Schwellung mit Rötung um die Einstichstelle äusserte. Diese Rötung von verschiedener Intensität trat schon 3-4 Stunden nach der Impfung auf.

An Allgemeinreaktionen wurden zusammengefaßt beobachtet:

Gruppe I. (200 Mann):

	1.Impfung	2.Impfung	3.Impfung
Kopfschmerzen	5,5 %	11,0 %	3,0 %
Müdigkeit	1,0 %	2,0 %	0,5 %
Schüttelfrost	3,0 %	3,0 %	3,5 %
Gliieder - bzw. Kreuzschmerzen	1,5 %	1,0 %	2,0 %
Hals-Nasenschmerzen	0 %	1,0 %	1,5 %

Gruppe II. (200 Mann):

	1.Impfung	2.Impfung	3.Impfung
Kopfschmerzen	2,12 %	3,09 %	0,5 %
Müdigkeit	1,59 %	3,0 %	0 %
Schüttelfrost	1,59 %	1,07 %	0,53%
Gliieder - bzw. Kreuzschmerzen	3,17 %	1,05 %	0,53%
Schmerzen an der Impfstelle	2,0 %	1,59%	0,26%
Halsschmerzen	0,53 %	1,0 %	0,53%

Veränderungen wurden am 1. und 2.Tag Durchfälle mit Erbrechen beobachtet. Bei einigen Impflingen war eine mäßige Milzschwellung palpatorisch feststellbar.

Die Lokalreaktionen kann man Anfangs der langsamen Resorption des Impfstoffes durch die Bindung der Antigene an Aluminiumhydroxyd in zwei zeitlichen trennbare Phasen unterteilen:

An die akut entzündliche Phase (1. - 4.Tag) was in die Phase der Zapfenbildung bzw. Sekretproduktion (vom 6.Tag an)

Von 1. bis einschließlich 4.Tag wurde die Lokalreaktion durch die akut-entzündliche Phase beherrscht, die sich in mehr oder minder starker Rötung, bzw. Schwellung mit Rötung um die Einstichstelle äußerte. Diese Rötung von verschiedener Intensität trat schon 2-4 Stunden nach der Impfung auf.

Zahlenmässig konnten folgende entzündliche Lokalreaktionen beobachtet werden:

1. Impfung:

	I. Gruppe (200 Mann)		II. Gruppe (830 Mann)	
Durchmesser der Rötung:	2.Tag	4.Tag	2.Tag	4.Tag
2 x 2 cm	33,2%	1,5%	45,9%	4,6%
4 x 4 cm	28,8%	4,5%	24,1%	3,9%
7 x 7 cm	7,5%	2,0%	4,1%	3,5%
über 7 cm	-	-	-	1,1%

2. Impfung:

	I. Gruppe (200 Mann)		II. Gruppe (830 Mann)	
Durchmesser der Rötung:	2.Tag	4.Tag	2.Tag	4.Tag
2 x 2 cm	22,8%	37,8%	23,1%	24,0%
4 x 4 cm	56,6%	7,8%	59,8%	8,9%
7 x 7 cm	47,7%	9,4%	29,8%	8,6%
über 7 cm	3,1%	11,4%	1,0%	14,8%

3. Impfung:

	I. Gruppe (200 Mann)		II. Gruppe (830 Mann)	
Durchmesser der Rötung:	2.Tag	4.Tag	2.Tag	4.Tag
2 x 2 cm	27,0%	18,6%	22,5%	18,6%
4 x 4 cm	43,4%	18,0%	41,0%	11,1%
7 x 7 cm	24,4%	19,6%	47,2%	13,3%
über 7cm	13,3%	28,0%	15,3%	21,4%

Zahlenmässig besonders folgende wichtigen Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung:

1. Jahrgang

	1. Erhebung (600 Mann)		11. Erhebung (830 Mann)	
Durchmesser der Rotungen:	2,7mg	4,7mg	2,7mg	4,7mg
2 x 2 cm	31,2%	1,1%	45,9%	4,6%
4 x 4 cm	20,0%	4,4%	24,7%	3,3%
7 x 7 cm	7,5%	2,0%	4,1%	3,5%
über 7 cm	-	-	-	1,1%

2. Jahrgang

	1. Erhebung (600 Mann)		11. Erhebung (830 Mann)	
Durchmesser der Rotungen:	2,7mg	4,7mg	2,7mg	4,7mg
2 x 2 cm	22,6%	37,0%	23,1%	24,0%
4 x 4 cm	36,0%	7,9%	36,8%	8,9%
7 x 7 cm	12,7%	3,1%	20,8%	8,6%
über 7 cm	3,1%	11,4%	1,0%	14,8%

3. Jahrgang

	1. Erhebung (600 Mann)		11. Erhebung (830 Mann)	
Durchmesser der Rotungen:	2,7mg	4,7mg	2,7mg	4,7mg
2 x 2 cm	27,0%	10,0%	22,3%	10,6%
4 x 4 cm	43,4%	15,0%	41,0%	11,1%
7 x 7 cm	24,4%	19,6%	42,2%	13,3%
über 7cm	13,3%	39,0%	15,3%	21,4%

Der subjektive Befund einer Druckempfindlichkeit an der Impfstelle wurde wie folgt erhoben:

	1.Impfung	2.Impfung	3.Impfung
Gruppe I.	-	-	-
Gruppe II.	0,7 %	13,0 %	21,5 %

Die zuletzt angeführten Zahlen beziehen sich im Durchschnitt auf eine Beobachtungszeit von jeweils 21 Tagen. Wobei hervorzuheben ist, dass vom 6.Tage an nur mehr vereinzelt Druckempfindlichkeit an der Impfstelle angegeben wurde.

Hervorzuheben ist, dass bei der 2. und 3.Impfung ein grössere Prozentsatz, manchmal sogar über die Hälfte der Rötungen bereits ein Infiltrat aufwies, das wir bei der 1.Impfung vollkommen vermissten.

Vom 5.Tag an verschwanden die Rötungen und man konnte den Beginn einer zweiten Phase der örtlichen Erscheinungen feststellen, die sozusagen subakut und nahezu reaktionslos erst nach Wochen abklang.

So kam es bei einem Teil der Impflinge am 6.Tag zur Bildung meist reaktionsloser Infiltrate (-Depot) von derber, runder meist nicht druckschmerzhafter Beschaffenheit. Ihre Grösse betrug zum grössten Teil 1 x 1 cm, bzw. 2 x 2 cm im Durchmesser, nur wenige Infiltrate konnten mit einem Durchmesser von 3 x 3 cm beobachtet werden.

Die Aufstellung der beobachteten Infiltrate vom 6.Tag an ergab bei den einzelnen Impfungen folgendes Bild:

I. Impfung

	I. Gruppe (200 Mann)				II. Gruppe (830 Mann)			
Durchmesser des Infiltrates (Depot) Tag:	6.	8.	14.	21.	6.	8.	14.	21.
1 x 1 cm	7,0%	9,0%	23,6%	12,1%	30,1%	29,5%	35,6%	34,5%
2 x 2 cm	5,5%	5,5%	2,0%	-	6,8%	6,8%	3,1%	3,9%
3 x 3 cm	3,0%	1,0%	-	-	3,5%	2,6%	1,1%	1,3%

II. Impfung

	I. Gruppe (200 Mann)						
Durchmesser des Infiltrates (Depot) Tag:	6.	8.	14.	21.	Woche: 4.	6.	8.
1 x 1 cm	13,9%	35,3%	19,7%	17,6%	22,0%	19,1%	8,0%
2 x 2 cm	7,3%	11,4%	4,7%	3,6%	1,0%	-	-
3 x 3 cm	1,5%	3,6%	1,0%	-	-	-	-

Der subjektive Befund einer Druckempfindlichkeit an der Inguinalis wurde wie folgt erhoben:

	1.Impfung	2.Impfung	3.Impfung
Gruppe I.	-	-	-
Gruppe II.	0,7 %	13,0 %	21,5 %

Die zuletzt angeführten Zahlen beziehen sich in Übereinstimmung auf eine Beobachtungszeit von jeweils 21 Tagen, wobei hervorzuheben ist, daß von 5.Tage an nur noch vereinzelt Druckempfindlichkeit an der Inguinalis angegeben wurde.

Hervorzuheben ist, daß bei den 2. und 3.Impfung ein geringes Juckentstehen, manchmal sogar über die Mitte der Rötungen sowie ein Infiltrat auftrat, das wir bei der 1.Impfung vollkommen vermissten.

Von 5.Tag an verschwanden die Rötungen und von Zeitpunkt einer zweiten Phase der beiden Injektionen Feststellungen feststellen, die sogenannte subkutan und nahezu reizlosigkeit erst nach wochen abklang.

So kam es bei einem Teil der Impfungen am 5.Tag zur Bildung weiter reaktionsloser Infiltrate (-Depot) von derber, runder weiß nicht druckschmerzhafter beschaffenheit. Ihre Größe betrug zum größten Teil 1 x 1 cm, bzw. 2 x 2 cm in Durchmesser, nur wenige Infiltrate konnten mit einem Durchmesser von 3 x 3 cm beobachtet werden.

Die Aufzählung der beobachteten Infiltrate von 5.Tag an zeigt bei den einzelnen Impfungen folgendes Bild:

I. Impfung

Durchmesser des Infiltrates (Depot)	I. Gruppe (200 Mann) Tag: 5.	8.	14.	21.	II. Gruppe (830 Mann) Tag: 5.	8.	14.	21.
1 cm	7,0%	9,0%	23,5%	12,1%	31,1%	23,3%	30,6%	34,3%
2 cm	3,3%	3,3%	2,0%	-	6,6%	6,0%	3,3%	3,3%
3 cm	3,0%	1,0%	-	-	3,3%	2,6%	1,1%	1,3%

II. Impfung

Durchmesser des Infiltrates (Depot)	I. Gruppe (200 Mann) Tag: 5.	8.	14.	21.	II. Gruppe (830 Mann) Tag: 4.	6.	8.
1 cm	13,5%	35,3%	19,1%	12,6%	22,0%	19,1%	8,0%
2 cm	7,3%	11,4%	4,1%	3,6%	1,0%	-	-
3 cm	1,5%	3,6%	1,0%	-	-	-	-

II. Gruppe (830 Mann)

Durchmesser des Infiltrates (Depot)	Tag: 6.	8.	14.	21.	Woche: 4.	6.	8.
1 x 1 cm	22,4%	11,4%	26,6%	22,6%			
2 x 2 cm	7,6%	19,4%	2,3%	0,6%			
3 x 3 cm	1,4%	2,3%	-	-			

III. Impfung

I. Gruppe (200 Mann)

Durchmesser des Infiltrates (Depot)	Tag: 6.	8.	14.	21.	Woche: 4.	6.	8.
1 x 1 cm	47,1%	47,7%	47,6%	31,2%	69,4%	67,6%	37,9%
2 x 2 cm	16,9%	27,0%	33,3%	9,5%	10,8%	3,8%	2,2%
3 x 3 cm	1,5%	0,6%	3,1%	-	-	-	-

II. Gruppe (830 Mann)

Durchmesser des Infiltrates (Depot)	Tag: 6.	8.	14.	21.	Woche: 4.	6.	8.
1 x 1 cm	54,1%	52,2%	49,0%	27,7%			
2 x 2 cm	21,6%	23,3%	31,6%	13,6%			
3 x 3 cm	2,4%	1,3%	2,0%	1,0%			

11. Gruppe (890 Mann)

Durchmesser des Infiltrates (Dagot)	Tag:	6.	8.	14.	21.	Wochen:	4.	6.	8.
1 x 1 cm			22,6%	11,4%	26,6%	22,6%			
2 x 2 cm			7,6%	19,4%	2,3%	0,6%			
3 x 3 cm			1,4%	2,3%	-	-			

III. Impfung

1. Gruppe (200 Mann)

Durchmesser des Infiltrates (Dagot)	Tag:	6.	8.	14.	21.	Wochen:	4.	6.	8.
1 x 1 cm			47,1%	47,7%	37,5%		60,4%	67,1%	37,5%
2 x 2 cm			16,0%	27,1%	37,5%		10,0%	3,8%	2,5%
3 x 3 cm			1,5%	0,6%	3,1%		-	-	-

11. Gruppe (890 Mann)

Durchmesser des Infiltrates (Dagot)	Tag:	6.	8.	14.	21.	Wochen:	4.	6.	8.
1 x 1 cm			54,1%	52,2%	49,0%	27,1%			
2 x 2 cm			21,6%	23,3%	31,6%	13,6%			
3 x 3 cm			2,4%	1,3%	2,0%	1,0%			

Bei einer Anzahl von Infiltraten (Depots) wurde noch am 6., 8. und 14.Tag eine leichte Rötung der darüberliegenden Haut beobachtet. Auffallend war, dass die Infiltratzahl bei jeder einzelnen Impfung erst am 14.Tag ihren Höhepunkt erreichte und dass eine auffallende Vermehrung der Infiltrate von einer Impfung zur anderen festzustellen war, wie es die Gegenüberstellung der I. und III. Impfung (Gruppe I) am deutlichsten zeigt. Ebenso stieg bei jeder weiteren Impfung die Dauer des Vorhandenseins der Infiltrate.

Die Beobachtungen über die Dauer des Bestehenbleibens dieser Infiltrate als Depots sind noch nicht abgeschlossen, man kann jedoch bereits soviel sagen, dass sich die Infiltratbildung von Impfung zu Impfung steigert und dass heute 8 Wochen nach der III.Impfung immer noch bei 40% Depots festzustellen waren (Gruppe I).

Im Verlauf der II. und III.Impfung kam es bei einigen Männern zur Bildung von Abszessen an der Impfstelle (3%). Es handelte sich dabei immer wieder um eine Einschmelzung im Zentrum eines grösseren Depots. Die Abszesse waren nahezu reaktionslos und kamen durchweg in kurzer Zeit, ohne irgendwelche Beschwerden hervorgerufen zu haben, zur Resorption. Kontrollpunktionen zeigten, bis auf einen Fall, stets einen negativen bakteriologischen Befund.

Bei einem weiteren Teil der Impflinge kam es, vor allem nach der III.Impfung, zur Bildung von länglichen, von der Impfstelle quer zur Achselhöhle verlaufenden Depotsträngen von einer durchschnittlichen Länge von 4-6 cm und einem Durchmesser von 4-8 cm. Diese Infiltrationsstränge waren ebenfalls nicht entzündlicher Natur und verursachten dem Impfling keine Beschwerden. Zum Teil wurden hierbei auch reaktionslose Lymphdrüsenvergrösserungen bis zu Bohnengrösse in der zugehörigen Achselhöhle getastet. Eine Anzahl histologischer Befunde von Probeexcisionen solcher Infiltrate ergab einen normalen histologischen Befund bei ähnlichen Resorptionsvorgängen (Chiari, Wien).

Die O-Agglutination nach Gruber-Widal bei der Gruppe von 200 Mann zeigte sowohl gegen Typhus, als auch gegen Paratyphus in gleicher Weise ein gewisses Ansteigen des Titers bei einer Anzahl von Impflingen. Der höchste Titer wurde in der 7. bis 8.Woche nach der I.Impfung erreicht und zwar:

Agglutinationstiter	1 : 50		1 : 100		1 : 200	
	7.Woche	8.Woche	7.Woche	8.Woche	7.Woche	8.Woche
Typhus	44,0%	32,0%	29,0%	18,5%	2,0%	8,0%
Paratyphus	44,0%	21,0%	18,0%	9,5%	1,0%	8,5%

Bei einer Anzahl von Infiltraten (Depots) wurde noch an 6., 8. und 14.Tag eine leichte Rötung der darüberliegenden Haut beobachtet. Infiltriert war, wenn die Infiltration bei jeder einzelnen Impfung erst an 14.Tag ihren Höhepunkt erreichte und dann eine auffällige Verwerfung der Infiltrate von einer Impfung zur anderen feststellbar war, wie es die Gegenüberstellung der I. und III. Impfung (Gruppe I) an Beispielen zeigt. Ebenso zeigte bei jeder weiteren Impfung die Dauer das Verschwindens der Infiltrate.

Die Beobachtungen über die Dauer der Resteemphlaseln dieser Infiltrate als Depots sind noch nicht abgeschlossen, aber kann jedoch bereits soviel sagen, daß eine die Infiltratbildung von Impfung zu Impfung steigert und daß meist 8 Wochen nach der III.Impfung immer noch bei 40% Depots feststellbar waren (Gruppe I).

Im Verlauf der II. und III.Impfung kam es bei einigen Tieren zur Bildung von Abszessen an der Impfstelle (30). Es handelte sich dabei immer wieder um eine Einschmelzung im Zentrum einer größeren Depots. Die Abszesse waren meist reaktionslos und kamen durchweg in kurzer Zeit, ohne irgendeine Beschwerden hervorzurufen zu müssen, zur Resorption. Nachreaktionen zeigten, bis auf einen Fall, stets einen negativen bakteriologischen Befund.

Bei einer weiteren Reihe der Impfungen ging es, vor allem nach der III.Impfung, zur Bildung von Tänzlichen, von der Impfstelle quer zur Achsenlinie verlaufenden Demolitionen von einer durchschnittlichen Länge von 4-5 cm und einer Breite von 1-2 cm. Diese Infiltrationsstränge waren ebenfalls nicht entzündlicher Natur und verschwanden nach Impfung keine Beschwerden. Im Fall wurden nicht reaktionslose Lymphknotenvergrößerungen nur zu Beginnerscheinungen in der angeborenen Schwellbahn gemacht. Eine intern biologische Bedeutung der Depots von Prozessgrenzen wurden bei Infiltrate gegen einen normalen histologischen Befund bei zunächst Reaktionsbeobachtungen (Dahler, wien).

Die O-Agglutination nach Dreyer-Mikel bei der Dosis von 100 Mean zeigte sowohl gegen Typhus, als auch gegen Paratyphus in gleicher weise ein gewisses Ansteigen des Titers bei einer Anzahl von Impfungen. Der höchste Titer wurde in der 7. bis 8.woche nach der I.Impfung erreicht und zwar:

Agglutinations-titer	1 : 50		1 : 100		1 : 200	
	7.woche	8.woche	7.woche	8.woche	7.woche	8.woche
Typhus	44,0%	22,0%	23,0%	10,0%	2,0%	2,0%
Paratyphus	44,0%	21,0%	16,0%	5,3%	1,0%	6,3%

Bei der Beurteilung der Arbeitsbeschränkung im Anschluss an die Impfung wurde ein strenger Maßstab angelegt. Jeder Fall wurde genauestens untersucht und der Befund in Krankengeschichten und Fieberkurven festgehalten. Dadurch war es möglich, eine einwandfreie Trennung von Folgezuständen nach der Impfung und interkurrierenden Krankheiten, die nachweislich mit der Impfung nichts zu tun hatten, zu ziehen. Letztere wurden bei der Auswertung der Zahlen gesondert berücksichtigt.

Die Arbeitsausfälle infolge der Impfung waren gering und traten mit nur wenigen Ausnahmen am Tage der Impfung, sowie an den folgenden 2 bis 3 Tagen besonders in Erscheinung.

Es waren nicht arbeitsfähig von:

	Gruppe I: (200 Mann)	Gruppe I bis II: (1000 Mann)
I.Impfung	2,0 %	1,5 %
II.Impfung	7,0 %	1,8 %
III.Impfung	2,5 %	0,8 %

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der in einer Beobachtungsreihe von 1030 Mann überprüfte Typhus-, Paratyphus A und B-Adsorbatimpfstoff in der angewandten Dosierung sicher einwandfrei verträglich ist.

Hervorzuheben sind die zahlenmässig geringen Allgemeinerscheinungen bis auf die relativ erhöhten Zahlenwerte bei den Temperaturmessungen, welche durch die dreimal täglichen, zum Teil auch stündlichen Messungen bedingt waren. Für die Verträglichkeit des Impfstoffes spricht auch der geringe prozentuelle Arbeitsausfall bei allen drei Impfungen.

Die Lokalerscheinungen sind geringer und harmloser verlaufen als beim bekannten T.A.B.-Impfstoff, denn die Depotbildung vom 5.Tag an verursachten dem Impfling erfahrungsgemäss nahezu keinerlei Beschwerden.

Über die praktische Auswirkung dieses Impfstoffes im Falle einer Typhus-Infektion kann derzeit noch nichts gesagt werden. Jedoch auf Grund der Erfahrungen mit anderen Adsorbat-Impfstoffen kann durch die langsame Resorption, der an Aluminiumhydroxyd adsorbierten Antigene ein, im Vergleich zum T.A.B.-Impfstoff länger andauernder Impfschutz erwartet werden.

Bei der Beurteilung der Arbeitsbedingungen in Bezug auf die Impfung wurde ein strenger Maßstab angelegt. Jeder Fall wurde gewissenhaft untersucht und der Befund in Anamnesegutachten und Fiskalischen Festpunkten. Dadurch war es möglich, eine einwandfreie Trennung von Folgezuständen nach der Impfung und interkurrierenden Erkrankungen, die ausschließlich mit der Impfung nichts zu tun hatten, zu ziehen. Letztere wurden bei der Auswertung der Zahlen gesondert berücksichtigt.

Die Arbeitsunfähigkeit infolge der Impfung waren gering und traten mit der einzigen Ausnahme an Tage der Impfung, wenn an den folgenden 2 bis 3 Tagen besonders in Erscheinung.

Es waren nicht arbeitsfähig von:

	Gruppe I: (Pockenschutzimpfung)	Gruppe I aus III: (Pockenschutzimpfung)
I.Impfung	0,0 %	1,5 %
II.Impfung	1,0 %	1,0 %
III.Impfung	0,0 %	0,0 %

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß der in einer Schulentwicklungsreihe über 10 Jahre bewährte Typus-, Paratyphus A und B-Impfstoff in der angewandten Dosierung einer eingehenden Prüfung standhalten ist.

Nachreaktionen sind als vorübergehend geringe Allgemeinreaktionen zu sehen und als indirekte erhöhte Zirkulation bei den Impfungen, welche ohne Fieber und Impfschutz, aber mit Impfschutz auch stattfinden. Keinesfalls rechtfertigen sie das Urteil "Impfschaden".

Die geringe prozentuelle Arbeitsunfähigkeit bei einer (A) Impfung.

Die Lokalreaktionen sind geringer und treten später auf als bei den bisherigen Typhus-Impfstoff, dann die Injektionsdosis von 0,5 ccm ist vom Gesichtspunkt der Impfung aufwendigeren Mehrmaterial Gebrauchen.

Über die prakticierte Anwendung Typus-Impfstoffe ist eine kurze Übersicht gegeben, darzeit noch nichts gesagt werden, besonders auf Grund der Impfungen als einzelne Impfstoffe-Impfstoffen kann durch die längeren Erkrankungen, der an Typus-Paratyphus erkrankten Personen als im Vergleich zum T.A.B.-Impfstoff bisher unbekannter Impfschutz erkannt werden.

Anlage 8

A b s c h r i f t

Ablesung der Impfreaktionen.

Die Reaktionen wurden am 2.Tag (1.Tag nach der Impfung), am 4. 6. 8. 14. und 21.Tag abgelesen und nach folgendem Schema bewertet:

Abschrift

Bewertung der Impfreaktionen:

I a.) Die "entzündlichen" Reaktionen des 2. und 4.Tages wurden in roter Farbe und folgender Bewertung festgehalten:

0 = keinerlei Reaktion, es ist lediglich die Einstichstelle zu sehen.

1 = Entzündliche Reaktion (Erythen) bis zu einem Durchmesser von 2 cm : 2 cm, ohne Infiltrat.

2 = Entzündliche Reaktion (Erythen) bis zu einem Durchmesser von 4 cm : 4 cm, ohne Infiltrat.

3 = Entzündliche Reaktion (Erythen) bis zu einem Durchmesser von 7 cm : 7 cm, ohne Infiltrat.

4 = Entzündliche Reaktionen (Erythen) mit einem Durchmesser über 7 cm : 7 cm, ohne Infiltrat.

Die Begrenzung der Reaktionsgruppen (z.B. 3, 7 x 7 cm) wurde erfahrungsgemäss gewählt. Da die meisten Reaktionen diese Begrenzung aufweisen. Bei Unterschreiten bzw. Überschreiten (Reaktionsgruppe 4) wurde jedesmal neben die Reaktionszahl auch der jeweilige genaue Durchmesser in Zentimeter angegeben (z.B. 2, 3 x 3 oder 4, 12 x 14).

I b.) Traten bereits am 2. bzw. 4.Tag neben den Erythen entzündliche Infiltrate an der Injektionsstelle auf, so wurden dieselben durch das Hinzufügen des Buchstaben b zur Reaktionszahl festgehalten. Bei der "Tatravaccine" deckte sich die Begrenzung jedes entzündlichen Infiltrates stets mit der Begrenzung des Erythen. Z.B.:

1 b = Erythen und entzündliches Infiltrat mit einem Durchmesser 2 cm : 2 cm.

2 b = Erythen und entzündliches Infiltrat mit einem Durchmesser bis zu 4 cm : 4 cm.

3 b = Erythen und entzündliches Infiltrat mit einem Durchmesser bis zu 7 cm : 7 cm.

4 b = Erythen und entzündliches Infiltrat mit einem Durchmesser über 7 cm : 7 cm.

Es gilt auch hier bei Unter- bzw. Überschreiten der Begrenzung in Einzelfällen das in Ia) Absatz 2 bereits Gesagte.

I. c.) Druckschmerz im Bereich der entzündlichen Reaktion wurde durch Einsetzen der Reaktionszahl in einen gleichfarbigen Kreis festgehalten, z.B.:

(0) = keinerlei Reaktion, lediglich Druckschmerzhaftigkeit an der Impfstelle.

(1) = Entzündliche Reaktion mit einem Durchmesser von 2 cm : 2 cm. Druckschmerz dortselbst.

(2 b) = Entzündliche Reaktion 2 : 2, mit Infiltrat und Druckschmerzhaftigkeit.

oder

(3 b) = Entzündliche Reaktion 7 x 7 cm, mit Infiltrat und Druckschmerzhaftigkeit.

(4 b) 12x14 = Entzündliche Reaktion 12 x 14 cm, mit Infiltrat und Druckschmerzhaftigkeit.

II.a.) Die "nichtentzündliche" Phase der Impfreaktion vom 6.Tag an (= Schwellung bzw.Infiltrat ohne Rötung der darüberliegenden Haut an der Impfstelle) wurde mit blauer Farbe und folgender Bewertung festgehalten:

0 = keinerlei subjektiv noch objektiv feststellbare Veränderung an der Impfstelle.

1 = Infiltrat bzw. Schwellung in einem Ausmass von 1 cm : 1 cm.

2 = Infiltrat bzw. Schwellung in einem Ausmass von 2 cm : 2 cm.

3 = Infiltrat bzw. Schwellung in einem Ausmass von 3 cm : 3 cm.

II.b.) Zeigt das Infiltrat oder die Schwellung nebenbei auch Druckschmerzhaftigkeit, so wird letztere ebenfalls mit einem gleichfarbigen Kreis um die Reaktionszahl festgehalten.

(0) (1) (2) (3)

II.c.) Längliche, von der Impfstelle zur jeweiligen Achselhöhle querverlaufende Verdickungsstränge ("Lymphgefässtränge") wurden folgend bezeichnet:

1 L = "Verdickungsstränge" mit einer Länge von 5 - 6 cm und einer Dicke bis zu 0,5 cm.

2 L = "Verdickungsstränge" mit einer Länge von 5 - 7 cm und einer Dicke bis zu 1,5 cm.

3 L = "Verdickungsstränge" mit einer Länge von 5 - 7 cm und einer Dicke bis zu 3 cm.

Bei druckschmerzhaften "Verdickungssträngen" wird ebenfalls die Reaktionszahl mit einem gleichfarbigen Kreis versehen, z.B.:

(1 L) (2 L) (3 L)

II.d.) Lymphdrüsenschwellungen im Bereiche der jeweiligen Achselhöhle werden mit Lyd., druckschmerzhafte Lymphdrüsen mit (Lyd.) bezeichnet.

III.) Weiter wurden folgende Bezeichnungen als Abkürzungen gewisser Allgemeinreaktionserscheinungen gewählt:

Sch	=	Schwindel
k	=	geringe Kopfschmerzen
K	=	Kopfschmerzen
(K)	=	starke Kopfschmerzen
m	=	leichte Mattigkeit
M	=	Mattigkeit
(M)	=	starke Mattigkeit
g	=	leichte Gliederschmerzen
G	=	Gliederschmerzen
(G)	=	starke Gliederschmerzen
b	=	leichte Schmerzen an der Impfstelle
B	=	Schmerzen an der Impfstelle
(B)	=	starke Schmerzen an der Impfstelle
Ar	=	Schmerzen im betreffenden Arm
F	=	Frösteln

Abschrift

Von diesen 1030 Mann standen eine Gruppe von 200 Mann unter täglicher, genauester ärztlicher Kontrolle. Es wurden bei dieser Gruppe ständig die Temperaturen gemessen, sowie laufend zytologische und serologische Blutbefunde erhoben. Bei der zweiten Gruppe von 830 Mann wurden die Reaktionen jeden 2.Tag abgelesen (2., 4., 6., 8., 14., 21., 28. Tag). Die 1.Gruppe von 200 Mann wurde noch weitere 3 Monate wöchentlich auf das Vorhandensein von Depots bzw. auf ihren Gesundheitszustand untersucht.

Anhang zu: Typhus - Paratyphus A + B. Ruhrgen - Abortbat - Impfstoff. (Behörde verbe. Unterlag.)

Liste der durch eitrige kompizierende Krankheiten in der Beobachtungszeit von 4 Monaten ausgeschiedenen Impflingen.

Lfd. Nr.	Alter	Beruf.	Anzahl der Impfungen	Diagnose:	Abgang:
10.	21	Schlosser	2	Pleuritis exudativa	Lazarettbehandlung
19.	21	Friseur	3	Meningitis epidemica	Exitus
38.	20	Ld. Arbeiter	3	Unfall	Exitus
59.	33	Ld. Arbeiter	2	Pleuritis exudativa, offene Lungentuberkulose	Exitus
80.	18	Ld. Arbeiter	1	Pyoni im Anschluß an eine infizierte Wunde am Bein	Exitus
104.	19.	Ld. Arbeiter	2	Pneumonia croupa dexta	Lazarettbehandlung
123.	22.	Ld. Arbeiter	1	Pneumonia croupa, Pneumococcenperitonitis	Exitus
153.	20.	Arbeiter	3	offene Lungentuberkulose	Exitus
159.	21.	Ld. Arbeiter	2	offene Lungentuberkulose	Exitus
164.	22.	Ld. Arbeiter	2	offene Lungentuberkulose	Lazarettbehandlung
179.	32.	Ld. Arbeiter	3	Typhus exanthematicus	Lazarettbehandlung
180.	32.	Arbeiter	2	Pneumonia croupa	Exitus
183.	38.	Lehrer	3	Typhus exanthem.	Lazarettbehandlung
184.	42	Ld. Arbeiter	3	offene Lungentuberkulose	Exitus
222	41	Kellner	2	Pneumonia croupa	Exitus
225.	42	Bäckermeister	1	Pyoni im Anschluß an eine infizierte Wunde	Exitus
233.	45	Maler	1	Pneumonia croupa	Exitus
210.	46	Schlosser	1	akute Nierenentzündung infolge alkoholischen Trinkens	Exitus
318.	23	Schuster	3	Pneumonia croupa	Exitus

Lfde Nr.	Alter	Beruf	Dauer der Impfungen	Krankheit bzw. Leiden	Abgang
10.	21	Schlosser	2	Pleuritis exudativa verdacht auf TBC.	Lazarettbehandlung
19.	21	Friseur	3	Meningitis cerebrospinalis	Heilung
28.	20.	Landarbeiter	3	Unfall, Schädelbruch	Heilung
59.	33.	Landarbeiter	2	Pleuritis exudativa dextra TBC. pulmonum.	~~Lazarettbehandlung~~ Heilung.
80.	18.	Landarbeiter	1	Typhus mit Durchfall an beide infizierte Wunde am Bein	~~Lazarettbehandlung~~ Heilung.
104.	19.	Landarb.	2	Pneumonia croupa dextra	Lazarettbehandlung
123.	22.	Landarb.	1	Pneumonia croupa Pneumococcen positiv	Heilung.
153.	20.	Arbeiter	3	offene Lungen TBC.	Heilung
159.	21.	Landarb.	2	offene Lungentbc	Heilung
164.	22.	Landarb.	2	" "	Lazarettbehandlung
179.	32.	Landarb	3	Typhus exanth.	"
180.	32.	Arbeiter	2	Pneumonia croupa	Heilung.
183.	38.	Lehrer	3	Typhus exanth.	Lazarettbehandlung
184.	42.	Landarb.	3	offene Lungentbc	Heilung
222.	41.	Kellner	2	Pneumonia croupa	Heilung
225.	42.	Bäckerei	1	Typhus mit Durchfall an beide infizierte Wunde	Heilung.
233.	45.	Maurer	1	Pneumonia croupa	Heilung.
240.	46.	Schlosser	1	Abarte Kreislaufschwäche infolge alten Leiden	Heilung.
318.	23.	Bäcker	3	Pneumonia croupa	Heilung.
334.	25.	Schneider	3	offene Lungentuberkulose	Heilung.
352.	28.	Beamter	2	Pleuritis exudativa	Lazarettbehandlung.
360.	29.	Schlosser	1	Pneumonia croupa	Heilung
400.	35.	Tischler	1	Pneumonia croupa	Heilung
427.	41	Landarb.	1	Pneumonia croupa	Heilung.
435.	43.	Beamter	3	Pneumonia croupa	Lazarettbehandlung.
436.	43.	Tischler	3	Pleuritis mea, Grippe	Lazarettbehandlung
439.	44.	Landwirt	1	Pneumonia croupa	Heilung.
557.	17.	Arbeiter	2	Bronchopneumonie	Lazarettbehandlung
559.	17.	Arbeiter	3	Bronchopneumonie	Lazarettbehandlung.
781.	20.	Arbeiter	2	Pneumonia croupa	Lazarettbehandlung
833.	24.	Monteur	2	Pneumonia croupa	Lazarettbehandlung
895.	26.	Arbeiter	3	Typhus exanth.	Lazarettbehandlung

906	28	Arbeiter	2	offene Lungentbc.	Lecitin
928	31	Lagerb.	2	Typhus exanth.	Lazarettbehandlung
968	35	Beamter	3	offene Lungentbc.	Lecitin
013	44	Arbeiter	1	Abzeite Heilanstalt wurde infolge ~~[illegible]~~ (Ne. [illegible]).	Lecitin.

Blutproben:

Laufende Nr. 1 – ~~50~~ 49 für Asid-Werke

Zweck: Tetanus antitoxinbestimmung (gleich)

—

Übersicht der Liste:

Blutproben 49 Mann (geimpft am 18.8.1943 mit Typhusimpfstoff Typhus-Tetanus-Kepro (Impfstoff). Bestimmung des Tet. Antitoxingehaltes sowie ~~Titer~~ Gruber-Widal. (s. Blutentnahme vor der 1. Impfung.) —

Laufende Nr.:

1 fehlt.

2

3

4

5

Für Hygiene-Institut Zweck Gruber Widal

Intervall gleich wie Nr. 50 – 120. Abnahmetag alle 8 Tage. Laufende Listen anlegen wie Fähnen der Blutentnahme

Stichtag Unterschrift: —

17. III. 43

Letzte Impfung Orivaccine.

5. III. 43

Letzte Impfung Behringwerke

				100				100
				200				200
				200	500	500		500
								500
Behring		Oriv.		4 Wochen		6 Wochen		
				4. IV.	11. IV	18. IV		2. V
5. III.	12. III	19. III.	26. III.	1	2	3		4

14 Tage

4 Wochen

Tetra				100		100	
4. IV.	11. IV.	18. IV.	2. V.	9. V.	16. V	23. V.	
				4 Wochen		6. Woche	

Abschrift

Funktionäre 22.6.43

1	fehlt	41	Ty 1/50
2	Ty 1/50	42	Ty, Pty 1/50
3	0	43	Ty 1/50
4	0	44	fehlt
5	fehlt	45	Ty 1/50 Pty 1/50
6	Ty 1/50, Pty 1/50	46	Ty 1/50
7	Ty 1/100,Pty 1/50	47	0
8	Ty.Pty 1/50	48	0
9	0	49	Ty 1/50 Pty 1/50
10	0	50	0
11	Ty 1/50,Pty 1/5o	51	Ty 1/50 Pty 1/50
12	Spontan	52	fehlt
13	Ty 1/50,Pty 1/50	53	0
14	Ty 1/50	54	0
15	0	55	0
16	fehlt	56	0
17	0	57	0
18	0	58	Ty. Pty 1/50
19	0	59	Ty 1/50
20	0	60	0
21	0	61	Ty. Pty 1/50
22	0	62	0
23	Ty 1/50, Pty 1/50	63	Ty 1/50 Pty 1/50
24	Ty 1/50	64	Ty 1/50
25	Ty, Pty 1/50	65	Ty 1/5o Pty 1/50
26	0	66	0
27	0	67	0
28	0	68	fehlt
29	Ty 1/50	69	Ty 1/50
30	0	70	Ty 1/50
31	Ty 1/50	71	0
32	0	72	0
33	fehlt	73	0
34	Ty 1/50	74	fehlt
35	Ty, Pty 1/50	75	0
36	Ty 1/5o	76	fehlt
37	fehlt	77	0
38	fehlt	78	fehlt
39	Ty. Pty 1/50	79	fehlt
40	0	80	0

81	0
82	Ty 1/50
83	Ty. Pty 1/50
84	Ty. Pty 1/50
85	0
86	0
87	Ty 1/50
88	Ty 1/50
89	0
90	fehlt
91	0
92	Ty 1/50, Pty 1/50
93	Ty 1/50
94	0
95	fehlt
96	Ty 1/50
97	0
98	Ty. Pty 1/50
99	Ty 1/50
100	Ty 1/50 Pty 1/50
101	Ty 1/50
102	0
103	Ty 1/50 Pty 1/50
104	0
105	fehlt
106	0
107	fehlt
108	0
109	0
110	Ty. Pty 1/50
111	Ty 1/50
112	Ty 1/50 Pty 1/50
113	Ty 1/50
114	0
115	0
116	0
117	fehlt
118	Ty 1/50
119	0
120	Ty. Pty 1/50

Anlage 14 b

Abschrift

Liste der Blutproben zur Gruber-Widal-Reaktion.

lfd. Nr.	Sträfl. Nr.	Name	Alter	Nat.	Befunde: (Asid-Werke) 1.R.	2.R.
1	3531	Freixa-Colomer	31	Span.	(fällt aus)	
2	3684	Verge, Roman	28	Span.		
3	985	Melis, Stefan	39	Dtsch.		
4	75	Lotter, Karl	40	Dtsch.		
5	209	Biermann, Jakob	37	Dtsch.		
6	1253	Bukowski,Ignatz	36	Pole		
7	1196	Kandut, Joh.	35	Dtsch.		
8	463	Lewitzki	35	Pole		
9	380	Polster,Joh.	36	Dtsch.		
10	442	Sommer,Rupert	39	Dtsch.		
11	1534	Susok, Franz	39	Dtsch.		
12	477	Schwab,Herrmann	39	Dtsch.		
13	507	Tiefenbacher	32	Dtsch.		
14	3251	Calderon,ivag.	24	Span.		
15	781	Dziarski,Luzi.	36	Pole		
16	13578	Jankovic	36	Jugos.		
17	1116	Padjen,Dr.Math.	44	Jugos.		
18	9703	Dobias,Premysl	30	Tscheche		
19	12594	Karch, Josef	25	Pole		
20	11198	Mazurek, Alex.	26	Pole		
21	3669	Bravo-Lavd.	26	Span.		
22	279	Czaplinski Dr.	40	Pole		
23	73	Dorn, Josef	36	Dtsch.		
24	1313	Hendrych, Georg	30	Tscheche		
25	18060	Jankowski, Teles.	30	Pole		
26	1745	Jente, Richard	42	Dtsch.		
27	3549	Villanueva	28	Span.		
28	1291	Rusin, Kasimir	38	Pole		
29	810	Spaleniak, Joh.	24	Pole		
30	2025	Nesvadba, Ottok.	41	Tscheche		
31	2662	Anlheid, Gustav	39	Dtsch.		
32	4603	fällt aus ----------				
33	1134	Back. Josef	32	Dtsch.		
34	4971	Bailina-Libila	32	Span.		
35	2761	Bente, Ernst	32	Dtsch.		
36	1125	Jandl, Milan	30	Jugos.		
37	55	Böck Adolf	27	Dtsch.		
38--	13553--	Bunkovic Pero-- fällt aus -------				

lfd. Nr.	Sträf. Nr.	Name	Alter	Nat.	Befunde 1.R.	2.R.
39	1767	Bürger, Ernst	36	Dtsch.		
40	4697	Cerdan-Alcarraz	21	Span.		
41	4581	Clemente-Bermejo	22	Span.		
42	4540	Climent-Sarrion,	32	Span.		
43	4654	Cunill-Marfa	29	Span.		
44	2939	Dembowski Josef	19	Pole		
45	2767	Diels Hans	29	Dtsch.		
46	13117	Dacekal Friederich	21	Dtsch.		
47	968	Döppelhäuer,Herb.	34	Dtsch.		
48	962	Eichberher, Alois	27	Dtsch.		
49	12031	Eigner, Rudolf	34	Slow.		
50--	3840--	fällt aus ----------				
51	497	Meissner Anton	36	Dtsch.	Ø	Ø
52	1569	Frankl, Max	29	Dtsch.	Ø	Ø
53	2053	Freier Georg	34	Dtsch.	Ø	Ø
54	3495	Sloma, Kazimir	29	Polen	Ø	Ø
55	177	Gebele, Josef	36	Dtsch.	Ø	Ø
56	5529	Gil-Balana Juan	28	Span.	Ø	Ø
57	4356	Gill-Blanca Luis	21	Span.	Ty.1/5o	Ø
58	15293	Glisovic	17	Jug.	Ø	Ø
59	2756	Gottschalk, Otto	39	Dtsch.	Ø	Ø
60	1047	Götz, Hans	34	Dtsch.	Ø	Ø
61	1086	Gussak, Johann	22	Dtsch.	Ø	Ø
62	2592	Heilmann, Arthur	35	Dtsch.	Ø	Ø
63	1205	Heissenberger	35	Dtsch.	Ø	Ø
64	14603	Hermans, René	24	Belg.	Pty .1/5o	Ø
65	9705	Hofmann, Leopold	29	Tschech.	Pty.1/5o	Ø
66	572	Jahnke, Adolf	32	Dtsch.	Pty.1/5o	Ø
67	1484	Iwaniec Jan	22	Pol.	Ø	Ø
68	234	Jamritsch, Andreas	29	Dtsch.	Ø	Ø
69	5384	Jornet Navarra	26	Span.	Ø	Ø
70	2233	Kammerer Johann	31	Dtsch.	Ø	Ø
71	2355	Klein, Anton	26	Dtsch.	Ø	Ø
72	5979	Jachan Eigen	30	Tsch.	Pty.1/5o	Ø
73	268	Kopinitz Johann	30	Dtsch.	Ø	Ø
74	2284	Kritter, Willi	33	Dtsch.	Ø	Ø
75	2225	Kupiecki, Georg	20	Pole	Ø	Ø
76	695	Lempa, Viktor	35	Dtsch.	Ø	Ø
77	2913	Linninger, Walter	36	Dtsch.	Ø	Ø
78	879	Lodtka, Walter	32	Dtsch.	Ty.1/5o	Ø
79	1600	Makarewicz, Bogdan	27	Polen	Pty.1/5o	Ø

lfd. Nr.	Sträfl. Nr.	Name	Alter	Nat.	Befunde 1.R.	2.R.
80	778	Manietta Gerhard	22	Dtsch.	Ø	Ø
81	13128	Marsalek Joahnn	28	Tsch.	Ø	Ø
82	9008	Meixner Rudolf	29	Dtsch.	Ty.-±	Ø
83	1853	Mieklei Heinz	30	Dtsch.	Ø	Ø
84	10967	Miessner Fritz	29	Dtsch.	Ø	Ø
85	1261	Monyencs Viktor	28	Dtsch.	Ø	Ø
86	2588	Mornstein	26	Tsch.	Øü	Ø
87	5065	Muriel-Lucena	25	Span.	Ty.1/5o Pty.1/5o	PTy.1/5o
88	10227	Nahrings Anton	27	Polen	Ø	Ø
89	435	Nieschalke Paul	28	Dtsch.	Ø	Ø
90	613	Nowack Ottomar	35	Dtsch.	Ø	Ø
91	3004	Palmowski Anton	21	Polen	Ty.1/5o	Ø
92	1638	Papirnik Wladimir	28	Tsch.	Ty.1/5o	Ø
93	2191	Paskowski Katl	27	Dtsch.	Ty.1/5o Pty.1/5o	Ø Ø
94	736	Paul, Willi	35	Dtsch.	Ø	Ø
95	853	Pflug, Hugo	31	Dtsch.	Ø	Ø
96	3156	de Diego Herranz	28	Span.	Ty.1/5o	Ø
97	2192	Pstross Johann	24	Tsch.	Ø	Ø
98	3483	Retara-Valls, Carl.	29	Span.	Ty.1/5o	Ø
99	4410	Ruiz-Rojas José	23	Span.	Ty.1/5o	Ø
100	627	Sass Johann	22	Dtsch.	Ø	Ø
101	3248	Sekal Zbynek	19	Tsch.	Ø	Ø
102	2219	Siamion Johann	22	Polen	Ø	Ø
103	4949	Sanmartin-Satamaria	22	Span.	Ø	Ø
104	12564	Slier, Bernard	21	Nl.	Ø	Ø
105	5538	Pany, Kurt	29	Tsch.	Pty.1/5o	Ø
106	1588	Schneider, And.	36	Dtsch.	Ø	Ø
107	255	Kirchberger, Math.	39	Dtsch.	Ø	Ø
108	1256	Schwarz Willi	31	Dtsch.	Ø	Ø
109	13166	Starek, Gottfried	17	Tsch.	Ø	Ø
110	13213	Stasek Wilhelm	18	Dtsch.	Ø	Ø
111	13215	Stepanik, Ludwig	24	Dtsch.	Ø	Ø
112	1639	Stetter, Josef	28	Dtsch.	Ø	Pty.1/5o
113	441	Stösser, Friedrich	36	Dtsch.	Ø	Ø
114	2773	Stropeck Viktor	22	Dtsch.	Ø	Pty.1/5o
115	2575	Stumpf, Adolf	35	Dtsch.	Ø	Ty.1/5o
116	510	Trawnitscheck Karl	34	Dtsch.	Ø	Ty.1/5o
117	1766	Wagner Johannes	33	Dtsch.	Ø	Ty.-- Pty.1/5o
118	814	Wegner Konrad	35	Dtsch.	Ty.1/5o	Ø
119	2111	Wiesendorf Otto	31	Dtsch.	Ø	Pty.1/5o
120	3979	Zoufaly Jan	35	Tsch.	Ø	Pty.1/5o

Anlage 14 c

Abschrift

K.L. Mauthausen, Block 18 22.6.43

1	0
2	Ty 1/50, Pty.1/50
3	0
4	Ty 1/50, Pty.1/50
5	0
6	fehlt
7	Ty 1/50, Pty.1/50
8	0
9	Ty 1/50, Pty.1/50
10	Ty 1/50, Pty.1/50
11	Ty 1/50, Pty 1/50
12	Ty 1/100,Pty 1/50
13	Ty 1/50, Pty 1/50
14	Ty 1/50, Pty 1/50
15	0
16	Ty 1/50, Pty 1/50
17	Ty 1/100,Pty 1/50
18	Ty 1/50, Pty 0
19	0
20	0
21	0
22	Ty 1/50, Pty 1/50
23	Ty 1/50, Pty 1/50
24	fehlt
25	Spontanagglutination
26	Ty 1/100,Pty 1/50
27	Ty 1/100,Pty 1/50
28	Ty 1/50, Pty 1/50
29	Ty 1/50, Pty 1/50
30	0
31	Ty 1/50, Pty 1/50
32	Spontanagglutination
33	0
34	Ty 1/50, Pty 1/50
35	fehlt
36	0
37	fehlt
38	fehlt
39	Ty 1/50, Pty 1/50
40	0
41	Ty 1/50, Pty 1/50
42	fehlt
43	Spontanagglutination
44	Ty 1/50, Pty 1/50
45	Ty 1/50, Pty 1/50
46	Ty 1/100,Pty 1/50
47	0
48	Ty 1/50, Pty 1/50
49	0
50	fehlt.

17.3.43	26.3.43	18.4.43	1.5.43.	Lfde Nr.	Häftl. Nr.	Name	Alter	Konstitution	Ernährungszustand		1. Impfung: Typhus-Impfstoff Imp.-Nr. 1 1x 0,5 ccm 5.7.43	
1 [illegible]	2 Gruber-Widal Ty. Paratyp. Dysenterie Bang.	3 Gruber-Widal Ty. Paratyp. Dysenterie Bang.	4 Gruber-Widal Ty. Paratyp. Dysenterie Bang.			0				2.	1	
										4.	4B abgestoßen	
										6.		
										8.	1	A
Gruber-Widal Ty. Paratyp. Dysenterie Bang.	2 Gruber-Widal Ty. Paratyp. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paratyp. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paratyp. Dysenterie Bang.	1	Rudolf S.V. 25056	Barton Wittibald	29	As	3	14.		
										24.		
										26.		
										28.	0	
											0	
1 Gruber-Widal Ty. Paratyp. Dysenterie Bang.	2 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paratyp. 1:50 Dysenterie 0	3 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paratyp. 1:50 Dysenterie 0	4 Gruber-Widal Ty. Paratyp. Dysenterie			0,23 d						
										2.	(46) 44 x 4 H. rote	
										4.	3L abgestoßen	
										6.	3L	
					Russe S.V. 25061	Brodan Fedor	19	M.	4	8.	4	A
										14.		
										24.	2L	
										28.	4L L.1	
											3L L.1	
											1L L.1	
1 Gruber-Widal Ty. Paratyp. Dysenterie Bang.	2 Gruber-Widal Ty. 0 Paratyp. 0 Dysenterie 0 Bang.	3 Gruber-Widal Ty. 0 Paratyp. 0 Dysenterie 0 Bang.	4 Gruber-Widal Ty. 0 Paratyp. 0 Dysenterie 0 Bang.			16 d						
						Leiter				2.	(28) 44 x 4 H. rote	
										4.	0 o.R.	
										6		
					Polen S.V. 25062	Królodowski Szczepan	35	M	4	8.	1	A
										14		
										24		
										28.		
											1	
1 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paratyp. 1:50 Dysenterie 0	2 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paratyp. 1:50 Dysenterie 0 Bang.	3 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paratyp. 0 Dysenterie 0 Bang.	4 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paratyp. 1:50 Dysenterie 0 Bang.			0,7 d						
										2.	4L [illegible]	
										4.	1L abgestoßen	
										6.		
					Russe 25049	Pirorny Iwan	34	As	4	8.	1	A
										14.		
										24.		
										28.		

Lfde Nr	Häftl. Nr	Name	Alter	Konstitution	Ernährungszustand		1. Impfung Typhus-Serum 1x 0.5 ccm	Impfstoff ... Gri...
5	Pole S.V. 25063	Fojtar Anton	28	M	5	2.	(2) K.	A
						4.	⊕ o.R.	
						6.		
						8.		
						14.		
						20.	1	
						26.		
6	Pole S.V. 25006	Gacki Felix	35	As	3	2.	⊕ o.R.	A
						4.	⊕ o.R.	
						6.		
						8.	0	
						14.	1	
						20.	0	
						26.		
4	Pole S.V. 25007	Golecki Johann	39	As	3	2.	(36) 4x4 K. rosa K.	A
						4.	⊕ o.R.	
						6.		
						8.	0	
						14.		
						20.		
						26.		
8	Pogorel 25033	Grill Johann	29	M	4	2.	(46) 10x7 rot	A
						4.	46 12x12 rot	
						6.	0	
						8.	1	
						14.	1	
						20.	1	
						26.	1	

Lfde Nr.	Häftl. Nr.	Name	Alter	Konstitution	Ernährungszustand	1. Impfung. Typhus-Expot. 1 x 0.5 ccm	Impfstoff Charge Datum
9	Pole S.V. 25064	Gretorski Johann	32	As	2	2. 4 o.P. 4. (2 L) 6. 14 8. 0 10. 0 20. 1 22. 1 0	Op. 1/1.1 A
10	Pole S.V. 25065	Kaciupa Andrzej	30	P.	4	2. (3) 7+3, rote 4. (6) 6. 2 L 8. 2 L 20. 2 L 22. 16 L/1 0 0	A
11	Russe 25069	Rizijenko Wassili	23	As	3	2. (38) 5+5 lk rote 4. 1 abgeklärt 6. 1 8. 0 20. 0 22. 1 0 L/1 0 L/1	A
12	Pole S.V. 25070	Kita Wacław	25	P.	4	2. (26) 4+4 lk rote 4. 26 abgeklärt 6. 1 8. 1 20. 0 22. 1 0 0	A

Lfde Nr.	Gruber-Widal 1	2	3	4	5
9	Ty. 0 Paraty. 0 Dysenterie 0 Bang.	Ty. 0 Paraty. 0 Dysenterie 0 Bang.	Ty. 1:50 Paraty. 1:50 Dysenterie Bang.	Ty. 0 Paraty. 1:100 Dysenterie 0 Bang.	Ty. Paraty. Dysenterie Bang.
10	Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Ty. 0 Paraty. 0 Dysenterie 0 Bang.	Ty. 0 Paraty. 0 Dysenterie 0 Bang.	Ty. 0 Paraty. 0 Dysenterie 0 Bang.	Ty. Paraty. Dysenterie Bang.
11	Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Ty. 0 Paraty. 0 Dysenterie 0 Bang.	Ty. 1:50 Paraty. 1:50 Dysenterie 0 Bang.	Ty. 1:100 Paraty. 1:100 Dysenterie 0 Bang.	Ty. Paraty. Dysenterie Bang.
12	Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Ty. 1:50 Paraty. 0 Dysenterie 0 Bang.	Ty. 1:100 Paraty. 1:50 Dysenterie 0 Bang.	Ty. 1:100 Paraty. 0 Dysenterie 0 Bang.	Ty. Paraty. Dysenterie Bang.

Lfde Nr.	Häftl. Nr.	Name	Alter	Konstitution	Ernährungszustand		1. Impfung Typhus-Serum 1 x 0,5 ccm	Impfstoff u. Ind. Nr. Op. Nr 1
13	Pole S.V. 25071	Kmiecik Josef	24	P.	4		0	
						2.	(26) 3 x 3 ccm	
						4.	26 4 x 4 ccm	
						6.	1	A
						8.	1	
						14.	1	
						21.	1	
						28.		
14	Pole S.V. 25008	Kolasinski Jan	36	Ps.	2		0	
						2.	(46) 10 x 7 ccm	
						4.	0	
						6.	1	A
						8.	1	
						14.	1	
						21.	1	
						28.	1	
15	Pole 25039	Krzyszmski Edmund	19	M.	3		0,70	
						2.	(26) 4 x 4 ccm	
						4.	(16) abgelehnt	
						6.	1	A
						8.	1	
						14.	1	
						21.		
						28.	1	
16	Russe 25072	Kusmienko Pawel	25	M.	5		0	
						2.	(46) 9 x 6 ccm	
						4.	(46) 10 x 9 ccm Lyo	
						6.		A
						8.	1	
						14.		
						21.		
						28.	1	

Lfdé Nr	Häftl. Nr.	Name	Alter	Konstitution	Ernährungszustand	1. Impfung. Typhus. Paraty. 1 x 0·5 ccm	Impfstoff u. Charge usw.
17	Poze I.V. 25074	O, 1 yd Litza Franz	29	M	5	2. (2) 1 x 0·5 ccm 4. (2) 1 x 0·5 ccm 6. 8. 10. 12. 1. 14. 1.	A
18	Russe 20050	O, 1 yd Lukjantschikow Iwan	20	P	4	2. 2, 1 x 0·5 ccm 4. 0 o.R. 6. 8. 0 10. 12. 14. 0 16. 2, 5 18. 1.	A
19	Poze I.V. 25077	O, Maly Stanislaw	25	P	5	2. 0 o.R. 4. 0 o.R. 6. 1, 6 8. 10. 1, 6 12. 0 14. 1, 6 16. 1, 6. 18.	A
20	Poze 25040	21, 2 yd Manikowski Franz	30	P	4	2. (0) o.R. 4. (2 L) 6. 2, 6 8. 0 10. 1 12. 1, 6 14. 1, 6	A

Lfde Nr.	Häftl. Nr.	Name	Alter	Konstitution	Erkrankungszustand	1. Impfung Typhus-Depot 1 x 0.5 ccm	Impfstoff der Serv. Serum-Ges.
21	Polz S.V. 25075	Marcinkowski Peter	40	P.	4	0 3. (2) 4x4 kl. rom 4. 0 o.R. 6. 8. 1 10. 14. 1 20. 1 0 1	A
22	Reese 25076	Matkowski Heinrich	28	As.	2	0, 2. 4 o.R. 4. 0 o.R. 6. 0 8. 0 10. 0 14. 0 20. 0 L. 0, L. 0	A
23	Reese 25077	Melnik Stanislaj	23	As	3	0, 2y4 2. (3) 7x5, kl. rom 4. 0 o.R. 6. 1L 8. 0 10. 0 14. 0 20. 0 L. 0, L. 0	A
24	Reese 25060	Ist trotzdem noch Akti. dieser Krankheit pulm. tuberk. 0 Melnik Max	32	P.	4	2. (3) 6x5, kl. rom 4. 0 o.R. 6. 1 L 8. 1 L 10. 0 20. 0 0	A

Lfde Nr	Häftl. Nr.	Name	Alter	Konstitution	Ernährungszustand	1. Impfung Pockenschutz-Impfung 1 2 0 5 ccm	Impfstoff Charge
1 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paraty. ∅ Dysenterie ∅ Bang —	2 Gruber-Widal Ty. ∅ Paraty. ∅ Dysenterie ∅ Bang —	3 Gruber-Widal Ty. ∅ Paraty. 1:50 Dysenterie ∅ Bang —	4 Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang —	5 Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang —			
Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang —	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang —	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang —	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang —	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang —			
25	Russe 25076	12 Malik Adam	19	P.	4	2. ∅ o.R. 4. ∅ o.R. 6. 8. 1. 14. 21. 1. 28. 2. 4.	A
1 Gruber-Widal Ty. ∅ Paraty. 1:50 Dysenterie ∅ Bang	2 Gruber-Widal Ty. ∅ Paraty. ∅ Dysenterie ∅ Bang	3 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paraty. ∅ Dysenterie ∅ Bang	4 Gruber-Widal Ty. 1:80 Paraty. 1:50 Dysenterie ∅ Bang	5 Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang			
Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang			
26	Jugoslawe 25042	0 Kirnkovic Nija	33	P.	3	2. ∅ o.R. 4. ∅ o.R. 6. 0 8. 0 14. 1 21. 0 28. 2. 4. 0	A
1 Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie ∅ Bang	2 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paraty. ∅ Dysenterie ∅ Bang —	3 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paraty. 1:50 Dysenterie ∅ Bang —	4 Gruber-Widal Ty. 1:80 Paraty. ∅ Dysenterie ∅ Bang —	5 Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang —			
Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang			
27	Pole S.V. 25079	0. Rosenczyk Edmund	24	M	5	2. ∅ o.R. 4. ∅ o.R. 6. 1. 8. 0 14. 1 21. 0 28. 1 2. 0 4. 0	A
1 Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie ∅ Bang	2 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paraty. ∅ Dysenterie ∅ Bang —	3 Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang —	4 Gruber-Widal Ty. ∅ Paraty. ∅ Dysenterie ∅ Bang —	5 Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang —			
Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang			
28	Pole S.V. Stylo	0 Pach Bronislaw	35	As	2	2. 4. 9.4.41 n.a. 4. ∅ o.R. 6. 8. 0 14. 0 21. 0 28. 0 1 1 2. 0 1 1	A

1 Gruber-Widal	2 Gruber-Widal	3 Gruber-Widal	4 Gruber-Widal	5 Gruber-Widal	Lfde Nr.	Häftl. Nr.	Name	Alter	Konstitution	Ernährungszustand	1. Impfung, Typhin-Kapsel 1 : 0.5 ccm	Impfschutz durch Anti-Typhin Imp. Op. Nr. 1
Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. 1:50 / Paratyp. 1:50 / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —			0					
Gruber-Widal	Gruber-Widal	Gruber-Widal	Gruber-Widal	Gruber-Widal	29	Lausz 25044	Pankiewitsch Lucie	29	M.	5	3. (33) 6x4, Bl. von A. / 4. (33) Lyd. / 6. 36 Lyd. / 8. 36 / 10. 1 / 12. 0 / 14. 1 Lyd. / 16. / 18.	A
Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —								
1 Gruber-Widal	2 Gruber-Widal	3 Gruber-Widal	4 Gruber-Widal	5 Gruber-Widal			0, 1y 4					
Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. 1:50 / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenter's / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —								
Gruber-Widal	Gruber-Widal	Gruber-Widal	Gruber-Widal	Gruber-Widal	30	Jungod 25044	Pikel Irene	20	M.	5	3. 4x6, Bl. von / 4. 36 / 6. 36 / 8. 1 / 10. 1 / 12. 0 / 14. 1 / 16. 1 Lyd. / 18. Lyd.	A
Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —								
1 Gruber-Widal	2 Gruber-Widal	3 Gruber-Widal	4 Gruber-Widal	5 Gruber-Widal			0, 1y 4					
Ty. 1:50 / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. 1:50 / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. Typhus / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —								
Gruber-Widal	Gruber-Widal	Gruber-Widal	Gruber-Widal	Gruber-Widal	31	Lyd 25044	Lyg Lucie	22	M.	4	3. (1) 4x4, Bl. von / 4. 0 / 6. 0 / 8. 0 / 10. 0 / 12. 0 / 14. 0 Lyd. / 16. 0 / 18. 0 Lyd.	A
Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenter / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —								
1 Gruber-Widal	2 Gruber-Widal	3 Gruber-Widal	4 Gruber-Widal	5 Gruber-Widal			0					
Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —	Ty. / Paratyp. / Dysenterie / Bang —								
Gruber-Widal	Gruber-Widal	Gruber-Widal	Gruber-Widal	Gruber-Widal	32	[illegible]	[illegible] Irene	29	P.	4	3. (1) / 4. 0 / 6. 36 / 8. 0 / 10. 0 / 12. 0 / 14. 0 Lyd. / 16. 0	A
Ty. / Paratyp. / Dysenterie	Ty. / Paratyp. / Dysenterie	Ty. / Paratyp. / Dysenterie	Ty. / Paratyp. / Dysenterie	Ty. / Paratyp. / Dysenterie								

Liste Nr.	HäftL. Nr.	Name	Alter	Konstitution	Ernährungszustand		1. Impfung: Typhus-Kopf 1 x 0,5 ccm	Impfstoffe, die Paht-Serum NN. Typ. Nr 1
33	Jagod 25036	Richtersic Walenz	37	P.	3	3.	(+) 0,4 Bl. rote	A
						4.	0 o.R.	
						6.	2 L	
						8.	0	
						10.	0	
						12.	0	
						24.	0 Lyd	
							0	
							0	
34	Pole S.V. 25021	Bytle Leo	30	As.	2	3.	(+) 0,7 Bl. rote	A
						4.	0 o.R.	
						6.	0	
						8.	2 L	
						10.	0	
						12.	0	
						24.	0 Lyd.	
							0 Lyd	
							0 Lyd.	
35	Pole S.V. 24987	Soltysiak Josef	33	P.	4	3.	0,4 Bl. rote	A
						4.	0,5 abgeb. Lyd.	
						6.	2	
						8.	1	
						10.	[illegible]	
						12.	1	
						24.	1 Lyd	
							0 Lyd	
							[illegible] Lyd	
36	Pole S.V. 25018	Sowa Josef	27	As	3	3.	(+) 0,6 Bl. rote	A
						4.	0 o.R.	
						6.	0	
						8.	0	
						10.	2 L	
						12.	0	
						24.	0 Lyd	
							0	
							0	

Lfde Nr.	Häftl. Nr.	Name	Alter	Konstitution	Ernährungszustand	1. Impfung Typhus / Typ.	Impfstoff des Roten Kreuzes Datum 1 = 0 5 ccm	Impfstoff des Roten Kreuzes Datum 1 = 0 1	Gruber-Widal Typ. / Paratyp. / Dysenterie / Bang
34	Polo S.V. 24089	Szatkowski Antoni	30	As	2	2. 0 R. 4. 0 R. 6. 0 8. 0 14. 0 21. 0 28. 0 Lyd. 0 Lyd		A	1 Gruber-Widal Typ. Paratyp. Dysenterie Bang. 2 Gruber-Widal Typ. Paratyp. Dysenterie Bang. 3 Gruber-Widal Typ. Paratyp. Dysenterie Bang. 4 Gruber-Widal Typ. Paratyp. Dysenterie Bang. 5 Gruber-Widal Typ. Paratyp. Dysenterie Bang.
38	Polo S.V. 24090	Szczepanski Edward	22	As	3	2. 26 4x4 ro 1:10 4. 38 6x5 rot 6. 2 8. 1 14. 1 21. 1 28. 0 0		A	1 Gruber-Widal Typ. Paratyp. Dysenterie Bang. 2 Gruber-Widal Typ. 1:50 Paratyp. Dysenterie Bang. 3 Gruber-Widal Typ. 1:50 Paratyp. Dysenterie Bang. 4 Gruber-Widal Typ. Paratyp. Dysenterie Bang. 5 Gruber-Widal Typ. Paratyp. Dysenterie Bang.
39	Polo S.V. 24091	Szymanski Kazimir	27	M.	4	2. (46) 8x8, rot 4. 16 abgeblasst 6. 2 8. 1 14. 1 21. 1 28. 1 1 0		A	1 Gruber-Widal Typ. Paratyp. Dysenterie Bang. 2 Gruber-Widal Typ. 1:50 Paratyp. Dysenterie Bang. 3 Gruber-Widal Typ. Paratyp. Dysenterie Bang. 4 Gruber-Widal Typ. Paratyp. Dysenterie Bang. 5 Gruber-Widal Typ. Paratyp. Dysenterie Bang.
40	Polo S.V. 25020	Stawicki Stanislaus	34	P.	5	2. (26) 4x4 rot. 4. 26 abgeblasst 6. 3 8. 1 L 14. 1 21. 0 28. 0 Lyd. 0 Lyd.		A	1 Gruber-Widal Typ. Paratyp. Dysenterie Bang. 2 Gruber-Widal Typ. 1:50 Paratyp. Dysenterie Bang. 3 Gruber-Widal Typ. 1:50 Paratyp. Dysenterie Bang. 4 Gruber-Widal Typ. Paratyp. Dysenterie Bang. 5 Gruber-Widal Typ. Paratyp. Dysenterie Bang.

Lfde Nr.	Häftl. Nr.	Name	Alter	Konstitution	Ernährungszustand	1. Impfung Typhus-Exped. 1 x 0.5 ccm	Impfstoffe u. Ord. Serum Bd.
41	Pole S.V. 2099 5	O, Tyd Tomalski Bolesław	32	P	4	2. 46 8 x 7 H. rosa 4. 0 6. 2 8. 0 14. 1 21. 1 28. 0 Lyd. 0, Lyd 0 Lyd.	A Cp. Nr. 1
42	Pole S.V. 25.000	O. Walczak Franz	24	As	4	2. 36, 7 x 7, H. rosa 4. 46 abgeschl. rosa 6. 1 8. 1 14. 1 21. 0 28. 1 Lyd. 1 Lyd 0, Lyd.	A
43	Pole S.V. 25023	1 U §, Walkowski Alfons	25	As	2	3. 0 4. 0 6. 0 8. 1 Tg 14. 1 21. 0 28. 0 Lyd. 0 Lyd. 0 Lyd.	A
44	Pole S.V. 25024	O Rehn Walkowski Kasimir	33			2. 0 7. 0 Lyd 14. 0 18. 0 7 x 7 39° 21. 28.	A

	Lfde Nr.	Häftl. Nr.	Name	Alter	Konstitution	Ernährungszustand	1. Bazillenzahl Typhus-Ruhr 1 x 0,5 ccm	Bazillenträger Ja. Bazillenträger Nr.
1 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paratyp. 1:50 Dysenterie 0 Bang. / 2 Gruber-Widal Ty. R.W.M. Paratyp. Dysenterie Bang. / 3 Gruber-Widal Ty. 1:100 Paratyp. 1:50 Dysenterie 0 Bang. / 4 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paratyp. 0 Dysenterie 0 Bang. / 5 Gruber-Widal Ty. Paratyp. Dysenterie Bang.	45	Pole S.V. 25007	0, 2 y d	32	P.	5	2. 36, 717 [illegible] 4. 36 abgeschwächt 6. 1 8. 0 10. 0 20. 0 0, 2 y d 0 Lyt. 0 Lyt.	A
1 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paratyp. 0 Dysenterie 0 Bang. / 2 Gruber-Widal Ty. 0 Paratyp. 0 Dysenterie 0 Bang. / 3 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paratyp. 0 Dysenterie 0 Bang. / 4 Gruber-Widal Ty. 1:100 Paratyp. 0 Dysenterie 0 Bang. / 5 Gruber-Widal Ty. Paratyp. Dysenterie Bang.	46	Pole S.V. [illegible]	0	20	M.	4	2. 100 [illegible] 4. 0 6. 0 8. 0 10. 0 20. 0 0 0 Lyt. 0 Lyt.	A
1 Gruber-Widal Ty. Paratyp. Dysenterie 0 Bang. / 2 Gruber-Widal Ty. [illegible] Paratyp. [illegible] Dysenterie Bang. / 3 Gruber-Widal Ty. [illegible] Paratyp. [illegible] Dysenterie Bang. / 4 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paratyp. 1:50 Dysenterie 0 Bang. / 5 Gruber-Widal Ty. Paratyp. Dysenterie Bang.	44	Pole S.V. 20025	0.	32	As	2	2. 0 4. 36 abgeschwächt 6. 1 8. 1 [illegible] 10. 1 20. 0 20. 0 0 0	A
1 Gruber-Widal Ty. 0 Paratyp. 1:50 Dysenterie 0 Bang. / 2 Gruber-Widal Ty. R.W.M. Paratyp. Dysenterie Bang. / 3 Gruber-Widal Ty. 1:100 Paratyp. 1:100 Dysenterie 0 Bang. / 4 Gruber-Widal Ty. 0 Paratyp. 1:50 Dysenterie 0 Bang. / 5 Gruber-Widal Ty. Paratyp. Dysenterie Bang.	48	Pole S.V. 26028	0, 2 y d	35	As.	2	2. 36, 666 [illegible] 4. 36 abgeschwächt 6. 2 8. 1 10. 1 20. 1 20. 0 Lyt. 0, 2 y d	A

	Lgde Nr.	Häftl. Nr.	Name	Alter	Konstitution	Ernährungszustand		1. Impfung Typhus 2. Impfung	Impfstoffe Typ. Para A Ruhr Sonne Dest Typ. Nr. 1
1 Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang. } 0 2 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paraty. 0 Dysenterie 0 Bang. 3 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paraty. 0 Dysenterie 0 Bang. 4 Gruber-Widal Ty. 0 Paraty. 0 Dysenterie 0 Bang. 5 Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang. Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang. Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang. Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang. Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang. Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	49	Pole S.V. 25030	Wojciaczyk Josef	20	As	3	2. 4. 6. 8. 10. 12. 14.	46 [illegible] 16 [illegible] 1 0 0 0 0 0 Lgd	A
1 Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang. } 0 2 Gruber-Widal Ty. 0 Paraty. 0 Dysenterie 0 3 Gruber-Widal Ty. 1:50 Paraty. 1:50 Dysenterie 0 4 Gruber-Widal Ty. 0 Paraty. 0 Dysenterie 0 Bang. 5 Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang. Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang. Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang. Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang. Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang. Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	50	Pole S.V. 25005	Zektarek Stanislaus	29	As	2	2. 4. 6. 8. 10. 12. 14.	16 [illegible] rosa 0 [illegible] 0 1 Ro 0 0 0 0 Lgd	A

Anhaltisches Serum-Institut G. m. b. H.

Berlin NW 7
Schiffbauerdamm 3
Fernruf: Sammelnummer 42 10 71
Nachtruf: 80 40 28
Telegramme: Holiserum Berlin
Postscheckkonto: Berlin 12 65
Bank: Anhalt. Genossenschaftsbank, Zweigstelle der ADGB, Dessau

Herrn
SS-Standartenführer Privatdozent
Dr. Mrugowski

Berlin W 15
Knesebeckstr. 43/44

Berlin NW 7, den 15.3.1943

18. MRZ 1943

Kr 170

Sehr geehrter Herr Standartenführer!

Anliegend schicke ich Ihnen die Ergebnisse der bisherigen Agglutinin-Auswertungen zu und bitte Sie um Mitteilung, wann die zweite Impfung erfolgen wird. Tetanus-Antitoxin-Auswertungen sind noch nicht vorgenommen worden, weil erst von einem gewissen Zeitpunkt nach der Impfung an Werte zu erwarten sind. Gerade für diesen Zweck benötigen wir die Angaben darüber, welche Impflinge und wann gegen Tetanus geimpft worden sind.

Mit besten Empfehlungen und Heil Hitler
Ihr sehr ergebener

Schmittbrieck

Grp a.

Hygiene-Institut der Waffen-SS
Bakt. Abtl. Fr.

Berlin W 15, am 24.2.43
Knesebeckstr. 43/44

Betr.: Blutuntersuchungen auf Gruber - Widal

An den
Lagerarzt des K.-L.
z.H. SS-Stubaf. Dr. Gross

Mauthausen
bei Linz an der Donau

1. Fäkalien
50 - 120 vor der Impfung.

50
51
52
53
54
55
56
58
59
61
62
63
67
68
69
70
71
73
74
75
76
77
78
80
81
83
84
85
86
88
89
90
94
95
97
100
101
102
103
104
106
107
108

Gruber-Widal
Ty.
Paratyp.
Dysenterie
~~Bang~~
} neg.

SS-Stubaf. Dr. Gross.

109
110
111 Gruber-Widal
112 Ty.
113 Paraty. neg.
114 Dysenterie
115
116 ~~Bang.~~
117
119
120

60 Fehlt

57 Ty. 1 : 50
64 Pty. 1 : 50
65 Pty. 1 : 50
66 Ty. 1 : 50
72 Ty. 1 : 50
Pty. 1 : 50
79 Ty. 1 : 50
Pty. 1 : 50
87 Ty. 1 : 50
Pty. 1 : 50
82 Ty. + -
91 Ty. 1 : 50
92 Ty. 1 : 50
93 Ty. + -
Pty. + -
96 Ty. 1 : 50
98 Ty. 1 : 50
99 Ty. 1 : 50 + -
105 Pty. 1 : 50
118 Ty. 1 : 50

i. A.

SS - Hauptsturmführer

Anlage 17

A b s c h r i f t

Prüfungs-Impfstoff aus Typhus -, Paratyphus-A, Paratyphus-B und Cholera-Keimen ("Tetra - Vaccine") ("Behring-Werke")

Probe-Impfung durchgeführt von SS-Sturmbannführer Dr. G r o s s.

1.) Der Impfstoff ist durchsichtig, leicht opalisierend und zeigt bei längerem Stehen nur geringen Niederschlag.
Op. Nr. . 1942.12 . . . . . (Verwendbar bis 18.12.45)

2.) Der Impfstoff enthält nach Angabe des Herstellers
in 1ccm = 500 Millionen Typhus-Bazillen
250 Millionen Paratyphus-A-Bazillen
250 Millionen Paratyphus-B-Bazillen
und 2 Milliarden Cholera-Vibrionen.

3.) Der Impfstoff wurde in drei aufeinanderfolgenden Zeitintervallen von 7 Tagen subkutan eingespritzt.
(Und zwar am 4.4., 11.4. und am 18.4.1943)

4.) Der Impfstoff wurde ständig kühl, trocken und vor Licht geschützt aufbewahrt und unter streng aseptischen Vorbedingungen abwechselnd links und rechts unter die Brusthaut zwischen Brustwarze und Schlüsselbein (subkutan) eingespritzt.

Abschrift

Anlage 18

TERMINKALENDER DR.GROSS (SS-Sturmbannführer)

ohne Datum

April	1.		
	2.	Abfahrt Berlin	
	3.	Ankunft in Mauthausen, Meldung, aufstellen der Impfmannschaften, listenmäßiges Erfassen u.s.w.	X 7 TAB D.
B	4.	1.Impfung I. (250 Mann), 1.Impfung II. (250 Mann)	
	5.	1.Impfnachschau 1./I. u. 1./II.	
	6.		
	7.	2.Impfnachschau 1./I. u. 1./II.	
	8.	-	X 8 TAB D
	9.	3.Impfnachschau 1./I. u. 1./II.	
	10.		
	11.	2.Impfung II., 4.Impfnachschau, 1./I. u. 1./II.	
	12.	1.Impfnachschau 2./II.	
	13.		
	14.	2.Impfnachschau 2./II.	
	15.	-	
	16.		
	17.		
B	18.	2.Impfung I, 3.Impfung II., 3.Impfnachschau 2./II. 5.Impfnachschau 1./I.	
	19.	1.Impfnachschau 2./I., 1.Impfnachschau 3./II.	
	20.		
	21.	2.Impfnachschau 2./I, 2.Impfnachschau 3./II.	
	22.	-	X 10 TAB D
	23.	3.Impfnachschau 2./I., 3.Impfnachschau 3./II.	
	24.		
O	25.	4.Impfnachschau 2./I., 3.Impfnachschau 3./II. 6.Impfnachschau 1./I.	
Oster-sonntag	26.		
x	27.		
	28.		
	29.		
	30.		
Mai	1.		
B	2.	3.Impfung I., 5.Impfnachschau 2./I., 7.Impfnachschau 1./I.	
	3.	1.Impfnachschau 3./I.	

Mai:	4.	
	5.	2.Impfnachschau 3./I.
	6.	
	7.	4.Impfnachschau 3./I.
	8.	
B	9.	5.Impfnachschau 3./I., 6.Impfnachschau 2./I., 8.Impfnachschau 1./I.
	10.	
	11.	
	12.	
	13.	
	14.	
	15.	
B	16.	6.Impfnachschau 3./I., 7.Impfnachschau 2./I., 9.Impfnachschau 1./I.
	17.	
	18.	
	19.	
	20.	
	21.	
	22.	
B	23.	7.Impfnachschau 3./I., 8.Impfnachschau 2./I., 10.Impfnachschau 1./I.
	24.	
	25.	
	26.	
	27.	
	28.	
	29.	
B	30.	8.Impfnachschau 3./I., 9.Impfnachschau 2./I.
	31.	
Juni:	1.	
	2.	
	3.	
	4.	
	5.	
	6.	9.Impfnachschau 3./I., 10.Impfnachschau 2./I.
	7.	
	8.	

Juni:	9.	
	10.	
	11.	
	12.	
B	13.	10.Impfnachschau 3./I.
	14.	
	15.	
	16.	
	17.	
	18.	
	19.	
	20.	
	21.	

1.) Allgemeines: 1.) Zuerst große Schwierigkeiten, z.B. sowohl ich als auch Hebler dürfen allein nicht ins Lager, dadurch geht ungeheuer viel Zeit verloren.

2.) Schwierigkeiten zum Teil behoben durch Diplom. und Einsicht vieler.

3.) Es fehlen bei den Impfungen, sowohl als auch bei den Nachsichten immer ein Teil mit vagen Ausreden. Z.B. hat K. 118 Mann meiner Reihe I und II stillschweigend vereinnahmt für seine Versuchsreihe im abgesperrten Block 161 - Die Schuld schiebt einer auf den anderen.

Trotzdem großes Entgegenkommen, besonders Ziereis und Adjutant.

Ich habe 2 Zimmer, ein besonderes Arbeitszimmer.

! (Bedanken für die zwei Bücher.

Holleriarbeit bekannt durch Vortrag).
(Hollerithrbeit)

2.) Arbeitsverlauf: In der Zeit vom 4.IV. bis 25.IV. 1943 (3 Wochen) wurden folgende Arbeiten von mir durchgeführt:

a.) 5 getrennte Impfungen von je 250 Mann
= 1250 Mann

(an 3 verschiedenen Tagen).

b.) 12 getrennte Impfnachschauen in 7480 Einzelfällen

(an 12 verschiedenen Tagen),

und zwar

10	Nachsichten	von 250 Mann	Behring II.	=	2500 Mann
10	"	" " "	Tetravaccine	=	2500 "
4	"	" 450 "	Behring I.	=	1800 "
4	"	" 170 "	Asid	=	680 "
			1.2.3.4.		
zusammen:		bei 1120 Mann	mit		7480 Reaktionen

c.) 3 Blutentnahmen bei: 1440 Mann

4.4.43	570 Mann	770	4.4.43	570 Mann
25.4.43	200 "		18.4.43	370 Mann
	770 Mann		25.4.43	200 Mann
				1440 Mann

Der Impfverlauf: Bei der Reihe Behring T.P. A + B Endogen.

1.Impfung: 5.II-43

3. " 5.III.43

Stehen noch 450 Mann in wöchentlicher Beobachtung.

Seit 11.IV.43 (somit 5-6 Wochen nach der 3.Impfung)

Auftreten von Lymphdrüsenschwellungen in beiden Achselhöhlen

ohne Reaktion bei etwa 60 %.

Bei der letzten Nachsicht am 25.IV. 43 hat sich dieser Prozentsatz

noch erhöht. -

Man müßte nun folgendes machen:

Histologische Präparate von Ausschnitten an der Impfstelle.

x.)	1.)	4. Tag nach der Impfung	Entzündl.
	2.)	6. Tag " " "	Phase
	3.)	8. Tag " " "	
x.)	4.)	10. Tag " " "	
	5.)	14. Tag " " "	"kalte"
	6.)	21. Tag " " "	Phase I.
x.)	7.)	28. Tag " " "	
	8.)	"Lymphstränge" (4-6 Wochen nach der Impfung)	"kalte" Phase II.
x.)	9.)	"Axillöse Lymphdrüsen" (4-8 Wochen)	

x.) Ferner Organpräparate

X Milz, Knochenmark.

Nebenbei: Impfreihe Behring I. 1030 Mann T.P.T. A+B Endogene restlos jeden Einzelfall ausgewertet und abgeschlossen bzw. genormt.

3.) Histologisches:

1.) Die Präparate bei Chiari waren noch nicht fertig.

1) Ferner keine Zeit gehabt, nur nach Wien extra zu fahren.

2) Wollte ich vermeiden zu Chiari zu gehen, bevor ich die Sache mit den Spezialzellen halbwegs geklärt habe.

3) Vorgesehen im Anschluß an die letzte Impfung persönlich vorzusprechen.

4) Chiari ist überlastet, kann eine weitere Serie von Präparaten nicht übernehmen.

2.) Die 2 Tage in Graz habe ich benutzt, um mit Prof. Tischinger die Brustausschnitte von 19 gestorbenen Impflingen (8 + 11) makroskopisch zu bewerten und die Blöcke zu schneiden. 3 fertig gemacht.

Dabei hat sich folgendes vorläufig feststellen lassen:

1.) Geringes Vorkommen von Leukozyten, nahezu überall die Norm.

2.) Auftreten von eigenartigen Riesenzellen, die mit Blutelementen nichts zu tun haben sollen (also vermutlich keine Riesenleukozyten = Makrophagen nach Metschnikoff = Sekretion der Antikörper.) -

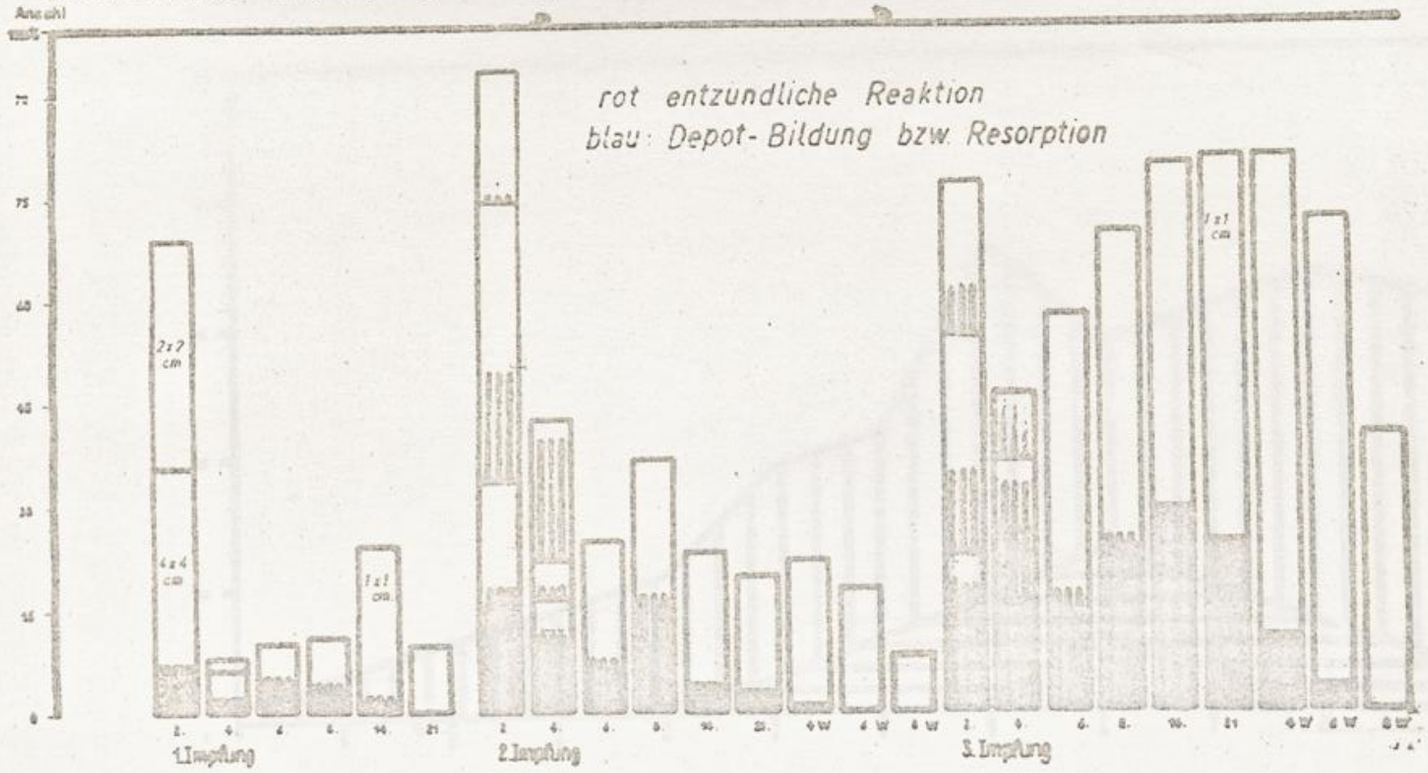
3.) Die Riesenzellen sehen im subkutanen Bindegewebe Fibroblasten ähnlich. Zumindest stammen sie nach Tischinger vom Bindegewebe ab. Der großen Häufung nach stehen sie sicher im direkten Zusammenhang mit der Antikörperbildung.

4.) Im subkutanen Fettgewebe finden wir analog eigenartige, aus dem Fettgewebe stammende Zellen, ebenfalls nur an den Infiltratstellen. Dieselben erinnern an Steatoblasten.

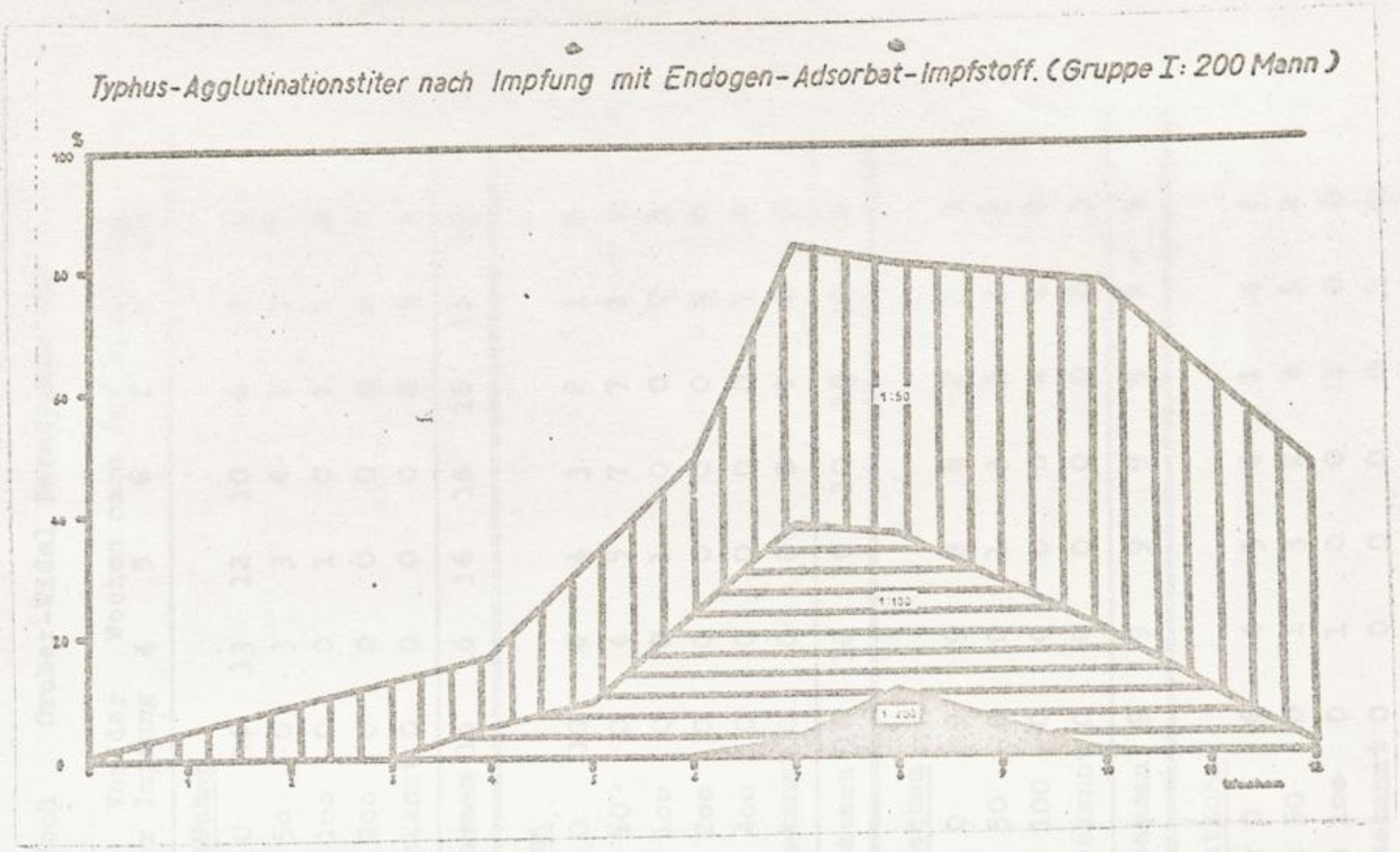
5.) Beide gefundenen Zellarten kommen im gesunden Gewebe nicht vor.

	Tag:	
1. Monat	1.	Impfung
	2.	1. Nachschau
	4.	2. "
	6.	3. "
	8.	4. "
	14.	5. "
	21.	6. "
	28.	7. "
2. Monat	35.	8. "
	42.	9. "
	49.	10. "

Lokalreaktionen nach Impfung mit Typhus-, Paratyphus- A+B - Endogen - Adsorbat - Impfstoff



Paratyphus-Agglutinationstiter nach Impfung mit Endogen-Adsorbat-Impfstoff. (Gruppe I: 200 Mann)


Typhus-Agglutinationstiter nach Impfung mit Endogen-Adsorbat-Impfstoff. (Gruppe I: 200 Mann)
%
100
80
60
40
20
0
1:50
1:100
1:200
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
Wochen

Noch Gruber-Widal Paratyphus 200

Titer	Vor der Impfung	Wochen nach der 1. Impfung 4	5	6	7	8	10
Tschechen							
1 : 0	16	13	12	10	6	7	4
1 : 50	0	3	3	6	7	3	7
1 : 100	0	0	1	0	1	1	0
1 : 200	0	0	0	0	0	0	0
unbekannt	0	0	0	0	2	5	5
Zusammen	16	16	16	16	16	16	16
Juden							
1 : 0	10	6	4	3	2	1	1
1 : 50	0	4	5	7	7	1	6
1 : 100	0	0	1	0	0	0	3
1 : 200	0	0	0	0	0	3	0
1 : 400	0	0	0	0	0	1	0
unbekannt	0	0	0	0	1	4	0
Zusammen	10	10	10	10	10	10	10
Griechen							
1 : 0	9	9	8	6	2	5	3
1 : 50	0	0	1	3	3	1	3
1 : 100	0	0	0	0	4	1	0
unbekannt	0	0	0	0	0	2	3
Zusammen	9	9	9	9	9	9	9
Deutsche							
1 : 0	6	4	3	4	1	4	2
1 : 50	0	1	3	2	4	1	4
1 : 100	0	1	0	0	1	0	0
unbekannt	0	0	0	0	0	1	0
Zusammen	6	6	6	6	6	6	6

Woch Gauber-Wiiai Parasyrum 200

Vier der Impfung	Wochen nach der 1. Impfung 4	5	6	7	8	10
Meerschweinchen						
1 : 10	16	13	12	10	8	7	4
1 : 50	0	3	3	6	7	3	7
1 : 100	0	0	1	0	1	3	0
1 : 200	0	0	0	0	0	0	0
unbekannt	0	0	0	0	2	3	5
Zusammen	16	16	16	16	16	16	16
Ziegen							
1 : 10	10	6	4	3	2	1	3
1 : 50	0	4	5	7	7	3	6
1 : 100	0	0	1	0	0	0	1
1 : 200	0	0	0	0	0	3	0
1 : 400	0	0	0	0	0	1	0
unbekannt	0	0	0	0	1	4	0
Zusammen	10	10	10	10	10	10	10
Kaninchen							
1 : 10	9	9	8	6	4	5	3
1 : 50	0	0	1	3	3	1	3
1 : 100	0	0	0	0	2	1	0
unbekannt	0	0	0	0	0	2	3
Zusammen	9	9	9	9	9	9	9
Pferde							
1 : 10	6	4	3	4	3	3	2
1 : 50	0	1	3	2	4	3	4
1 : 100	0	1	0	0	1	0	0
unbekannt	0	0	0	0	0	1	0
Zusammen	6	6	6	6	6	6	6

Gruber-Widal Paratyphus 200

Titer	Vor der Impfung	Wochen nach der 1. Impfung 4	5	6	7	8	10
Alter 10-19 Jahre							
1 : 0	63	48	39	36	16	20	20
1 : 50	2	14	19	23	28	20	25
1 : 100	0	3	4	1	9	7	6
1 : 200	0	0	0	0	1	3	1
unbekannt	0	0	3	5	11	15	13
Zusammen	65	65	65	65	65	65	65
Alter 20-29 Jahre							
1 : 0	94	73	58	53	21	32	25
1 : 50	3	20	31	39	44	20	39
1 : 100	0	3	5	1	13	10	11
1 : 200	0	0	0	0	1	9	0
1 : 400	0	0	0	0	0	1	0
unbekannt	3	4	6	7	21	28	25
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
Alter 30-39 Jahre							
1 : 0	21	16	12	10	8	10	3
1 : 50	0	5	8	9	10	3	12
1 : 100	0	0	1	0	2	1	2
1 : 200	0	0	0	0	0	3	0
unbekannt	1	1	1	3	2	5	5
Zusammen	22	22	22	22	22	22	22
Alter 40-49 Jahre							
1 : 0	12	10	10	7	3	3	3
1 : 50	0	2	2	4	5	4	7
1 : 100	0	0	0	0	2	1	1
1 : 200	0	0	0	0	0	1	0
unbekannt	0	0	0	1	2	3	1
Zusammen	12	12	12	12	12	12	12
Alter 50-55 Jahre							
1 : 0	1	1	0	0	0	0	1
1 : 50	0	0	1	1	1	1	0
Zusammen	1	1	1	1	1	1	1

706 — 115 — Schlesser / Rosse — 12. 4.

1	T: 35.8°	o. B.	T: 35.8°	1	T: 36°	o. B.	T: 36.6°	1	T: 35.6°	o. B.	T: 35.8°
2	0	o. B.	T: 36.4°	2	36	626 mm	o. B.	2	36	711 Kl. mm	o. B.
4	0	o. B.	T: 36°	4	4	849 mm	o. B.	4	46	1411 Kl. mm	o. B.
6		o. B.	T: 36°	6	4	111 K.	o. B.	6	2	261 K. mm	o. B.
8				8		251 mm	o. B.	8			
14				14		A 122 Hr.	o. B.	14	2 4		o. B.
				21			o. B.	21			
		Shigr. AB		4	1	6: 1		4	1 1	6: 4	
				9		10:		9		10:	

707 — 122 — Bäcker / Rosse — 12. 5.

1	T: 36°	o. B.	T: 37°	1	T: 36°	A	T: 36.4°	1	T: 35.6°	o. B.	T: 36°
2	0	o. B.	T: 36.8°	2	1	247 mm	o. B.	2	2	461 Kl. mm	o. B.
4	0	o. B.	T: 36.2°	4	0		o. B.	4	16	[illegible]	
6	0	o. B.	T: 36.2°	6	0		o. B.	6	2		o. B.
8	0			8	1			8	2		o. B.
14	0			14	1			14	2a 1		o. B.
	0			21	1			21	1		
		Shigr. A		4	1	6: 1		4	1	6: 1	
				9	1	10: 0		9	1	10:	

708 — 125 — Schlesser / Rosse — 12. 4.

1	T: 36°	o. B.	T: 36.8°	1	T: 36°	o. B.	T: 36.4°	1	T: 36.2	o. B.	T: [illegible]
2	0	o. B.	T: 36.4°	2	0	o. B.	T: 36.4°	2	[illegible]		
4	0	o. B.	T: 36.4°	4	0	o. B.	T: 36.2	4	[illegible]	626 mm	
6	0	o. B.	T: 36.4°	6	0	o. B.	T: 36.8	6	0	o. B.	T: 36
8	0			8	0			8	1	o. B.	T: [illegible]
14	0			14	1			14	1 4		
	0			21	1			21	2 4		
		Shigr. B		4	1	6: 1		4	1 4	6: 14	
				9	0	10: 0		9	0	10:	

709 — 3 — Wickler / Rosse — 20. 4.

1	T: 36°		T: 36°	1	T: 36°	V.	T: 37°	1	T: 36.2	o. B.	T: [illegible]
2	0 (T: 36°)	o. B.	T: 36°	2	[illegible]	494 K. mm		2	0		
4	0	o. B.	T: 36.4°	4	[illegible]	625 mm (Kl.)		4	1	o. B.	T: 36°
6	0	o. B.	T: 36°	6	0	(Kaverpommer [illegible])		6	1	o. B.	T: 36.4
8	0	o. B.		8	0	o. B.		8	1	o. B.	T: 36
14	0	o. B.		14	0	o. B.		14	1		
	0	o. B.		21	0	o. B.		21	0		
		Shigr. 0 (Null)		4	0	6:		4	0	6: 0	
				9	0	10:		9	0	10:	

710 — 15 — Schröder / Ritz — 20. 4.

1	T: 36°	o. B.	T: 37°	1	T: 36.2°	o. B.	T: 36°	1	T: 36.4°	o. B.	T: 37°
2	0 K.G.T.:		T: 37.2°	2	[illegible]	464 mm	o. B.	2	[illegible]	3[illegible] mm	B. [illegible]
4	0		T: 36.4°	4	[illegible]	[illegible] mm (Kl.)		4	[illegible]	761 Kl. mm	
6	0 Ch. 9.2.43	K. Bronchitis		6		o. B.	T: 36.4°	6		o. B.	T: 36
8	0	K.		8				8	0		
14	1			14				14	1		
	1			21				21	1		
		Shigr. 0 (Null)		4		6:		4	1	6:	
				9		10:		9		10:	

1. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	2. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	3. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	4. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	Weil — Felix:
5. Gruber-Widal: Cy. Paraty. 1:100 Dysenterie	6. Gruber-Widal: Cy. 1:400 Paraty. 1:50 Dysenterie	7. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	8. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	
9. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	10. Gruber-Widal: Cy. 1:50 Paraty. 1:50 Dysenterie	11. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	12. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	

1. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	2. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	3. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	4. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	Weil — Felix: I. Impfung am 1. Tag [illegible] Temp. [illegible] Impfreaktionen auf 39.6°, ohne Befund. II. Impfung Total besiedelt.
5. Gruber-Widal: Cy. 1:50 Paraty. 1:50 Dysenterie	6. Gruber-Widal: Cy. 1:50 Paraty. 1:50 Dysenterie	7. Gruber-Widal: Cy. 1:50 Paraty. 1:50 Dysenterie	8. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	
9. Gruber-Widal: Cy. Paraty. 1:50 Dysenterie	10. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	11. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	12. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	

1. Gruber-Widal: Cy. Paraty. 1:50 Dysenterie	2. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	3. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	4. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	Weil — Felix:
5. Gruber-Widal: Cy. 1:50 Paraty. 1:50 Dysenterie	6. Gruber-Widal: Cy. 1:50 Paraty. 1:50 Dysenterie	7. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	8. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	
9. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	10. Gruber-Widal: Cy. 1:50 Paraty. 1:50 Dysenterie	11. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	12. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	

1. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	2. Gruber-Widal: Cy. 1:50 Paraty. 1:100 Dysenterie	3. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	4. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	Weil — Felix: 5.2.43. 4 Stühle, wenig durchgegossene Massen, [illegible] Temperatur 39.0°C. Herzfrequenz [illegible] Schleimbeimengungen. [illegible] 6.2.43. Temperatur 39.0°C. [illegible] Stuhl [illegible] Herzfrequenz [illegible] 8.2.43. Total besiedelt.
5. Gruber-Widal: Cy. 1:400 Paraty. 1:50 Dysenterie	6. Gruber-Widal: Cy. Paraty. 1:50 Dysenterie	7. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	8. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	
9. Gruber-Widal: Cy. 1:400 Paraty. 1:100 Dysenterie	10. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	11. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	12. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	9.2.43. 3 Stühle, wenig breiig, Temperatur [illegible] Schleimpfropfen bei der "Magnetkatheter" (R). 10.2.43. Total besiedelt.

1. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	2. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	3. Gruber-Widal: Cy. 1:50 Paraty. Dysenterie	4. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	Weil — Felix: I. Impfung: 5.6.7.8.43. Leichte Temperaturerhöhung bis 37.4°C. Herzfrequenzen [illegible] 9.2.43. [illegible] Temp. [illegible] II. Impfung: [illegible] Temp. [illegible]
5. Gruber-Widal: Cy. 1:100 Paraty. 1:50 Dysenterie	6. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	7. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	8. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	
9. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	10. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	11. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	12. Gruber-Widal: Cy. Paraty. Dysenterie	

4. Feb. 1943	5. Mär. 1943	12. März 1943	19. März 1943			Lfd. No.	R.-No.	Name	Alter					
								Russen						
Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie! Shiga 1:Dscherd	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	122	22520	0,0 Rybtschuk Schlosser	19 / 5	arbeitsfähig	1 arbeitsfähig	1	2 arbeitsfähig	2
Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. 1:50 Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. 1:50 Paraty. 1:50 Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. 1:50 Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	123	22658	0,0 Minkin Lackierer	18 / 4	"	1 Lyd.			
Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie! Shiga 1:50	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	124	22673	0,0 Nowikow Schlosser	18 / 4	" Sibirien, Engum bei 9.5.43 Appr.	1			arbeitsfähig
Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. 1:50 Paraty. 1:50 Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. 1:50 Paraty. 1:50 Dysenterie 1:50 Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. 1:50 Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	125	22239	0,0 Lyd. Andrajenko Schlosser	19 / 4	arbeitsfähig	0,Lyd.			arbeitsfähig
Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.				**Griechen**						
Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie 1:50 Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. 1:50 Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	126	22567	0,1 Konstantinidis Masch. Maschinist	7 / 4	arbeitsfähig				
Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. 1:50 Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	127	22648	0,1 Lyd. Susamisch Angestellter	36 / 4	allg. Befinden arbeitsfähig	arbeitsfähig		0 Lyd.	1 Lyd.
Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	128	22591	0,0 Smijrieas Arb.	20 / 4	2 Tage	arbeitsfähig			
Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie! Shiga 1:50	Gruber-Widal Ty. 1:50 Paraty. 1:50 Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. 1:50 Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	129	22245	0,0 Colemis Maler	20 / 5	arbeitsfähig	arbeitsfähig		1 Lyd.	arbeitsfähig
Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.	Gruber-Widal Ty. Paraty. Dysenterie Bang.											

199 arbeitsfähig

Kleinmeldung	5. 2. 43	6. 2. 43.	7. 2. 43.	8. 2. 43.	9. 2. 43	10. 2. 43	11. 2. 43	12. 2. 43	13. 2. 43	14. 2. 43.
R / P / T										
80 / 180 / 41,0										
70 / 160 / 40,0										
60 / 140 / 39,0										
50 / 120 / 38,0										
40 / 100 / 37,0										
30 / 80 / 36,0										
20 / 60 / 35,0										
Urin										
Erbrechen										
Penistrin	V	+				+				
					+	+				
Verschiedenes	TAB-Endogen-Adsorbat-Impfstoff I. Impfung 0,5 ccm									

Sr.-Nr.: Name: Aybitschuk Dienstrad: R 44520 Temperatur: Alter: 19

Stellung

B 1.44 Wiesbaden (Bayer Gebiet) 1944

1321

Kr.-Abt.: Name: Ryhtschuk R.11530 Dienstgrad: Truppenteil: Alter: 19

Heftrand

Monatstag	17.2.43	18.2.43	19.2.43	20.2.43	21.2.43	22.2.43				
R / P / T	Vorordnung Kost K.V.									
80 / 180 / 41,0										
70 / 160 / 40,0										
60 / 140 / 39,0										
50 / 120 / 38,0										
40 / 100 / 37,0										
30 / 80 / 36,0										
20 / 60 / 35,0										
Stuhl	/		/	/	/	/				
Erbrechen										
Verschiedenes	TAB-Endogen-Adsorbat-Impfstoff II. Impfung 1.0 ccm									

K 11 a 44.Vordruckverlag W.F.Mayer Mirchach (Bayer. Nachland) 10709

122

122 Rybtschuk

Lfd. Nr.:

Name:

Dienstgrad:

Truppenteil:

Alter:

R 22620

Entlassen

Monatstag	5-III-43	6-III-43	7-III-43	8-III-43	9-III-43	10-III-43	11-III-43	12-III-43		
Temperatur, Puls										
Urin										
Stuhl	1		1	1	1	1		1		
Erbrechen										
Reaktion	V	2		16		2		2		
Verschiedenes	TAB-Endogen-Adsorbat-Impfstoff III. Impfung 1,0 ccm									

R P T

R	P	T
80	180	41,0
70	160	40,0
60	140	39,0
50	120	38,0
40	100	37,0
30	80	36,0
20	60	35,0

Kopfschmerzen

Appetit

Appetit

K 2

K 2

Durchfall

Durchfall

N 12 a SS-Zentralverlag GmbH A. Miller, Wiesbaden (Reger Hochland) 1662c

Wa R. Mauthausen
Block: A 2

Nr	Wa R	Kalk	Ctr	MKR	Nr	Wa R	Kalk	Ctr	MKR	Nr	Wa R	Kalk	Ctr	MKR
1	0	00	0	0	26	0	00	0	0	51	0	00	0	0
2	0	00	0	0	27	0	00	0	#	52	0	00	0	0
3	0	00	0	0	28	0	00	0	0	53	0	00	0	0
4	0	00	0	0	29	0	00	0	0	54	0	00	0	0
5	0	00	0	0	30	0	00	0	0	55	0	00	0	0
6	0	00	0	0	31	0	00	0	0	56	0	00	0	0
7	0	00	0	0	32	0	00	0	0	57	0	//	0	0
8	0	00	0	0	33	0	00	0	0	58	0	00	0	0
9					34	0	00	0	0	59	0	00	0	0
10	0	00	0	0	35					60	0	//	0	0
11	0	00	0	0	36	0	00	0	0	61	0	00	0	0
12	0	00	0	0	37	0	00	0	0	62	0	00	0	0
13	0	00	0	0	38	0	00	0	0	63	0	00	0	0
14	0	00	0	0	39	0	00	0	0	64	0	00	0	0
15	0	00	0	0	40	0	00	0	0	65	0	00	0	0
16	0	00	0	0	41	0	00	0	0	66	0	00	0	0
17	0	00	0	0	42	0	00	0	0	67	###	###	###	###
18	0	00	0	0	43	0	00	0	0	68	0	00	/	0
19	0	00	/	0	44	0	00	0	0	69	0	00	0	0
20	0	00	0	0	45	0	00	0	0	70	0	00	0	0
21	0	00	0	0	46	0	00	0	0	71	0	00	0	0
22	0	00	0	0	47	0	00	0	0	72	###	00	###	###
23	0	00	0	0	48					73	0	/	0	/
24	0	00	0	0	49	0	00	0	0	74	0	00	0	0
25	0	00	0	0	50	0	00	0	0	75	0	00	0	/

Nr	Wa R	Kalk	Ctr	MKR	Nr	Wa R	Kalk	Ctr	MKR	Nr	Wa R	Kalk	Ctr	MKR
76	0	00	0	0	101	0	00	0	0	126	0	00	0	0
77	0	00	0	0	102	0	00	0	0	127	0	00	0	0
78	0	00	0	0	103	0	00	0	0	128	0	00	0	0
79	0	00	0	0	104	0	00	0	0	129	0	00	0	0
80	0	//	0	0	105	0	00	0	0	130	0	00	0	0
81	0	00	0	0	106	0	00	0	0	131	0	00	0	0
82	[illegible]	00	0	0	107	0	00	0	0	132	0	00	0	0
83	0	00	0	0	108	0	00	0	0	133	0	00	0	0
84	0	00	0	0	109	0	00	0	0	134	0	00	0	0
85	0	00	0	0	110	0	00	0	0	135	0	00	0	0
86	0	00	0	0	111	0	00	0	0	136	0	00	0	0
87	0	00	0	0	112	0	00	0	0	137	0	00	0	/ 0
88	0	00	0	0	113	0	/	0	0	138	0	00	0	0
89	0	00	0	0	114	0	00	0	0	139	0	00	0	0
90	0	00	0	0	115	0	/	/	0	140	0	00	0	0
91	0	00	0	0	116	###	###	###	###					
92	0	00	0	0	117	0	00	0	0					
93	0	00	0	0	118	0	00	0	0					
94	0	00	0	0	119	0	00	0	0					
95	0	00	0	0	120	/	/	/	/					
96	/	//	/	/	121	0	00	0	0					
97	0	00	0	0	122	0	00	0	0					
98	0	00	/	/	123	0	00	0	0					
99	/	//	/	0	124	0	00	0	0					
100	0	00	0	0	125	0	00	0	0					

Blutgruppenbestimmung Block 17

1	AB	21	A	41	O	61	A	81	C	101	A	121	B
2	O	22	B	42	AB	62	O	82	B	102	B	122	A
3	O	23	B	43	B	63	O	83	C	103	A	123	O
4	A	24	A	44	B	64	O	84	AB	104	A	124	C
5	O	25	B	45	AB	65	O	85	A	105	B	125	B
6	AB	26	AB	46	A	66	A	86	O	106	A	126	A
7	O	27	O	47	A	67	O	87	O	107	O	127	A
8	O	28	O	48	+	68	B	88	+	108	B	128	C
9	[illegible]	29	O	49	A	69	A	89	O	109	O	129	A
10	A	30	A	50	A	70	O	90	O	110	O	130	C
11	A	31	O	51	B	71	O	91	O	111	O	131	B
12	A	32	AB	52	B	72	B	92	A	112	O	132	A
13	O	33	O	53	O	73	A	93	O	113	O	133	A
14	A	34	O	54	A	74	A	94	A	114	O	134	A
15	O	35	+	55	A	75	A	95	B	115	AB	135	A
16		36	B	56	A	76	+	96	O	116	O	136	O
17	B	37	A	57	B	77	B	97	A	117	O	137	O
18	O	38	B	58		78	A	98	O	118	AB	138	AB
19	O	39	B	59	O	79	A	99	B	119	A	139	O
20	B	40	O	60	B	80	A	100	O	120	O	140	O

Hygiene-Institut der Waffen-SS
Bakt. Abtl. Pr.

Berlin W 15, am 12.3.43
Knesebeckstr. 43/44

Betr.: Blutuntersuchungen auf Gruber - Widal des Blockes 17

An den
Lagerarzt des K.l.
z.H. SS-Stubaf. Dr. Gross

M a u t h a u s e n

1		56		3	Ty. 1:50, Pty. 1:50
2		58		4	Ty. 1:50
5		59		7	Pty. 1:50
6		63		10	Pty. 1:50
8		67		11.	Ty. 1:50. Pty. 1:50
9		69		12	Ruhr 1 : 100
13		71		19	Ty. +- , Pty. 1:50
14		79		25	Pty. 1:50. Ty 1:50
15		83		32	Ty. 1:50
17		84		33	Ty. 1:50, Pty. 1:50
18		85		36	Pty. 1:50
20		87		42	Pty. 1:50
21		92		53	Pty. 1:50
22		95		57	Pty. 1:50
23		96	negativ	60	Pty. 1:50
24		100		61	Pty. 1:100
26	negativ	101		62	Pty. 1:50
27		104		64	Ty. 1:100. Pty. 1:100
28		105		65	Ruhr [illegible] 1:50 [illegible]
29		109		66	Pty. 1:50
30		110		68	Ty. 1:50
31		111		70	Ty. 1:50. Pty. 1:100
34		112		72	Ty. 1:50, Pty. 1:50
37		113		73	Pty. 1:50
38		116		74	Ruhr [illegible] 1:50 [illegible]
39		119		75	Ty. 1:50. Pty. 1:50
40		127		77	Ty. 1:100. Pty. 1:50, Ruhr 1:50
41		128		78	Ruhr 1:50
43		131		80	Ty. 1:100, Pty.1:50, Ruhr [illegible] 1:50 [illegible]
44		132		82	Ty. 1:100
45		133		81	Ruhr [illegible] 1:50 [illegible]
46		137		86	Ty. 1:50, Pty. 1:50
47				89	Ruhr [illegible] 1:50 [illegible]
48				90	Pty. 1:50
49				91	Ruhr [illegible] 1:50 [illegible]
50				93	Ruhr [illegible] 1:50 [illegible]
51				94	Ruhr [illegible] 1:50 [illegible]
52				97	Ty. 1:50, Pty. 1:50
54				98	Ty. 1:50, Pty. 1:50
55				99	Ty. 1:50

102	Pty. 1:50
103	Ruhr 1:50
106	Ty. 1:50, Pty. 1:50. Ruhr Thiga 1:50 Hamburg
107	Ruhr Thiga 1:50 Hamburg
108	Pty. 1:50
114	Pty. 1:50, Ruhr Thiga 1:50 Hamburg
115	Pty. 1:100, Ruhr Thiga 1:50
117	Ty. 1:50, Pty. 1:50
118	Pty 1:50
120	Ty. 1:50, Pty. 1:50
121	Ruhr Thiga 1:50 Hamburg
122	Ruhr Thiga 1:50 Hamburg
123	Ty. 1:50
124	Ruhr Thiga 1:50 Hamburg
125	Ty. 1:50, Pty. 1:50
126	Ruhr 1:50
129	Ruhr Thiga 1:50 Hamburg
130	Ty. 1:50. Pty. 1:50
134	Ruhr Thiga 1:50 Hamburg
135	Ty. 1:100. Pty. 1:100
136	Ruhr Thiga 1:50 Hamburg
138	Ruhr 1:50
139	Pty. 1:100, Ruhr 1:50
140	Ty. 1:100, Pty. 1:100

(Dr. Dötzer)
SS-Hauptsturmführer

Hygiene-Institut der Waffen-SS
Bakt. Abtl. Fr.

Berlin W 15, am 15.3.43
Knesebeckstr.43/44

Betr.: Blutuntersuchungen auf Gruber - Widal des Blockes 17
entnommen am 4.4.43

SS-Sturmbannführer
Dr. Karl G r o s s

K.-L. M a u t h a u s e n
bei Linz an der Donau

1 Ty. 1:5o
2 Ty. 1:5o
3 Spontan
4 Ty. 1:5o
5 Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
6 Spontan
7 Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
8 negativ
9 negativ
10 Spontan
11 Ty. 1:2oo, Pty. 1:1oo
12 Spontan
13 negativ
14 Ty. 1:1oo, Pty. 1:1oo
15 Spontan
16 haemolytisch
17 Ty. 1:1oo, Pty. 1:5o
18 Pty. 1:5o
19 Ty. 1:1oo, Pty. 1:1oo
2o haemolytisch
21 Ty. 1:5o, Pty. 1:1oo
22 Ty. 1:2oo, Pty. 1:1oo
23 Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
24 haemolytisch
25 Ty. 1:2oo, Pty. 1:1oo
26 Ty. 1:5o, Pty. 1:1oo
27 haemoltäsch
28 Ty. 1:1oo, Pty. 1:5o
29 Ty. 1:1oo, Pty. 1:1oo
3o Spontan
31 Ty. 1:1oo, Pty. 1:5o
32 Ty. 1:4oo, Pty. 1:2oo
33 haemolytisch
34 Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
35 fehlt bei.
36 Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
37 Ty. 1:1oo, Pty. 1:1oo
38 fehlt
39 Spontan
4o Ty. 1:1oo, Pty. 1:5o
41 negativ
42 negativ
43 Ty. 1:5o
44 negativ
45 negativ
46 negativ
47 Ty. 1:5o
48 Spontan bereits 3 Wochen tot.
49 negativ
5o negativ
51 Ty. 1:1oo, Pty. 1:5o
52 haemolytisch
53 Ty. 1:1oo, Pty. 1:5o
54 Ty. 1:1oo, Pty. 1:1oo
55 haemolytisch
56 Pty. 1:5o
57 Ty. 1:1oo, Pty. 1:5o
58 fehlt
59 Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
6o Ty. 1:2oo, Pty. 1:1oo
61 negativ
62 negativ
63 Ty. 1:5o
64 Ty. 1:5o
65 Ty. 1:5o
66 Pty. 1:5o
67 negativ
68 Ty. 1:5o
69 negativ
7o Pty. 1:5o
71 negativ
72 Ty. 1:5o
73 negativ
74 Ty. 1:1oo
75 Spontan
76 fehlt
77 Ty. 1:5o
78 Spontan
79 Ty. 1:5o
8o negativ

81 Spontan
82 Ty. 1:5o
83 negativ
84 negativ
85 Ty. 1:5o
86 Spontan
87 negativ
88 fehlt
89 Ty. 1:5o
90 Spontan
91 Pty. 1:5o
92 Pty. 1:5o
93 Ty. 1:5o
94 negativ
95 Ty. 1:5o
96 negativ
97 Ty. 1:5o
98 Ty. 1:5o
99 Spontan
100 Ty. 1:5o
101 Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
102 negativ
103 Spontan
104 Ty. 1:5o
105 Ty. 1:5o
106 negativ
107 Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
108 Ty. 1:5o
109 negativ
110 Pty. 1:5o
111 Spontan
112 Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
113 Ty. 1:5o
114 Ty. 1:5o
115 Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
116 negativ
117 Ty. 1:5o
118 Ty. 1:5o
119 Ty. 1:5o
120 Spontan
121 Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
122 Pty. 1:5o
123 Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
124 Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
125 Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
126 Spontan
127 Spontan
128 Ty. 1:5o, Pty. 1:1oo
129 Ty. 1:5o
130 Spontan
131 Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
132 Spontan
133 Ty. 1:5o
134 Spontan
135 Spontan
136 Pty. 1:5o
137 Ty. 1:5o
138 Spontan
139 negativ
140 Spontan

i.A.

SS-Hauptsturmführer

Hygiene-Institut der Waffen-SS
Bakt. Abtl. Fr.

Berlin W 15, am 19.3.43
Knesebeckstr. 43/44

Betr.: Blutuntersuchungen auf Gruber - Widal entnommen am 12.3.43 bei Block 17

An den
Lagerarzt des K.-L.
z.H. SS-Stubaf. Dr. G r o s s

M a u t h a u s e n

1	negativ
2	"
3	Ty. 1:100, Pty. 1:100, Ruhr 1:50
4	Pty. 1:50
5	Ty. 1:100, Pty. 1:50
6	Ty. 1:50
7	negativ
8	Ty. 1:50
9	negativ
10	Ty 1:50, Pty. 1:50, Ruhr 1:50
11	Ty. 1:100, Pty. 1:50, Ruhr 1:50
12	Ty. 1:50
13	Ty. 1:50, Pty. 1:50
14	Ty. 1:50, Pty. 1:50, Ruhr 1:50
15	negativ
16	"
17	Ty. 1:50, Ruhr 1:50
18	negativ
19	Ty. 1:50,
20	Ty. 1:50, Pty. 1:50
21	negativ
22	negativ
23	Pty. 1:50
24	negativ
25	Ty. 1:100, Pty. 1:100, Ruhr 1:50
26	Ty. 1:50, Ruhr 1:50
27	negativ
28	Ty. 1:50, Ruhr 1:50
29	Ty. 1:50, Pty. 1:50, Ruhr 1:50
30	Ty. 1:100, Ruhr 1:50
31	Ty. 1:50, Pty. 1:50
32	Ty. 1:100, Pty. 1:50, Ruhr 1:50
33	Pty. 1:100, Ruhr 1:100
34	negativ
35	fehlt
36	Ty. 1:50, Pty. 1:50
37	Ty. 1:50,
38	negativ
39	"
40	Ty. 1:50

41	negativ
42	Pty. 1:100
43	negativ
44	"
45	"
46	"
47	"
48	Ty. 1:50, Pty. 1:100, Ruhr 1:50
49	negativ
50	Ty. 1:50
51	negativ
52	Ty. 1:50, Pty. 1:50, Ruhr 1:50
53	Ruhr 1:50
54	negativ
55	Spontanagglutination
56	negativ
57	Ty. 1:50
58	negativ
59	"
60	Spontana glutination
61	negativ
62	"
63	"
64	"
65	"
66	"
67	"
68	Ruhr 1:50
69	negativ
70	Ty. 1:50, Pty. 1:50
71	negativ
72	Ty. 1:50
73	Ty. 1:50
74	Ty. 1:50, Pty. 1:50
75	negativ
76	Ty. 1:50, Pty. 1:50
77	negativ
78	"
79	"
80	"
81	Pty. 1:50, Ruhr 1:50
82	Ty. 1:100, Pty. 1:50
83	negativ
84	Ty. 1:50, Ruhr 1:50
85	negativ
86	Ty. 1:50, Pty. 1:50
87	negativ
88	fehlt
89	negativ
90	negativ
91	Ty. 1:50
92	negativ
93	Pty. 1:100
94	fehlt
95	Ty. 1:100, Ruhr 1:50
96	Ty. 1:50, Pty. 1:50
97	Ty. 1:100, Pty. 1:100
98	Ruhr 1:50
99	Ty. 1:50
100	Ty. 1:50, Pty. 1:50

101	Ty. 1:50
102	Ruhr 1:50
103	Ty. 1:50, Pty. 1:50, Ruhr 1:50
104	negativ
105	"
106	"
107	Ty. 1:50, Pty. 1:50
108	Ty. 1:50, Pty. 1:50
109	negativ
110	Ruhr 1:50
111	negativ
112	Ty. 1:50, Pty. 1:50, Ruhr 1:50
113	Ty. 1:50, Pty. 1:50, Ruhr 1:50
114	Ty. 1:100, Pty. 1:50, Ruhr 1:100
115	negativ
116	"
117	Ty. 1:50, Pty. 1:50
118	negativ
119	Pty. 1:50, Ruhr 1:50
120	Ty. 1:50, Pty. 1:50, Ruhr 1:50
121	negativ
122	"
123	Ty. 1:50, Pty. 1:50
124	negativ
125	Ty. 1:50, Pty. 1:100, Ruhr 1:50
126	negativ
127	Ruhr 1:50
128	negativ
129	Ty. 1:50, Pty. 1:50
130	Ty. 1:50, Pty. 1:50
131	Ty. 1:50, Pty. 1:50
132	negativ
133	Ty. 1:50, Ruhr 1:50
134	negativ
135	Spontanagglutination
136	negativ
137	Ty. 1:50, Ruhr 1:50
138	Ty. 1:100
139	Ty. 1:50, Pty. 1:50, Ruhr 1:50
140	negativ

i.A.

Hauptsturmführer

Hygiene-Institut der Waffen-SS
Bakt. Abtl. Fr.

Berlin W 15, am 24.3.43
Knesebeckstr. 43/44

Betr.: Blutuntersuchungen auf Gruber - Widal von Block 17 entnommen 19.3.43

An den
Lagerarzt des K.-L.
z.H. SS-Stubaf. Dr. G r o s s

M a u t h a u s e n
bei Linz an der Donau

I.

1 Ty. 1:50
2 Ty. 1:50
3 Ty. 1:50, Pty. 1:100
4 Ty. 1:50, Pty. 1:50
5 Ty. 1:50, Pty. 1:50
6 Ty. 1:50, Ptx. 1:50
7 Ty. 1:50
8 negativ
9 "
10 Ty. 1:50, Pty 1:50
11 Ty. 1:100, Pty. 1:50
12 negativ
13 Ty. 1:50, Pty. 1:50
14 Ty. 1:50
15 negativ
16 Ty. 1:50
17 negativ
18 "
19 "
20 Ty. 1:50, Pty. 1:50
21 Ty. 1:50
22 Ty. 1:50, Pty. 1:50
23 negativ
24 Ty. 1:50
25 negativ
26 Pty. 1:50
27 Pty. 1:50
28 negativ
29 Pty. 1:50
30 Ty. 1:50, Pty. 1:50, Ruhr 1:50
31 Ty. 1:50
32 Ty. 1:50, Pty. 1:50
33 zu haemolytisch
34 Ty. 1:50, Ruhr 1:50
35 fehlt
36 Ty. 1:50, Pty. 1:50
37 negativ
38 Ty. 1:50, Pty. 1:50
39 negativ
40 "
41 "
42 Pty. 1:50
43 negativ

45	negativ
46	"
47	Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
48	fehlt
49	Pty. 1:5o
5o	Ty. 1:5o
51	Ty. 1:5o
52	Ty. 1:5o
53	Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
54	Pty. 1:5o
55	Ty. 1:5o
56	Ruhr 1:5o
57	Ty. 1:5o
58	Pty. 1:5o
59	Ty. 1:5o, Ruhr 1:5o
6o	Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
61	Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
62	Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
63	Ty. 1:5o, Ruhr 1:5o
64	negativ
65	Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
66	negativ
67	Pty. 1:5o
68	negativ
69	Pty. 1:5o, Ruhr 1:5o
7o	negativ
71	Pty. 1:5o
72	Ty. 1:5o
73	negativ
74	zu haemolytisch
75	Pty. 1:5o
76	fehlt
77	negativ
78	Ty. 1:5o
79	Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
8o	Pty. 1:5o
81	negativ
82	Ty. 1:1oo, Ruhr 1:5o
83	negativ
84	"
85	Ty. 1:5o
86	Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
87	Ty. 1:5o
88	fehlt
89	Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
9o	Pty. 1:5o
91	Ty. 1:5o
92	negativ
93	Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
94	Pty. 1:5o
95	negativ
96	Ty. 1:5o, Pty. 1:5o, Ruhr 1:5o
97	Ty. 1:5o, Pty. 1:1oo
98	Ty. 1:5o
99	Ty. 1:5o, Pty. 1:5o
1oo	negativ

101	Ty. 1:100, Pty. 1:50
102	Pty. 1:50
103	negativ
104	"
105	"
106	"
107	zu haemolytisch
108	negativ
109	Ty. 1:50
110	Pty. 1:50
111	Ty. 1:50
112	Ty. 1:50, Pty. 1:50
113	Pty. 1:50
114	Ty. 1:50, Pty. 1:50
115	negativ
116	negativ
117	Ty. 1:50, Pty. 1:50
118	negativ
119	zu haemolytisch
120	negativ
121	Ty. 1:50, Pty. 1:50
122	negativ
123	Pty. 1:50
124	negativ
125	Pty. 1:50
126	Ty. 1:50, Pty. 1:50
127	negativ
128	"
129	Ty. 1:50
130	Ty. 1:50, Pty. 1:50
131	Pty. 1:50
132	Pty. 1:50
133	negativ
134	Ty. 1:50, Ruhr 1:50
135	zu haemolytisch
136	Ty. 1:50
137	Ty. 1:50
138	Ty. 1:50
139	Ty. 1:50
140	Ty. 1:50, Pty. 1:50

Hygiene-Institut der Waffen-SS
Bakt. Abtl. Fr.

Berlin W 15, am 7.4.43
Knesebeckstr. 43/44

Betr.: Blutuntersuchungen auf Gruber - Widal entnommen an 26.3.43 vom Block 17 und auf Weil - Felix

SS-Sturmbannführer
Dr. K. G r o s s

K.-L. M a u t h a u s e n
bei Linz an der Donau

1	Ty. 1:50, Pty. 1:50	Weil-Felix:negativ
2	Ty. 1:50, Pty. 1:50	" " "
3	Ty. 1:100, Pty. 1:100	" " "
4	Ty. 1:50, Pty. 1:50, Ruhr 1:50	" " "
5	Ty. 1:100, Pty. 1:50	" " "
6	Ty. 1:100, Pty. 1:50	" " "
7	Ty. 1:50, Pty. 1:50	" " "
8	Pty. 1:50	" " "
9	Ty. 1:50	" " "
10	Ty. 1:50, Pty. 1:50	" " "
11	Ty. 1:200, Pty. 1:100	" " "
12	Spontanagglutination	
13	Ty. 1:100, Pty. 1:50	" " "
14	Spontanagglutination	
15	Ty. 1:100, Pty. 1:50	" " "
16	Ty. 1:50	" " "
17	Ty. 1:50, Pty. 1:50	" " "
18	Spontangglutination	
19	Ty. 1:50, Pty. 1:50	" " "
20	Spontanagglutination	
21	Ty. 1:50, Pty. 1:50	" " "
22	Ty. 1:100, Pty. 1:50	" " "
23	Ty. 1:50, Pty. 1:100	" " "
24	Ty. 1:100	" " "
25	Ty. 1:100, Pty. 1:50	" " "
26	Ty. 1:100, Pty. 1:100	" " "
27	Spontanagglutination	
28	Ty. 1:50.	" " "
29	Ty. 1:50, Pty. 1:50	" " "
30	Ty. 1:100	" " "
31	Ty. 1:50, Pty. 1:50	" " "
32	Ty. 1:100, Pty. 1:100	" " "
33	Ty. 1:100, Pty. 1:100	" " "
34	Ty. 1:50, Pty. 1:50	" " "
35	fehlt	
36	Ty. 1:50, Pty. 1:50	" " "
37	Ty. 1:100	" " "
38	negativ	" " "
39	negativ	" " "
40	Ty. 1:50, Pty. 1:50	" " "
41	Ty. 1:50, Pty. 1:50	" " "
42	Ty. 1:50, Pty. 1:50	" " "
43	fehlt	
44	Ty. 1:50, Pty. 1:50	" " "
45	Ty. 1:100	" " "
46	negativ	" " "
47	Ty. 1:100, Pty. 1:50	" " "
48	fehlt	

lfd.Nr.	Gruber-Widal	Weil-Felix
49	negativ	negativ
50	Ty.1:50, Pty. 1:50	"
51	Ty.1:50,	"
52	Ty.1:50	"
53	Ty.1:50, Pty.1:50	"
54	Ty.1:50. Pty.1:50	"
55	Ty.1:100, " negativ	"
56	Pty. 1 :50	"
57	Ty. 1:100. Pty1:50	"
58	Ty.1:50. Pty. 1:50	"
59	Ty.1:50,	"
60	Ty.1:100, Pty.1:200	"
61	Ty.1/100, Pty.1:50	"
62	Ty.1:100, Pty.1:50	"
63	Ty.1:50, Pty.1:50	"
64	Ty.1:100, Pty.1:50	"
65	Ty.1:100, Pty.1:100	"
66	Ty.1:100. Pty.1:100	"
67	Ty.1:100, Pty.1:100	"
68	Ty.1:100, Pty.1:100	"
69	Ty.1:50, Pty.1:50	"
70	Ty.1:100, Pty.1:100	"
71	Ty.1:50, Pty. 1:100	"
72	negativ	"
73	Ty.1:50. Pty.1:50	"
74	Ty.1:100, Pty.1:50	"
75	Ty.1:100,	"
76	fehlt	—
77	Ty.1:100, Pty.1:100	"
78	Ty.1:50, Pty.1:50	"
79	Ty.1:100, Pty.1:50	"
80	Ty.1:50, Pty.1:50	"
81	Ty.1:100, Pty.1:50	"
82	Ty.1:200, Pty.1:50	"
83	Ty.1:100, Pty.1:50	"
84	Ty.1:100, Pty.1:100	"
85	Ty.1:100, Pty.1:50	"
86	Ty.1:100, Pty.1:100	"
87	Ty.1:100	"
88	fehlt	—
89	Ty.1:100, Pty.1:100	"
90	Ty.1:100, Pty.1:100	"
91	n.w.M.	
92	negativ	"
93	Ty.1:100, Pty.1:100	"
94	Spontanagglutination	
95	n.w.M.	
96	n.w.M.	
97	n.w.M.	
98	haemolytisch.	
99	Ty.1:100, Pty. 1:100	"
100	Spontanagglutination	
101	Ty.1:50, Pty.1:50	"
102	Ty.1:100, Pty.1:100	"
103	Ty.1:50, Pty.1:50	"
104	Ty.1:50, Pty.1:50	"
105	Spontanagglutination	
106	" "	
107	Ty.1:50, Pty.1:50	"
108	Spontanagglutination	"
109	haemolytisch.	
110	fehlt	

26.3

26.3.43

lfd.Nr.	Gruber-Widal,	Weil-Felix
~~114~~	haemolytisch,	
~~112~~	Ty.1:100 , Pty.1:50	negativ
~~113~~	fehlt ,	
~~114~~	Spontanagglutination	
~~115~~	Ty.1:100, Pty.1:50	"
~~116~~	Ty.1:50, Pty.1:50	"
~~117~~	Ty.1:100, Pty.1:100	"
~~118~~	- haemolytisch,	
~~119~~	"	
~~120~~	Ty.1:50, Pty.1:50	"
~~121~~	Ty.1:100, Pty.1:50	"
~~122~~	Ty.1:50, Pty.1:50	"
~~123~~	Spontanagglutination	
~~124~~	Ty.1:50	"
~~125~~	Ty.1:100, Pty.1:50	"
~~126~~	- Ty.1:100	"
~~127~~	Ty.1:100, Pty.1:50	"
~~128~~	- Ty.1:50	"
~~129~~	- Ty.1:50, Pty.1:50	"
~~130~~	- Ty.1:100, Pty.1:100	"
~~131~~	Spontanagglutination	
~~132~~	- Ty.1:50, Pty.1:50	"
~~133~~	- Ty.1:50, Pty.1:50	"
~~134~~	- Ty.1:50	"
~~135~~	- Ty.1/200, Pty.1:200	"
~~136~~	- Ty.1:50, Pty.1:50,	"
~~137~~	- Ty.1:50	"
~~138~~	- Ty.1:100, Pty.1:50	"
~~139~~	- Ty.1:100, Pty.1:50	"
~~140~~	Ty.1:100, Pty.1:50	"

Hygiene-Institut der Waffen-SS
Bakt. Abtl. Pr.

Berlin N.15, am 27.4.43
Kniesebeckstr. 43/44

Betr.: Blutuntersuchungen auf Gruber - Widal des Blockes 17
entnommen am 17.4.43

SS-Sturmbannführer
Dr. Karl. G r o s s

K.-L. M a u t h a u s e n
bei Linz an der Donau

1 negativ
2 fehlt
3 Ty. 1:50, Pty. 1:50
4 Ty. 1:50, Pty. 1:50
5 Ty. 1:100, Pty. 1:100
6 Ty. 1:50
7 Ty. 1:50
8 Ty. 1:50
9 negativ
10 Ty. 1:50 , Pty. 1:50
11 Ty. 1:100, Pty. 1:200
12 fehlt
13 negativ
14 Ty. 1:50
15 Ty. 1:50
16 negativ
17 negativ
18 Pty. 1:50
19 Ty. 1:50, Pty. 1:50
20 Ty. 1:50, Pty. 1:50
21 Ty. 1:50, Pty. 1:100
22 Ty. 1:50, Pty. 1:50
23 Pty. 1:50
24 Ty. 1:50
25 negativ
26 Ty. 1:50
27 Ty. 1:50, Pty. 1:50
28 Ty. 1:50, Pty. 1:50
29 Ty. 1:50, Pty. 1:100
30 Ty. 1:50, Pty. 1:50
31 Spontan
32 Ty. 1:100, Pty. 1:50
33 negativ
34 negativ
35 fehlt
36 Ty. 1:100, Pty. 1:50
37 haemolytisch
38 Ty. 1:50
39 Ty. 1:100, Pty. 1:50
40 fehlt
41 haemolytisch
42 Spontan
43 negativ
44 negativ
45 Ty. 1:50, Pty. 1:50
46 Ty. 1:50, Pty. 1:50
47 Ty. 1:50, Pty. 1:50
48 fehlt
49 Ty. 1:100, Pty. 1:100
50 Ty. 1:50, Pty. 1:50
51 haemolytisch
52 Spontan
53 Pty. 1:50
54 Ty. 1:50, Pty. 1:50, Ruhr 1:50
55 Ty. 1:100, Pty. 1:100
56 haemolytisch
57 Ty. 1:50
58 negativ
59 haemolytisch
60 Ty. 1:50, Pty. 1:100
61 Ty. 1:50, Pty. 1:50
62 haemolytisch
63 Ty. 1:100, Pty. 1:50
64 Ty. 1:50, Pty. 1:100
65 fehlt
66 Ty. 1:100, Pty. 1:50
67 Ty. 1:50
68 haemolytisch

1.

69 Ty. 1:50, Pty. 1:50
70 negativ
71 Ty. 1:50, Pty. 1:50
72 Ty. 1:100, Pty. 1:50
73 Pty. 1:50
74 Ty. 1:100, Pty. 1:50
75 Ty. 1:50, Pty. 1:50
76 fehlt
77 Ty. 1:50, Pty. 1:50
78 Ty. 1:50
79 Ty. 1:50, Pty. 1:50
80 Ty. 1:100, Pty. 1:50
81 Spontan
82 Ty. 1:50, Pty. 1:50
83 negativ
84 haemolytisch
85 Ty. 1:50
86 Ty. 1:50, Pty. 1:50
87 negativ
88 fehlt
89 Spontan
90 Ty. 1:100, Pty. 1:50
91 negativ
92 Ty. 1:50, Pty. 1:50
93 Pty. 1:50
94 haemolytisch
95 negativ
96 Ty. 1:50, Pty. 1:50
97 Ty. 1:100, Pty. 1:50
98 Pty. 1:50
99 fehlt
100 haemolytisch
101 Ty. 1:100, Pty. 1:50
102 Ty. 1:50, Pty. 1:50
103 Ty. 1:50, Pty. 1:50
104 Ty. 1:100, Pty. 1:50
105 Ty. 1:200, Pty. 1:100
106 Pty. 1:50
107 Pty. 1:50
108 negativ
109 Ty. 1:50
110 haemolytisch
111 Spontan
112 Ty. 1:100, Pty. 1:50
113 Spontan
114 negativ
115 haemolytisch
116 Ty. 1:50, Pty. 1:50
117 Ty. 1:50, Pty. 1:50
118 Ty. 1:50, Pty. 1:50
119 Ty. 1:100, Pty. 1:50
120 Ty. 1:100, Pty. 1:100
121 Spontan
122 Spontan
123 Ty. 1:50, Pty. 1:50
124 Ty. 1:50, Pty. 1:50
125 haemolytisch
126 Ty. 1:100, Pty. 1:50
127 Ty. 1:50, Pty. 1:50
128 haemolytisch
129 Ty. 1:50
130 Ty. 1:50, Pty. 1:50
131 Spontan
132 Ty. 1:50, Pty. 1:50
133 negativ
134 Ty. 1:50, Pty. 1:50
135 Ty. 1:50, Pty. 1:50
136 Ty. 1:50, Pty. 1:50
137 negativ
138 Ty. 1:50, Pty. 1:50,
139 haemolytisch
140 haemolytisch

i.A.

SS-Hauptsturmführer

7.5.43.

K.L. M a u t h a u s e n
Blut auf Widal Blatt 17
entn. 2.5.43.

1. Pty. 1/5o schwach
2. Ty. 1/5o
Pty. 1/5o
3. Pty. 1/5o +
4. Pty. 1/5o
5. Ty. 1/5o +
Pty. 1/1oo
6. Ty. }1/5o
Pty. }
7. negativ
8. negativ
9. negativ
10. Pty. 1/5o
11. Ty. }1/1oo
Pty. }
12. Ty. }1/5o
Pty. }
13. Ty. }1/5o
Pty. }
14. Pty. 1/5o
15. s.h.
16. negativ
17. Ty. }1/5o
Pty. }
18. negativ
19. Ty. }1/5o schwach
Pty. }
20. Pty. 1/5o
21. negativ
22. Pty. 1/5o
23. Pty. 1/5o
24. Pty. 1/5o
25. Pty. 1/5o
26. Pty. 1/5o
27. negativ
28. Ty. }1/5o schwach
Pty. }
29. negativ
30. Pty. 1/5o

- bitte wenden -

31 negativ
32 Ty. } 1/50 +
Pty. }
33 Pty. 1/50
34 negativ
35 fehlt
36 negativ
37 negativ
38 negativ
39 Ty. 1/50
40 fehlt
41 negativ
42 Pty. 1/50
43 z.h.
44 negativ
45 Ty. }
Pty } 1/50
46 negativ
47 negativ
48 fehlt
49 Ty. } 1/50
Pty. }
50 Pty. 1/50
51 negativ
52 Pty. 1/50
53 Ty. 1/50 schwach
Pty. 1/50
54 z.h.
55 Ty. } 1/50
Pty. }
56 negativ
57 negativ
58 Pty. 1/50
59 negativ
60 Ty. 1/50
Pty. 1/50 +
61 Pty. 1/50
62 negativ
63 negativ
64 Ty. 1/50
Pty. 1/50
65 fehlt

66 Ty. 1/5o schwach
67 negativ
68 Pty. 1/5o
69 Ty. } 1/5o schwach
Pty. }
70 Pty. 1/5o
71 negativ
72 negativ
73 negativ
74 negativ
75 negativ
76 fehlt
77 Ty. } 1/5o
Pty. } 1/5o
78 Pty. 1/5o
79 negativ
80 negativ
81 Pty. 1/5o
82 Ty. 1/5o sehr schwach
Pty. 1/5o
83 Ty.1/5o
Pty. 1/5o
84 Ty. 1/5o
Pty. 1/5o
85 negativ
86 Ty. 1/5o +
Pty. 1/5o
87 negativ
88 fehlt
89 Ty. 1/5o-
Pty. 1/5o
90 Pty. 1/5o
91 Ty. } 1/5o
Pta. }
92 Pty. 1/5o
93 Ty. } 1/5o
Pty. }
94 negativ
95 negativ
96 Ty. } 1/5o
Pty. }
97 fehlt
98 Ty. } 1/5o
Pty. }
99 Pty. 1/5o

-bitte wend-

100	Pty. 1/50
101	Ty. Pty. } 1/50
102	Ty. Pty. } 1/50
103	negativ
104	Ty. Pty. } 1/50
105	Ty. Pty. } 1/50 +
106	Ty. Pty. } 1/50
107	Ty. Pty. } 1/50
108	Ty. Pty. } 1/50 schwach
109	negativ
110	Pty. 1/50
111	Spontan
112	Pty 1/50
113	Ty. Pty. } 1/50
114	Pty. 1/50
115	negativ
116	Ty. Pty. } 1/50 schwach
117	Ty. } 1/50 Pty. } 1/50 +
118	negativ
119	negativ
120	Ty. Pty. } 1/50
121	Pty. 1/50
122	[illegible]
123	Ty. Pty. } 1/50
124	negativ
125	[illegible] schwach 1/50

126	Ty. } 1/5o Pty. }
127	Ty. 1/5o Pty. 1/5o
128	Ty. 1/5o
129	haemolytisch
130	Pty. 1/5o
131	Ty. 1/5o Pty. 1/5o+
132	negativ
133	Pty. 1/5o schwach
134	Pty. 1/5o
135	Ty. } 1/4oo Pty. }
136	negativ
137	Pty. 1/5o
138	negativ
139	Pty. 1/5o
140	Pty. 1/5o